

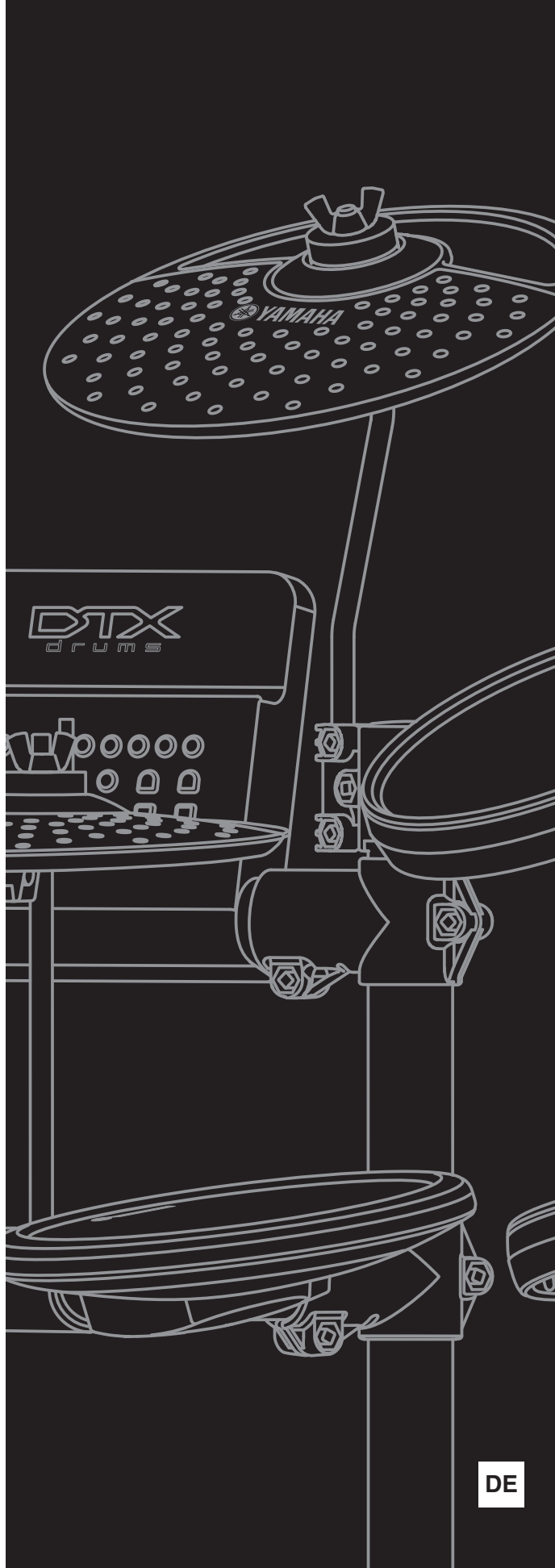


DTX
drums

ELECTRONIC DRUM KIT

DTX400K
DTX430K
DTX450K

Bedienungsanleitung



Inhalt

VORSICHTSMASSNAHMEN	4
Willkommen	6
Produkthandbücher	6

Vorbereitung

Erste Schritte	7
Lieferumfang	8
Montageanleitung	11
Einrichten der Signalverkabelung	19
Anschließen der Stromversorgung	19
Anschließen von Kopfhörer oder Lautsprechern	19
Anschließen eines MP3-Players	19
Einschalten des Schlagzeugmoduls	20
Ausschalten des Schlagzeugmoduls	20
Automatische Abschaltung	20
Wiederherstellen der Standardeinstellungen (Werksvoreinstellungen)	20
Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten	21
Bedienfeld	21
Linke Seite	22
Rechte Seite	22

Grundtechniken

Auswählen und Spielen eines „Kits“ (Schlagzeug-Sets)	23
Auswählen eines Kits	23
Anpassen der Kit-Empfindlichkeit	23
Spieltechniken	24
Snare-Pad	24
Hi-Hat-Becken	24
Zu einem Song spielen	25
Auswählen von Songs	25
Einstellen der Song-Lautstärke	25
Einstellen der Lautstärke stummgeschalteter Schlagzeug-Parts	26
Schleifenwiedergabe eines Song-Teils	26
Verwenden des Metronoms	27
Starten und Stoppen des Metronoms	27
Anpassen der Metronomlautstärke	27
Ablesen des Tempos von den Anzeigen der Zifferntasten	27
Ablesen des Tempos per Sprachausgabe	27
Einstellen des Tempos	28
Sonstige Einstellungen	28

Üben im Trainingsmodus	29
Grundsätzliche Bedienung im Trainingsmodus.....	29
1. Groove Check (Groove prüfen)	30
2. Rhythm Gate (Rhythmus-Gate)	31
3. Measure Break (Pausentakt)	32
4. Tempo Up/Down (Schnelleres/ Langsameres Tempo)	33
5. Change Up (Wechselübung).....	34
6. Easy Session (Einfaches Üben)	35
7. Groove Tracker (Groove-Folger)	36
8. Pad Gate (Pad-Gate)	37
9. Part Mute (Part-Stummschaltung)	38
10. Fast Blast (Schnellfeuer)	39

Fortgeschrittene Techniken

Einstellen von Parametern im Menümodus	40
Grundlegende Vorgehensweise für den Menümodus	40
1 Metronomeinstellungen	41
2 Kit-Einstellungen	42
3 MIDI-Einstellungen.....	44
4 Hi-Hat-Einstellungen	45
5 Trigger-Einstellungen.....	46
6 Trainingseinstellungen	49
7 Sonstige Einstellungen	53
Einbinden von separat erhältlichem Zubehör	56
Für Besitzer des DTX400K	56
Für Besitzer des DTX430K und des DTX450K	56
Anschließen an einen Computer	57
Herstellen von Verbindungen	57
MIDI-Referenzhandbuch	57

Referenz

Fehlerbehebung	58
Datenliste	60
Technische Daten	64
Index	65

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE FORTFAHREN

Bitte heben Sie dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.



WARNUNG

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle infolge eines elektrischen Schlags, von Kurzschlüssen, Feuer oder anderen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgeräten oder Radiatoren. Schützen Sie das Kabel außerdem vor übermäßigem Verknicen oder anderen Beschädigungen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.
- Schließen Sie das Instrument nur an die auf ihm angegebene Netzspannung an. Die erforderliche Spannung ist auf dem Typenschild des Instruments aufgedruckt.
- Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Adapter (Seite 64). Die Verwendung eines nicht adäquaten Adapters kann zu einer Beschädigung oder Überhitzung des Instruments führen.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Netzsteckers, und entfernen Sie Schmutz oder Staub, der sich eventuell darauf angesammelt hat.

Zusammenbau

- Unter keinen Umständen dürfen Komponenten dieses Produkts auseinandergebaut oder verändert werden. Dies kann einen elektrischen Schlag, Feuer, Verletzungen oder Fehlfunktionen zur Folge haben.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf das Rack. Dadurch könnte es umstürzen oder zerbrechen und möglicherweise Verletzungen verursachen.
- Gehen Sie vorsichtig mit den Becken- und Tom-Pad-Haltern um, da sie scharfe Spitzen haben. Gehen Sie daher bei der Handhabung dieser Komponenten stets mit großer Vorsicht vor, um Verletzungen zu vermeiden.
- Gehen Sie vorsichtig mit den rutschfesten Stopperrn an Kick-Pads und Fußpedalen um, da sie scharfe Spitzen haben. Gehen Sie daher bei der Handhabung dieser Komponenten stets mit großer Vorsicht vor, um Verletzungen zu vermeiden.
- Drehen Sie Befestigungsmuttern und andere Befestigungselemente gut fest. Achten Sie außerdem darauf, Muttern, die sich gelöst haben, sofort wieder festzudrehen. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet wird, können Pads herunterfallen, oder das Rack kann einklappen oder umstürzen und möglicherweise Verletzungen verursachen.
- Gehen Sie beim Verlegen von Kabeln vorsichtig vor. Andernfalls könnte jemand darüber stolpern und das Instrument umreißen, was zu Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten grundsätzlichen Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen oder aber Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Schließen Sie das Instrument niemals über einen Mehrfachanschluss an eine Netzsteckdose an. Dies kann zu einem Verlust der Klangqualität führen und möglicherweise auch zu Überhitzung in der Netzsteckdose.
- Fassen Sie den Netzstecker nur am Stecker selbst und niemals am Kabel an, wenn Sie ihn vom Instrument oder von der Steckdose abziehen. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
- Ziehen Sie bei Nichtbenutzung des Instruments über einen längeren Zeitraum oder während eines Gewitters den Netzstecker aus der Steckdose.

Zusammenbau

- Lesen Sie sich die beigefügte Dokumentation aufmerksam durch. In der Dokumentation wird der Montagevorgang erklärt. Die Missachtung der richtigen Reihenfolge bei der Montage des Instruments kann zur Beschädigung des Instruments oder sogar zu Verletzungen führen.
- Geraten Sie nicht mit den Händen oder den Füßen unter einen Fußschalter oder ein Pedal. Dadurch könnte es zu Verletzungen kommen.

Vorsicht mit Wasser

- Achten Sie darauf, dass das Instrument nicht durch Regen nass wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter (wie z. B. Vasen, Flaschen oder Gläser) mit Flüssigkeiten darauf, die herausschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte. Wenn eine Flüssigkeit wie z. B. Wasser in das Instrument gelangt, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.

Brandschutz

- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände (z. B. Kerzen) auf dem Instrument ab. Ein brennender Gegenstand könnte umfallen und einen Brand verursachen.

Falls Sie etwas Ungewöhnliches am Instrument bemerken

- Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, schalten Sie unverzüglich den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
 - Netzkabel oder Netzstecker sind zerfasert oder beschädigt.
 - Das Instrument sendet ungewöhnliche Geräusche oder Rauch ab.
 - Ein Gegenstand ist in das Instrument gefallen.
 - Während der Verwendung des Instruments kommt es zu einem plötzlichen Tonausfall.

Aufstellort

- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Instruments, um ein unabsichtliches Umstürzen zu vermeiden.
- Ziehen Sie, bevor Sie das Instrument bewegen, alle angeschlossenen Kabel ab, um zu verhindern, dass die Kabel beschädigt werden oder jemand darüber stolpert und sich verletzt.

- Vergewissern Sie sich beim Aufstellen des Produkts, dass die von Ihnen verwendete Netzsteckdose gut erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Instrument sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Auch dann, wenn das Produkt ausgeschaltet ist, wird es minimal mit Strom versorgt. Falls Sie das Produkt für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.
- Verwenden Sie für das Instrument nur das dafür vorgesehene Stativ/Rack. Verwenden Sie zur Montage von Stativ oder Rack nur die mitgelieferten Schrauben. Andernfalls kann es zu einer Beschädigung der eingebauten Komponenten kommen, oder die Standfestigkeit ist nicht gegeben.

Verbindungen

- Bevor Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen möchten, schalten Sie alle Geräte aus. Stellen Sie zunächst alle Lautstärkeregler an den Geräten auf Minimum, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten.
- Sie sollten die Lautstärke grundsätzlich an allen Geräten zunächst auf die Minimalstufe stellen und beim Spielen des Instruments allmählich erhöhen, bis der gewünschte Pegel erreicht ist.

Yamaha haftet nicht für Schäden, die auf eine nicht ordnungsgemäße Bedienung oder Änderungen am Instrument zurückzuführen sind, oder für den Verlust oder die Zerstörung von Daten.

Schalten Sie das Instrument immer aus, wenn Sie es nicht verwenden.

Auch wenn sich der Schalter [] (Standby/Ein) im Standby-Zustand befindet (Netzstromleuchte ist ausgeschaltet), fließt eine geringe Menge Strom durch das Instrument.

Falls Sie das Instrument längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

ACHTUNG

Um die Möglichkeit einer Fehlfunktion oder Beschädigung des Geräts, Beschädigung von Daten oder anderem Eigentum auszuschließen, befolgen Sie die nachstehenden Hinweise.

■ Handhabung und Pflege

- Betreiben Sie das Instrument nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Andernfalls können das Instrument, das Fernsehgerät oder das Radio gegenseitige Störungen erzeugen.
- Setzen Sie das Instrument weder übermäßigem Staub oder Vibrationen noch extremer Kälte oder Hitze aus (beispielsweise direktem Sonnenlicht, in der Nähe einer Heizung oder tagsüber in einem Fahrzeug), um eine mögliche Gehäuseverformung, eine Beschädigung der eingebauten Komponenten oder Fehlfunktionen beim Betrieb zu vermeiden. (Nachgeprüfter Betriebstemperaturbereich: 5° – 40°C, oder 41° – 104°F.)
- Stellen Sie keine Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi auf dem Instrument ab, da andernfalls Bedienfeld oder Keyboard verfärbt werden könnten.
- Achten Sie darauf, beim Reinigen des Schlagzeugmoduls ein sauberes, trockenes Tuch zu verwenden. Reinigungsprodukte, die organische Lösungsmittel, Farbverdünner oder waschaktive Substanzen enthalten, und chemisch behandelte Reinigungstücher können eine Entfärbung und/oder Verformung verursachen und sollten nicht verwendet werden.
- Vermeiden Sie beim Reinigen der Pads Reinigungsprodukte, die organische Lösungsmittel, Farbverdünner oder Alkohol enthalten, da diese eine Entfärbung und/oder Verformung verursachen können. Stattdessen empfehlen wir, Staub mit einem weichen, trockenen Tuch zu entfernen bzw. das Instrument mit einem feuchten, gut ausgewrungenen Tuch abzuwischen. Falls ein Pad verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem Tuch ab, das mit neutralem Reinigungsmittel angefeuchtet und gut ausgewrungen wurde. Wischen Sie die Reinigungsmittellösung anschließend mit einem wassergetränkten und gut ausgewrungenen Tuch ab.

■ Optionale Pads

In dieser Bedienungsanleitung werden die optionalen externen Pads, die an das Schlagzeugmodul angeschlossen werden können, mit der Modellbezeichnung angegeben. Bitte beachten Sie, dass diese Modellbezeichnungen zum Zeitpunkt des Drucks dieses Handbuchs aktuell waren. Einzelheiten zu etwaigen später veröffentlichten Modellen werden über die folgende Website zur Verfügung gestellt.

<http://www.yamaha.com/>

Vorsicht bei der Handhabung

- Stecken Sie weder einen Finger noch eine Hand in irgendeinen Spalt des Instruments.
- Stecken Sie niemals Papier, Metallteile oder andere Gegenstände in die Schlitzlöcher am Bedienfeld. Dies könnte Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen, Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen oder Betriebsstörungen verursachen.
- Stützen Sie sich nicht mit dem Körpergewicht auf dem Instrument ab, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Üben Sie keine übermäßige Gewalt auf Tasten, Schalter oder Stecker aus.
- Verwenden Sie die Kopfhörer des Instruments/Geräts nicht über eine längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärken. Hierdurch können bleibende Hörschäden auftreten. Falls Sie Gehörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

Information

■ Copyright-Hinweise

- Das Kopieren von kommerziell erhältlichen Musikdaten (einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten) ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.
- Dieses Produkt enthält und bündelt Computerprogramme und Inhalte, die von Yamaha urheberrechtlich geschützt sind oder für die Yamaha die Lizenz zur Benutzung der urheberrechtlich geschützten Produkte von Dritten besitzt. Dieses urheberrechtlich geschützte Material umfasst ohne Einschränkung sämtliche Computersoftware, Styles-Dateien, MIDI-Dateien, WAVE-Dateien, Musikpartituren und Tonaufzeichnungen. Jede nicht genehmigte Benutzung von solchen Programmen und Inhalten, die über den persönlichen Gebrauch hinausgeht, ist gemäß den entsprechenden Gesetzen nicht gestattet. Jede Verletzung des Urheberrechts wird strafrechtlich verfolgt. DAS ANFERTIGEN, WEITERGEBEN ODER VERWENDEN VON ILLEGALEN KOPIEN IST VERBOTEN.

■ Über diese Bedienungsanleitung

- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen lediglich der Illustration und können vom tatsächlichen Aussehen auf Ihrem Gerät abweichen.
- Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Willkommen

Zunächst einmal vielen Dank für den Kauf des elektronischen Schlagzeug-Sets DTX400K, DTX430K bzw. DTX450K von Yamaha. Um Ihr neues Instrument optimal nutzen zu können, achten Sie bitte darauf, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Bewahren Sie sie danach an einem sicheren Ort auf, damit Sie sie nötigenfalls jederzeit zur Hand haben.

Produkthandbücher

Das DTX400K, das DTX430K und das DTX450K werden in den folgenden zwei Handbüchern beschrieben.

■ Bedienungsanleitung (dieses Heft) – Enthält folgende Kapitel: Aufbau, Grundtechniken, Fortgeschrittene Techniken und Referenz.

Aufbau

Beschreibt, wie Sie Ihr elektronisches Schlagzeug-Set zusammenbauen und zum Spielen einrichten.

Grundtechniken

Beschreibt die grundlegenden Techniken zum Bedienen und Spielen des elektronischen Schlagzeug-Sets.

Fortgeschrittene Techniken

Beschreibt die Einstellung von Parametern und weitere fortgeschrittenere Nutzungsarten.

Referenz

Beschreibt Techniken zur Fehlerbehebung und enthält weitere Referenzmaterialien.

■ MIDI-Referenzhandbuch (pdf)

* Gehört nicht zum Lieferumfang dieses Produkts.

Das MIDI-Referenzhandbuch des Schlagzeugmoduls enthält die folgenden Elemente. Näheres finden Sie auf Seite 57.

- Referenzinformationen zu MIDI
- Referenzmaterial, das hilfreich ist, wenn Sie mit dem Schlagzeugmodul und einem Computer Musik machen
- Anweisungen zur Übertragung von Songs von Ihrem Computer an das Schlagzeugmodul

● Verwenden von PDF-Handbüchern

Das Referenzhandbuch für Ihr DTX400K, DTX450K bzw. DTX430K ist in digitaler Form als PDF-Dokument verfügbar. Daher sind zum Lesen dieses Dokuments ein Computer und geeignete Software erforderlich.

Wir empfehlen für diesen Zweck die Software Adobe® Reader®, da Sie dort schnell und einfach nach Schlüsselbegriffen suchen, bestimmte Abschnitte ausdrucken und durch Klicken auf die integrierten Links bequem von Seite zu Seite springen können. Die Suche nach Schlüsselbegriffen sowie die Navigation mit Links sind besonders nützliche Funktionen, die nur bei Dokumenten in digitaler Form nutzbar sind.

Die jeweils neueste Version von Adobe® Reader® kann von der folgenden Webseite heruntergeladen werden.

<http://www.adobe.com/products/reader/>

Erste Schritte

1



Öffnen Sie die Verpackung und prüfen Sie, ob alle Teile vorhanden und intakt sind.

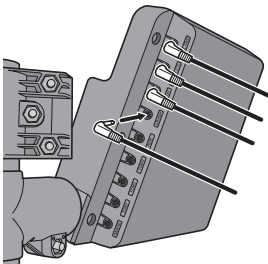
2



Bauen Sie die Teile zusammen.

- Die Vorgehensweise bei der Montage ist auf den Seiten 8 bis 18 genau erklärt.

3



Stellen Sie die erforderlichen Verbindungen her.

- Schließen Sie die Pads mit den beiliegenden Kabeln am Schlagzeugmodul an.
→ Siehe Seite 18.
- Schließen Sie den Netzadapter am Schlagzeugmodul an und schalten Sie das Modul ein.
→ Siehe Seite 19.

4



Spielen Sie auf Ihrem elektronischen Schlagzeug-Set.

- Die grundsätzlichen Techniken der Bedienung und für das Spiel auf dem elektronischen Schlagzeug-Set werden im Abschnitt Grundtechniken beschrieben (Seiten 23 bis 39).
- Komplexere Vorgänge werden im Abschnitt Fortgeschrittene Techniken beschrieben (Seiten 40 bis 55).

Lieferumfang

Nach dem Öffnen der Verpackung Ihres elektronischen Schlagzeug-Sets prüfen Sie bitte, ob alle folgend aufgeführten Teile vorhanden sind.

Für Besitzer des DTX400K

- Die Teile ⑬, ⑭ und ⑮ sind in Box 1 enthalten.
- Die Teile ⑩ und ⑪ sind in Box 2 enthalten.
- Beim DTX400K gibt es keine mit ⑦, ⑨ oder ⑬ nummerierten Teile.
- Die Teile ⑭ und ⑮ sehen fast gleich aus, sind aber tatsächlich verschieden. Sie können anhand des Etiketts am Fußteil unterschieden werden.
- Die Teile ③ und ⑧ sehen fast gleich aus, sind aber tatsächlich verschieden. Teil ⑧ besitzt eine Flügelschraube, Teil ③ nicht. Außerdem ist die Polystyrolschaumverpackung für Teil ③ mit „T“ (Tom) beschriftet; während die Verpackung für Teil ⑧ mit „S“ (Snare) beschriftet ist.

① Fußstützen (x 2)



② Senkrechte Stützen (x 2)



③ Teil für drittes Tom (x 1)



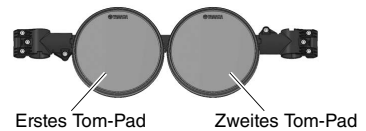
④ Linker Arm (x 1)



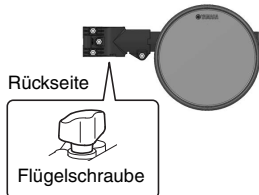
⑤ Schlagzeugmodul (x 1)



⑥ Teil für erstes/zweites Tom (x 1)



⑧ Snare-Pad (x 1)



⑩ Beckenhalter (x 2)



⑪ Hi-Hat-Halter (x 1)



⑫ Becken/Hi-Hat-Pads (x 3)



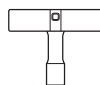
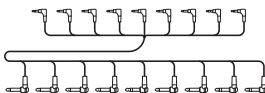
⑭ Hi-Hat-Controller (x 1)



⑮ KU100 Kick-Einheit (x 1)



⑬ Neunkanalige Kabelpeitsche (x 1) ⑰ Stimmschlüssel (x 1)



⑱ Kabelbinder (x 3)



⑲ Netzadapter (x 1)

* Wird u. U. in Ihrem Gebiet nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Yamaha-Händler.

⑳ Bedienungsanleitung (dieses Heft)

Für Besitzer des DTX430K

- Die Teile 16, 17 und 18 sind in Box 1 enthalten.
- Die Teile 10 und 11 sind in Box 2 enthalten.
- Beim DTX430K gibt es keine mit 7 oder 9 nummerierten Teile.

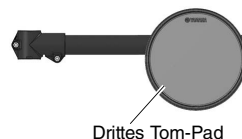
1 Fußstützen (x 2)



2 Semkrechte Stützen (x 2)



3 Teil für drittes Tom (x 1)



4 Linker Arm (x 1)



5 Schlagzeugmodul (x 1)



6 Teil für erstes/zweites Tom (x 1)



8 Snare-Pad (x 1)



10 Beckenhalter (x 2)



11 Hi-Hat-Halter (x 1)



12 Becken/Hi-Hat-Pads (x 3)



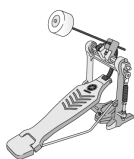
13 KP65 Kick-Pad (x 1)



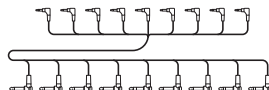
14 HH65 Hi-Hat-Controller (x 1)



15 FP6110A Fußpedal (x 1)



16 Neunkanalige Kabelpeitsche (x 1) 17 Stimmschlüssel (x 1)



18 Kabelbinder (x 3)



19 Netzadapter (x 1)

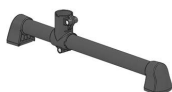
* Wird u. U. in Ihrem Gebiet nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Yamaha-Händler.

20 Bedienungsanleitung (dieses Heft)

Für Besitzer des DTX450K

- Die Teile ⑨, ⑯, ⑰ und ⑱ sind in Box 1 enthalten.
- Die Teile ⑦, ⑩ und ⑪ sind in Box 2 enthalten.

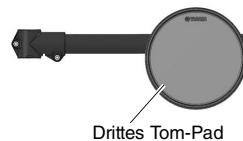
① Fußstützen (x 2)



② Senkrechte Stützen (x 2)



③ Teil für drittes Tom (x 1)



④ Linker Arm (x 1)



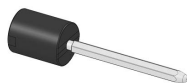
⑤ Schlagzeugmodul (x 1)



⑥ Teil für erstes/zweites Tom (x 1)



⑦ Sechskantstange (x 1)



⑧ TP70S Snare-Pad (x 1)



⑨ S-Flügelschraube (x 1)



⑩ Beckenhalter (x 2)



⑪ Hi-Hat-Halter (x 1)



⑫ Becken/Hi-Hat-Pads (x 3)



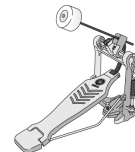
⑬ KP65 Kick-Pad (x 1)



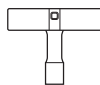
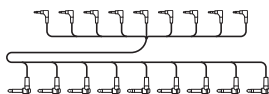
⑭ Hi-Hat-Controller (x 1)



⑮ FP6110A Fußpedal (x 1)



⑯ Neunkanalige Kabelpeitsche (x 1) ⑰ Stimmschlüssel (x 1)



⑱ Kabelbinder (x 3)



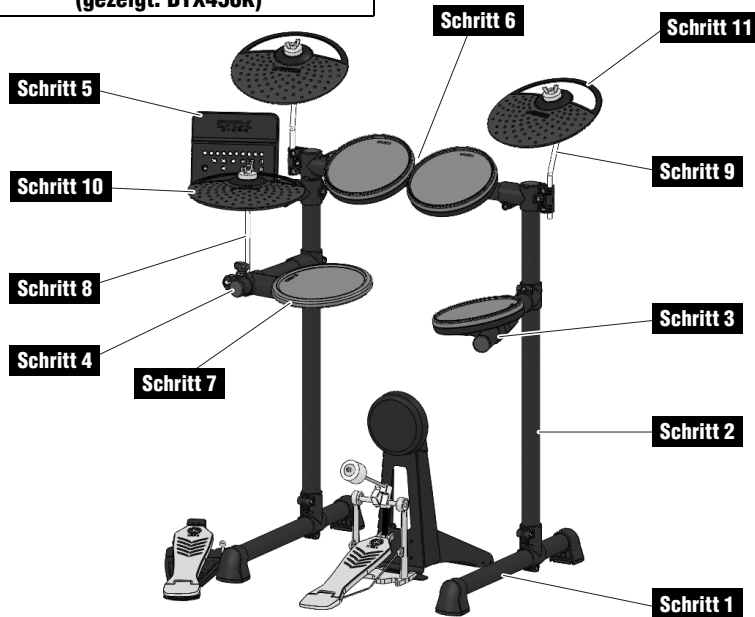
⑲ Netzadapter (x 1)

⑳ Bedienungsanleitung (dieses Heft)

* Wird u. U. in Ihrem Gebiet nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Yamaha-Händler.

Montageanleitung

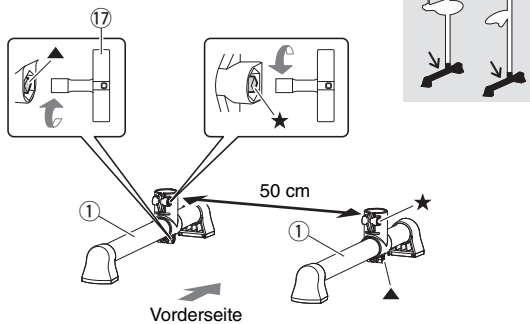
Vollständig montiertes Schlagzeug-Set
(gezeigt: DTX450K)



⚠ VORSICHT

- Wählen Sie eine gerade, harte Standfläche, auf der Sie Ihr elektronisches Schlagzeug-Set aufbauen.
- Vermeiden Sie es, Teile miteinander zu vertauschen oder sie in falscher Reihenfolge zusammenzubauen. Außerdem sollte der Zusammenbau nacheinander und in der angegebenen Reihenfolge der Schritte ausgeführt werden.
- Die Hilfe mindestens einer weiteren Person ist beim Zusammenbau des elektronischen Schlagzeug-Sets erforderlich.
- Jeweils nachdem ein Teil montiert wurde, achten Sie darauf, die entsprechenden Muttern oder Schrauben festzuziehen.
- Um Ihr elektronisches Schlagzeug-Set auseinanderzunehmen, führen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

Schritt 1 Vorbereiten der Fußstützen



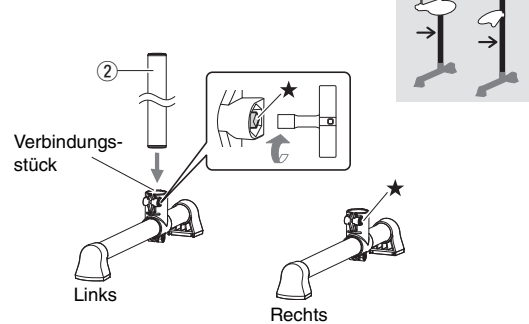
1. Nehmen Sie die beiden Fußstützen (①) und den Stimmschlüssel (⑰) aus der Verpackung, und ziehen Sie unter Verwendung des Stimmschlüssels die Klemmbolzen ★ (d. h. die Klemmbolzen, die in der Verpackung mit ▲ beschriftet sind) fest.

HINWEIS

Die beiden Fußstützen sind identisch.

2. Lösen Sie mit dem Stimmschlüssel den ★ Klemmbolzen an jeder der beiden Fußstützen (①).
3. Schauen Sie von vorn auf die Fußstützen, wie in der Abbildung gezeigt, und platzieren Sie sie (①) links und rechts mit etwa 50 cm Abstand.

Schritt 2 Anbringen der senkrechten Stützen



1. Nehmen Sie eine senkrechte Stütze (②) aus der Verpackung stecken Sie sie vollständig in das Verbindungsstück an der linken Fußstütze.

HINWEIS

Die beiden senkrechten Stützen sind identisch.

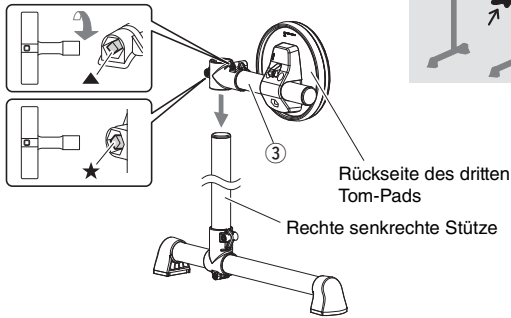
2. Ziehen Sie mit dem Stimmschlüssel den Klemmbolzen ★ fest, den Sie in Schritt 1 gelöst hatten, um die senkrechte Stütze (②) zu befestigen.

⚠ VORSICHT

Legen Sie nach Ausführen dieses Schritts die Baugruppe flach auf den Boden, damit sie nicht umfällt.

3. Wiederholen Sie 1. und 2., um die rechte senkrechte Stütze zusammenzubauen.

Schritt 3 Anbringen des Teils für das dritte Tom



WICHTIG

Das Teil für das dritte Tom (3) und das Snare-Teil (8) des DTX400K sehen fast gleich aus, und es sollte sehr darauf geachtet werden, die Teile während der Montage nicht miteinander zu verwechseln. Um sie auseinanderzuhalten, sehen Sie nach der Flügelschraube, die sich nur am Teil 8 befindet. Siehe die Abbildung auf Seite 8 für weitere Einzelheiten.

1. Nehmen Sie das Teil für das dritte Tom (3) aus der Verpackung, und ziehen Sie mit dem Stimmschlüssel den Klemmbolzen ▲ fest.
2. Lösen Sie den Klemmbolzen ★.
3. Schieben Sie das Teil für das dritte Tom (3) auf die rechte senkrechte Stütze und schieben Sie es auf etwa die Mitte der Stützenhöhe. Achten Sie darauf, dass das dritte Tom-Pad zu diesem Zeitpunkt so ausgerichtet ist, wie in der Abbildung gezeigt.

HINWEIS

Es sollte sorgsam vermieden werden, das dritte Tom-Pad verkehrtherum zu befestigen (oben/unten oder vorne/hinten vertauscht).

4. Ziehen Sie den Klemmbolzen ★ fest, um das Teil für das dritte Tom (3) zu befestigen.

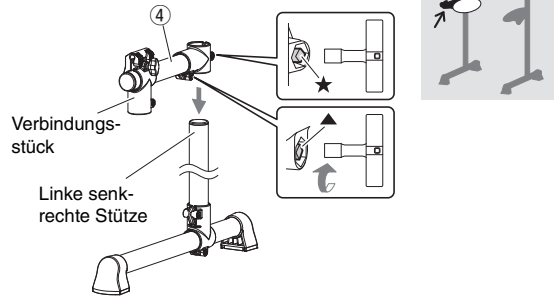
⚠ VORSICHT

Legen Sie nach Ausführen dieses Schritts die Baugruppe flach auf den Boden, damit sie nicht umfällt.

HINWEIS

Das dritte Tom-Pad wird in die richtige Stellung gebracht in **Schritt 12**.

Schritt 4 Befestigen des linken Arms



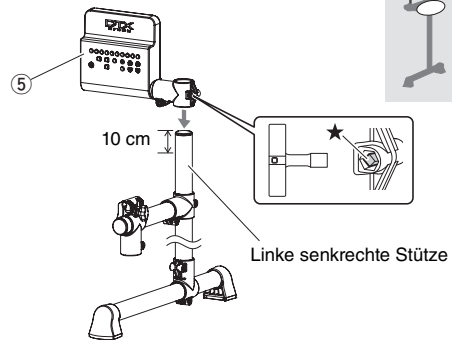
Das in der Abbildung gezeigte Verbindungsstück gehört nicht zum DTX400K.

1. Nehmen Sie den linken Arm (4) aus der Verpackung, und ziehen Sie mit dem Stimmschlüssel den Klemmbolzen ▲ fest.
2. Lösen Sie den Klemmbolzen ★.
3. Schieben Sie den linken Arm (4) auf die linke senkrechte Stütze und schieben Sie ihn auf etwa die Mitte der Stützenhöhe. Achten Sie darauf, dass der linke Arm zu diesem Zeitpunkt so ausgerichtet ist, wie in der Abbildung gezeigt.
4. Ziehen Sie den Klemmbolzen ★ fest, um den linken Arm (4) zu befestigen.

⚠ VORSICHT

Legen Sie nach Ausführen dieses Schritts die Baugruppe flach auf den Boden, damit sie nicht umfällt.

Schritt 5 Befestigen des Schlagzeug-Moduls

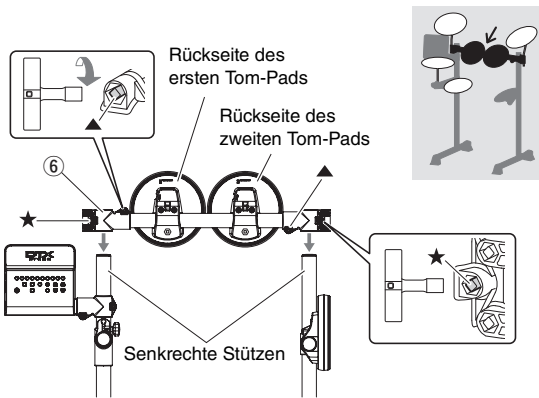


1. Nehmen Sie das Schlagzeugmodul (5) aus der Verpackung und lösen Sie den Klemmbolzen ★.
2. Schieben Sie das Schlagzeugmodul (5) auf die linke senkrechte Stütze und schieben Sie es etwas nach unten, in eine Höhe von etwa 10 cm unter der Oberkante. Der Winkel, in dem das Modul befestigt werden sollte, ist in der Abbildung gezeigt.
3. Ziehen Sie den Klemmbolzen ★ fest, um das Schlagzeugmodul (5) zu befestigen.

⚠ VORSICHT

Legen Sie nach Ausführen dieses Schritts die Baugruppe flach auf den Boden, damit sie nicht umfällt.

Schritt 6 Anbringen des Teils für das erste/zweite Tom



1. Nehmen Sie das Teil für das erste/zweite Tom (6) aus der Verpackung, und ziehen Sie mit dem Stimmschlüssel die Klemmbolzen ▲ fest.

HINWEIS

Dieses Teil hat zwei Klemmbolzen ▲, einen links und den anderen rechts.

2. Lösen Sie die Klemmbolzen ★.

HINWEIS

Dieses Teil hat zwei Klemmbolzen ★, einen links und den anderen rechts.

3. Schieben Sie das Teil für das erste/zweite Tom (6) auf die senkrechten Stützen und nach so weit nach unten, dass die Oberkanten der Stützen bündig sind mit den Oberkanten der Löcher. Achten Sie darauf, dass das Teil für das erste/zweite Tom zu diesem Zeitpunkt so ausgerichtet ist, wie in der Abbildung gezeigt.

HINWEIS

Es sollte sorgsam vermieden werden, das erste und/oder das zweite Tom-Pad verkehrtherum zu befestigen (oben/ unten oder vorne/hinten vertauscht).

4. Ziehen Sie die Klemmbolzen ★ fest, um das Teil für das erste/zweite Tom (6) zu befestigen.

HINWEIS

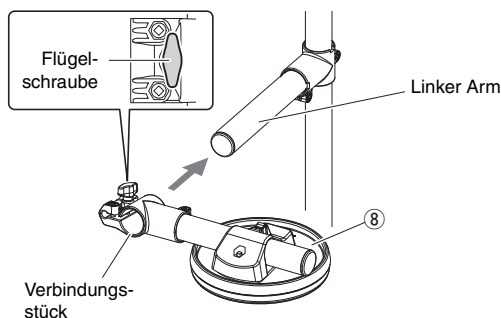
Die Tom-Pads werden in die richtige Stellung gebracht in Schritt 12.

Die Einzelheiten für Schritt 7 sind für die Modelle DTX400K, DTX430K und DTX450K verschieden.

Für Besitzer des DTX400K

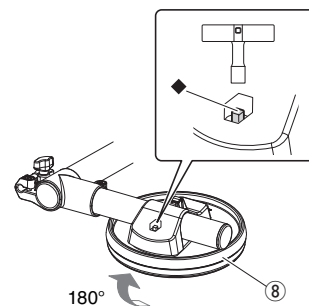
Schritt 7 Anbringen des Snare-Pads

1. Nehmen Sie das Teil für die Snare (8) aus der Verpackung und ziehen Sie die Flügelschraube leicht fest.

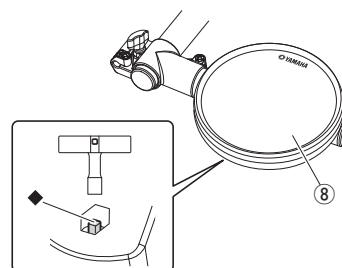


2. Platzieren Sie das Teil für die Snare (8) auf dem linken Arm, der in Schritt 4 befestigt wurde, und schieben Sie es zurück, bis das vordere Ende des Arms bündig ist mit dem Verbindungsstück.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube fest an.

4. Lösen Sie den Klemmbolzen ◆ an der Rückseite des Snare-Pads (8), und drehen Sie das Pad um 180° auf den Kopf.



5. Ziehen Sie den Klemmbolzen ◆ fest, um das Snare-Pad (8) zu befestigen.

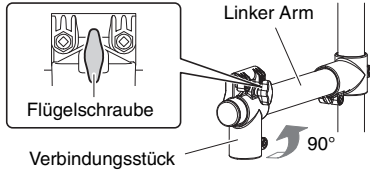
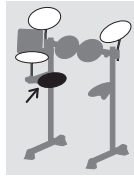


Die Einzelheiten für **Schritt 7** sind für die Modelle DTX400K, DTX430K und DTX450K verschieden.

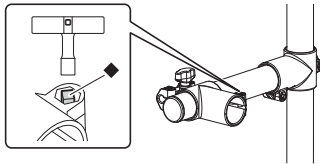
Für Besitzer des DTX430K

Schritt 7 Anbringen des Snare-Pads

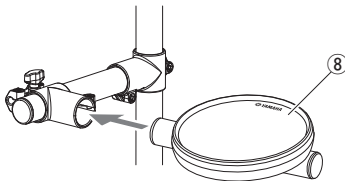
1. Lösen Sie die Flügelschraube am Verbindungsstück zum linken Arm, der befestigt wurde in **Schritt 4**.



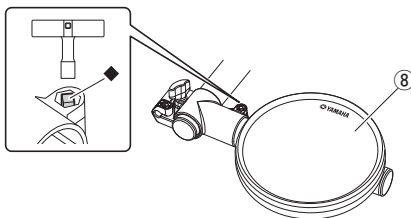
2. Drehen Sie das Verbindungsstück um 90° gegen den Uhrzeigersinn, so dass das Verbindungsstück waagrecht liegt.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube fest an.
4. Lösen Sie den Klemmbolzen **◆** am Verbindungsstück.



5. Nehmen Sie das Snare-Pad **(8)** aus der Verpackung und schieben Sie es ganz in das Verbindungsstück hinein.



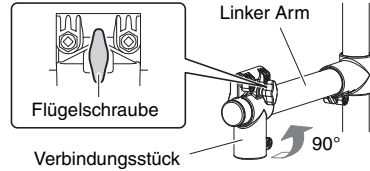
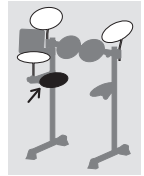
6. Ziehen Sie den Klemmbolzen **◆** fest, um das Snare-Pad **(8)** zu befestigen.



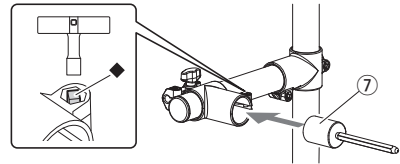
Für Besitzer des DTX450K

Schritt 7 Anbringen des Snare-Pads

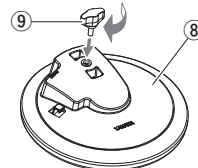
1. Lösen Sie die Flügelschraube am Verbindungsstück zum linken Arm, der befestigt wurde in **Schritt 4**.



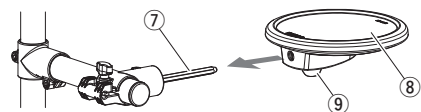
2. Drehen Sie das Verbindungsstück um 90° gegen den Uhrzeigersinn, so dass das Verbindungsstück waagrecht liegt.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube fest an.
4. Lösen Sie den Klemmbolzen **◆** am Verbindungsstück.



5. Nehmen Sie die Sechskantstange **(7)** aus der Verpackung und schieben Sie sie ganz in das Verbindungsstück hinein.
6. Ziehen Sie den Klemmbolzen **◆** fest, um die Sechskantstange **(8)** zu befestigen.
7. Nehmen Sie das Snare-Pad **(8)** und die S-Flügelschraube **(9)** aus der Verpackung und ziehen Sie die S-Flügelschraube **(9)** leicht fest. (Fünf bis sechs Umdrehungen sind ausreichend.)



8. Platzieren Sie das Snare-Pad **(8)** auf der Sechskantstange **(7)**, die oben in Schritt **6**. befestigt wurde, und schieben Sie sie ganz zurück. Ziehen Sie dann die S-Flügelschraube **(9)** fest, um das Snare-Pad **(8)** zu befestigen.

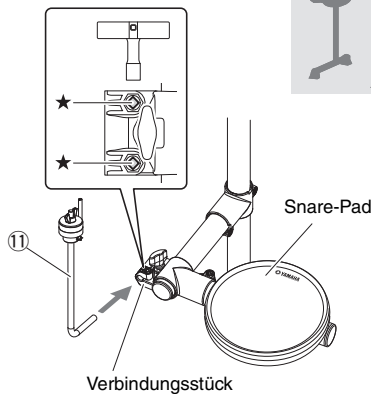


9. Lösen Sie den Klemmbolzen **◆** und stellen Sie den Winkel des Snare-Pads ein. Danach ziehen Sie den Klemmbolzen **◆** wieder fest, um das Snare-Pad zu befestigen.

Die Einzelheiten für **Schritt 8** sind für die Modelle DTX400K, DTX430K und DTX450K verschieden.

Für Besitzer des DTX400K oder des DTX430K

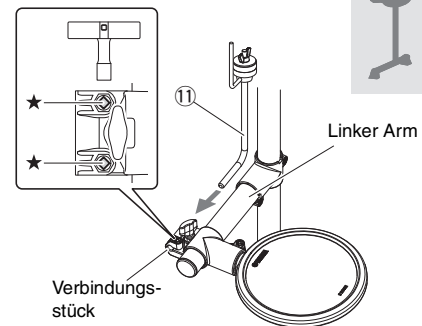
Schritt 8 Befestigen des Hi-Hat-Halters



- Lösen Sie die beiden Klemmbolzen ★ am Verbindungsstück zum Teil für die Snare, das befestigt wurde in **Schritt 7**.
- Nehmen Sie den Hi-Hat-Halter (11) aus der Verpackung und schieben Sie ihn von vorn in das Verbindungsstück, wie in der Abbildung gezeigt. Stellen Sie dann den Winkel des Hi-Hat-Halters ein.
 - Bei richtigem Einsetzen ragt die Spitze des Hi-Hat-Halters (11) ein wenig über die Rückseite des Verbindungsstücks hinaus.
 - Bei richtiger Ausrichtung steht der Teil mit der Metallstange oben auf dem Hi-Hat-Halter (11) senkrecht.
- Ziehen Sie die beiden Klemmbolzen ★ fest, um den Hi-Hat-Halter (11) zu befestigen.

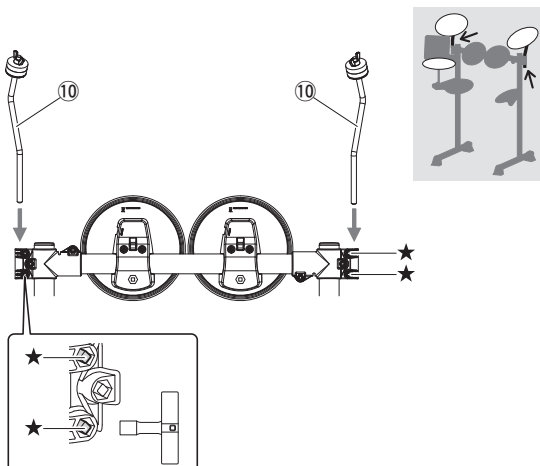
Für Besitzer des DTX450K

Schritt 8 Befestigen des Hi-Hat-Halters



- Lösen Sie die beiden Klemmbolzen ★ am Verbindungsstück zum linken Arm, der befestigt wurde in **Schritt 4**.
- Nehmen Sie den Hi-Hat-Halter (11) aus der Verpackung und schieben Sie ihn von hinten in das Verbindungsstück, wie in der Abbildung gezeigt. Stellen Sie dann den Winkel des Hi-Hat-Halters ein.
 - Bei richtigem Einsetzen ragt die Spitze des Hi-Hat-Halters (11) ein wenig über die Vorderseite des Verbindungsstücks hinaus.
 - Bei richtiger Ausrichtung steht der Teil mit der Metallstange oben auf dem Hi-Hat-Halter (11) senkrecht.
- Ziehen Sie die beiden Klemmbolzen ★ fest, um den Hi-Hat-Halter (11) zu befestigen.

Schritt 9 Anbringen der Beckenhalter



- Lösen Sie die vier Klemmbolzen ★ an den Enden der Teile für das erste/zweite Tom, die befestigt wurden in **Schritt 6**.
- Nehmen Sie die Beckenhalter (10) aus der Verpackung und setzen Sie sie an den Enden für das erste/zweite Tom ein. Stellen Sie dann die Winkel der Beckenhalter ein, bis sie so ausgerichtet sind wie in der Abbildung gezeigt.

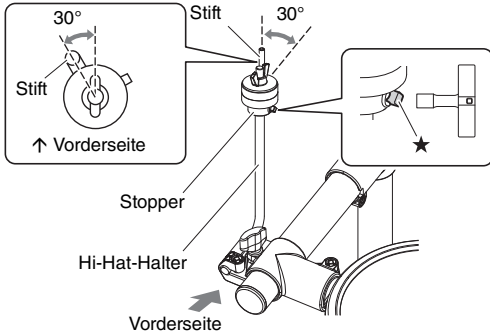
HINWEIS

Die beiden Beckenhalter sind identisch.

- Bei richtigem Einsetzen ragt die Spitze des Beckenhalters (10) ein wenig über die Unterseite des Tom-Teils hinaus.
 - Wenn richtig ausgerichtet, sehen die Beckenhalter (10) aus wie in der Abbildung gezeigt.
- Ziehen Sie die vier Klemmbolzen ★ fest, um den Beckenhalter (10) zu befestigen.

Schritt 10 Befestigen des Hi-Hat-Halters

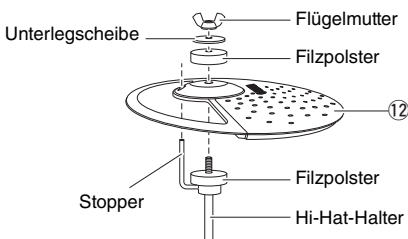
● Einstellen der Position des Hi-Hat-Stopperstifts



Diese Abbildung zeigt den Hi-Hat-Halter, richtig eingesetzt am DTX450K. Er wird beim DTX400K und DTX430K von der Vorderseite her eingesetzt und weist daher in die gegenüberliegende Richtung.

1. Lösen Sie mithilfe des Stimmschlüssels den Klemmbolzen ★ am Stopper, der sich oben am Hi-Hat-Halter befindet.
2. Stellen Sie die Position des Stifts so ein, bis er (von oben gesehen) etwa 30° gegen den Uhrzeigersinn von der Vorne/Hinten-Achse des Kits abweicht, wie in der Abbildung gezeigt.
3. Ziehen Sie den Klemmbolzen ★ fest, um den Stopperstift zu befestigen.

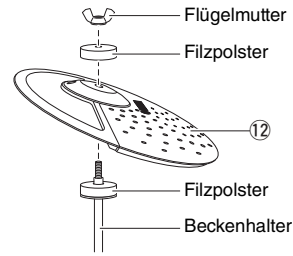
● Montage des Hi-Hat-Pads



Alle drei Becken-/Hi-Hat-Pads (12) sind identisch. Eines dieser Becken dient zur Verwendung als Hi-Hat-Pad.

1. Entfernen Sie die Flügelmutter, die Unterlegscheibe und das obere Filzpolster vom Hi-Hat-Halter. (Nehmen Sie nicht das untere Filzpolster ab.)
2. Nehmen Sie das Hi-Hat-Pad (12; eines von dreien) aus der Verpackung und platzieren Sie es so auf dem Hi-Hat-Halter, dass der Stopperstift gleichzeitig durch das vorgesehene Loch passt.
3. Stecken Sie das in Schritt 1. entfernte Filzpolster über dem Hi-Hat-Pad (12) auf.
4. Stecken Sie die in Schritt 1. entfernte Unterlegscheibe über dem Filzpolster auf.
5. Ziehen Sie die Flügelschraube fest, um das Hi-Hat-Pad (12) zu befestigen. Vergewissern Sie sich, dass die Flügelmutter fest angezogen ist.

Schritt 11 Montage der Becken-Pads



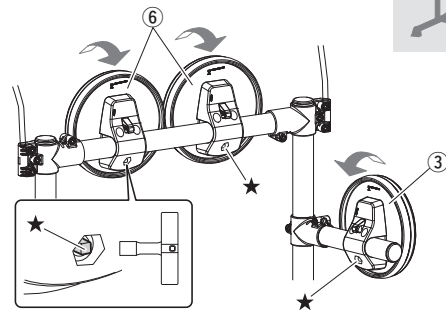
In diesem Schritt werden die verbleibenden beiden Becken-/Hi-Hat-Pads (12) montiert. Dem entsprechend müssen die Schritte 1. bis 4. zweimal ausgeführt werden.

HINWEIS

Die beiden Beckenhalter (12) sind identisch.

1. Entfernen Sie die Flügelmutter und die obere Filzscheibe vom Beckenhalter. (Nehmen Sie nicht das untere Filzpolster ab.)
2. Platzieren Sie das Becken-Pad (12) auf dem Beckenhalter, wobei der Schaft des Beckenhalters durch das Loch in der Mitte geführt wird.
3. Stecken Sie das in Schritt 1. entfernte Filzpolster über dem Becken-Pad (12) auf.
4. Ziehen Sie die Flügelschraube fest, um das Becken-Pad (12) zu befestigen.

Schritt 12 Drehen der Tom-Pads in die richtige Stellung



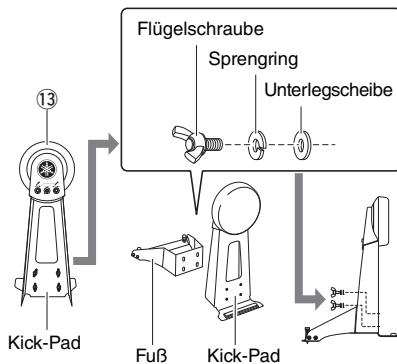
Schritt 12 gilt für alle drei Tom-Pads. dementsprechend müssen die Schritte 1. bis 3. dreimal ausgeführt werden.

1. Lösen Sie den Klemmbolzen ★ am Tom-Pad (3) oder (6).
2. Drehen Sie das Tom-Pad in eine Stellung, in der es einfach zu spielen ist. (Falls erforderlich beachten Sie das Bild des vollständig montierten Kits auf Seite 11.)
3. Ziehen Sie den Klemmbolzen ★ fest, um das Tom-Pad zu befestigen.

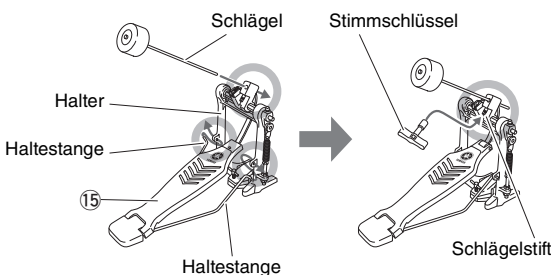
Schritt 13 ist nur erforderlich für DTX430K und DTX450K. Besitzer des DTX400K sollten fortfahren mit **Schritt 14**.

Schritt 13 Montage des Kick-Pads

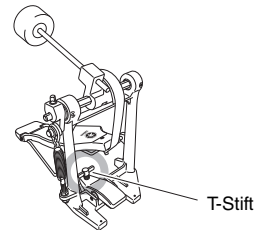
1. Nehmen Sie das Kick-Pad (13) aus der Verpackung, entfernen Sie die vier Flügelschrauben, Sprengringe und Unterlegscheiben vom Kick-Pad-Halter, und legen Sie jeden Schraubensatz in auseinandergebautem Zustand bereit.
2. Setzen Sie wie nachstehend gezeigt den Fuß mit dem Halter zusammen, und verbinden Sie beide Teile von der Fußseite aus mit den im vorigen Schritt 1. zurechtgelegten Flügelschrauben, Sprengringen und Unterlegscheiben.



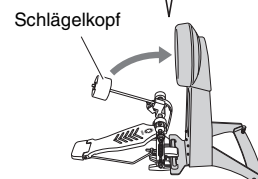
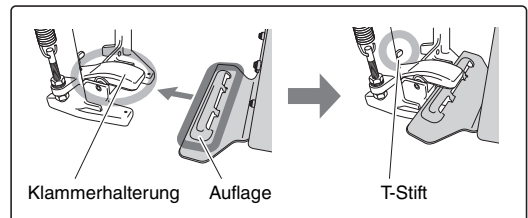
3. Nehmen Sie das Fußpedal (15) aus der Verpackung und setzen Sie den Schlägel in die Öffnung im Halter, wie unten gezeigt.
4. Schließen Sie die Schlägelstange in die Öffnung, bis die Spitze etwa 15 mm aus der Rückseite herausragt, und ziehen Sie dann den Schlägelstift mit dem Stimmschlüssel fest.



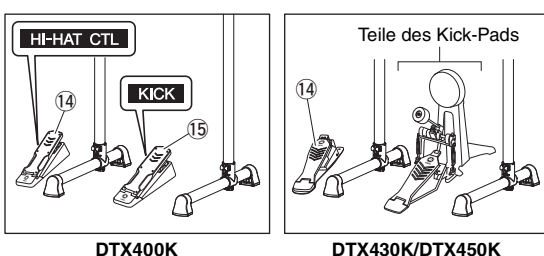
5. Drehen Sie den T-Stift des Fußpedals gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen.



6. Führen Sie die Auflage vorne am Kick-Pad-Halter in die Klammerhalterung am Fußpedal ein.
7. Drehen Sie den T-Stift des Fußpedals im Uhrzeigersinn, um die Teile miteinander zu verbinden.
8. Betätigen Sie das Pedal, und prüfen Sie, ob der Kopf des Schlägels das Kick-Pad etwa in der Mitte trifft. Falls nicht, verändern Sie die Weglänge des Schlägels, und/oder schieben Sie ihn wie erforderlich nach rechts oder links.



Schritt 14 Positionieren von Hi-Hat-Controller und Kick-Pad

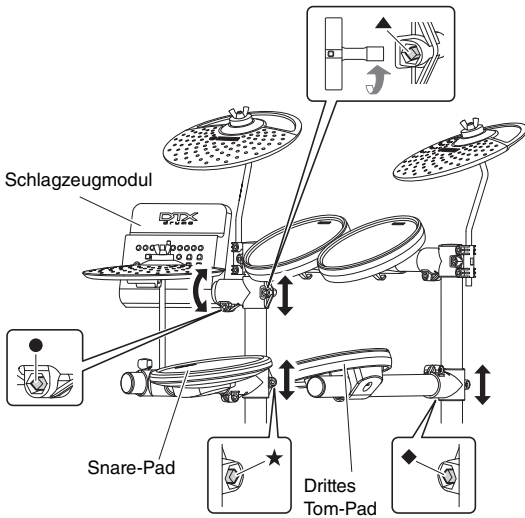


Ordnen Sie den Hi-Hat-Controller (14) und die Teile des Kick-Pads bzw. der Kick-Einheit (15) so an, wie in der Abbildung links gezeigt.

WICHTIG

Der Hi-Hat-Controller (14) und die Kick-Einheit (15) des DTX400K sehen fast identisch aus. Sie können anhand des Etiketts am Fußteil unterschieden werden.

Schritt 15 Feineinstellen der Positionen der Pads und des Schlagzeugmoduls



Setzen Sie sich auf Ihren Hocker und stellen Sie die Positionen der Pads und des Schlagzeugmoduls wie gewünscht ein.

- Um die Höhe des Snare-Pads einzustellen, lösen Sie den Klemmbolzen ★.
- Um die Höhe des dritten Tom-Pads einzustellen, lösen Sie den Klemmbolzen ◆.
- Um die Höhe des Schlagzeugmoduls einzustellen, lösen Sie den Klemmbolzen ▲.
- Um die Neigung des Schlagzeugmoduls zu erhöhen oder zu verringern, lösen Sie den Klemmbolzen ●.

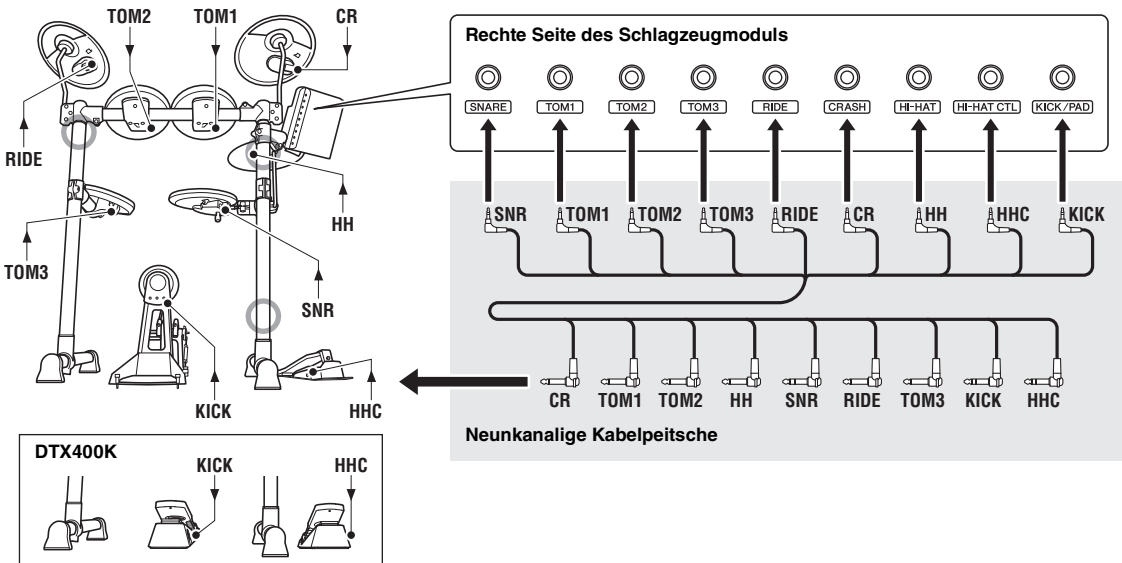
⚠ VORSICHT

- Achten Sie immer darauf, die Klemmbolzen wieder festzuziehen, nachdem Sie die Position des entsprechenden Teils verändert haben.
- Bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren, stellen Sie sicher, dass alle Klemmbolzen festgezogen sind.

HINWEIS

- Lesen Sie nach auf Seite **Schritt 7**, wenn Sie den Winkel des Snare-Pads verändern möchten.
- Lesen Sie nach auf Seite **Schritt 12**, wenn Sie den Winkel der Tom-Pads verändern möchten.

Schritt 16 Anschließen der Pads am Schlagzeugmodul



1. Stecken Sie die Ministecker* am einen Ende der 9-kanaligen Kabelpeitsche (16) in die richtigen Eingangsbuchsen (SNARE bis KICK/PAD) an der rechten Seite des Schlagzeugmoduls. (*: Die jeweils kleineren Stecker.)

HINWEIS

Die Etiketten auf den einzelnen Steckern der Kabelpeitsche geben den Namen des jeweiligen Pads an.

2. Stecken Sie die Standardstecker* der Kabelpeitsche in die Buchsen an den entsprechenden Pads. (*: Die jeweils größeren Stecker.)

3. Wickeln Sie die Kabel der Snare-, Tom- und Becken-/Hi-Hat-Pads um die Kabelhalterungen, um zu verhindern, dass sie herausgezogen werden.

ACHTUNG

Zu starkes Biegen kann die Kabel beschädigen. Stellen Sie daher sicher, dass sie nicht zu stark gebogen oder sogar geknickt sind, wenn sie um die Halterung gewickelt sind.

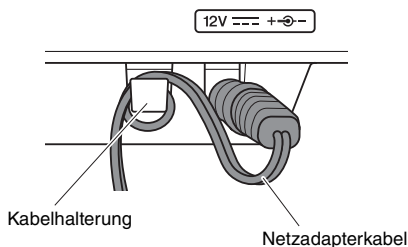
4. Sichern Sie die Kabel mit den Kabelbindern (18) am Kit-Rack in den Positionen ○ in der obigen Abbildung.

Gratulation – Sie haben den Zusammenbau Ihres elektronischen Schlagzeug-Sets abgeschlossen!

Einrichten der Signalverkabelung

Anschließen der Stromversorgung

1. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Schlagzeugmodul ausgeschaltet ist (d. h. keine der Tasten leuchtet).
2. Stecken Sie den Gleichspannungsstecker des Netzadapters in die Buchse [12V \equiv + \ominus -] an der linken Seite des Moduls.
3. Führen Sie das Kabel des Netzadapters um die Kabelhalterung, um ein versehentliches Herausziehen des Kabels zu vermeiden.



⚠ VORSICHT

Übermäßiges Biegen oder Knicken kann das Kabel des Netzadapters beschädigen und ein Brandrisiko erzeugen. Stellen Sie daher sicher, dass das Netzkabel nicht zu stark gebogen oder sogar geknickt ist, wenn es um die Halterung gewickelt ist.

4. Stecken Sie das vom Netzadapter kommende Netzkabel in eine Wand- oder sonstige Steckdose.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich den Netzadapter, der mit Ihrem Schlagzeugmodul geliefert wurde.

Anschließen von Kopfhörer oder Lautsprechern

Ihr Schlagzeugmodul besitzt keine integrierten Lautsprecher. Um die erzeugten Sounds zu hören, müssen Sie daher an der Standard-Stereo-Audiobuchse [PHONES/OUTPUT] Kopfhörer oder Monitorlautsprecher anschließen. Mit den [VOLUME]-Tasten auf dem Bedienfeld können Sie die Ausgabestärke einstellen.

HINWEIS

Die Buchse [PHONES/OUTPUT] ist stereo ausgeführt. Sie können einen 6,3-mm-Monoklinkenstecker daran anschließen, achten Sie jedoch in diesem Fall darauf, den Ausgang mit dem Stereo/Mono-Parameter im Menümodus (Seite 53) auf „Mono“ einzustellen.

⚠ VORSICHT

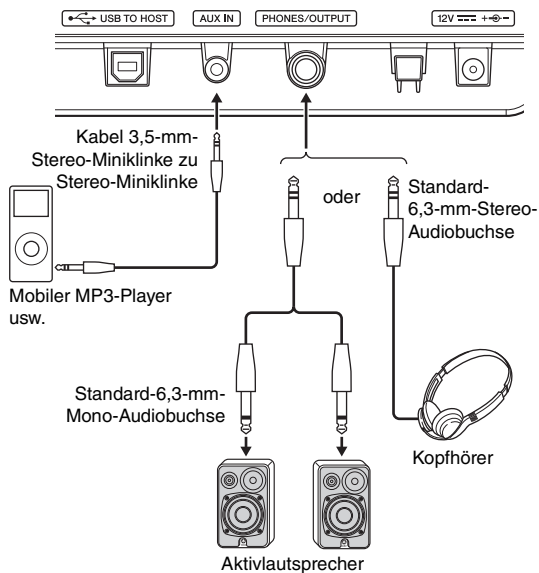
Um einem Hörverlust vorzubeugen, sollten Sie Kopfhörer nicht über längere Zeit mit großer Lautstärke nutzen.

Anschließen eines MP3-Players


Sie können einen portablen MP3-Player oder eine ähnliche Audiosignalquelle an der Stereo-Miniklinkenbuchse [AUX IN] (Auxiliary-Eingang) an Ihrem Modul anschließen. Dadurch können Sie zu Ihren Lieblingstiteln spielen.

ACHTUNG

- Wenn Sie andere Geräte anschließen, stellen Sie sicher, dass die Stecker der verwendeten Kabel zu den Ein-/Ausgangsbuchsen dieser Geräte passen.
- Bevor Sie Verbindungen herstellen, sollten Sie außerdem darauf achten, die Lautstärke am anderen Gerät ganz herunterzulegen.
- Wenn alle Verbindungen hergestellt wurden, verwenden Sie die Lautstärkeregel der einzelnen Geräte, um deren Lautstärke an die des Schlagzeugmoduls anzupassen.



Einschalten des Schlagzeugmoduls


1. Wenn Sie Ihr Schlagzeugmodul an anderen Audiogeräten wie Aktivlautsprechern angeschlossen haben, achten Sie darauf, dass die Lautstärke an allen anderen Geräten ganz heruntergeregelt ist.
2. Drücken Sie dazu die Taste [] (Standby/On). Das Schlagzeugmodul schaltet sich ein, und die Tasten leuchten auf.



HINWEIS

Schließen Sie den Hi-Hat-Controller an, bevor Sie das Schlagzeugmodul einschalten. Bitte schalten Sie das Schlagzeugmodul nicht ein, während Sie den Hi-Hat-Controller betätigen. Das Schlagzeugmodul kann den Pedaltyp nicht richtig erkennen und es bewirkt, dass das Kick-Signal wesentlich leiser ist als erwartet.

Ausschalten des Schlagzeugmoduls

1. Wenn Sie Ihr Schlagzeugmodul an anderen Audiogeräten angeschlossen haben, achten Sie darauf, dass die Lautstärke an allen anderen Geräten ganz heruntergeregelt ist.
2. Drücken Sie die Taste [] (Standby/On). Das Schlagzeugmodul schaltet sich aus, und alle Tasten erlöschen.



⚠ VORSICHT

Vergewissern Sie sich beim Aufstellen des Produkts, dass die von Ihnen verwendete Netzsteckdose gut erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Instrument sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Auch dann, wenn das Produkt ausgeschaltet ist, wird es minimal mit Strom versorgt. Falls Sie das Produkt für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.

ACHTUNG

Das Schlagzeugmodul speichert automatisch alle aktuellen Einstellungen, bevor es sich abschaltet. Ziehen Sie daher den Netzadapter nicht heraus, bevor die Tasten erloschen sind.

Automatische Abschaltung

Die Funktion „Automatische Abschaltung“ schaltet das Schlagzeugmodul nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch aus. Dies hilft dabei, Energie zu sparen, falls Sie einmal vergessen sollten, das Gerät auszuschalten.

HINWEIS

Das Schlagzeugmodul speichert automatisch alle aktuellen Einstellungen, bevor es sich abschaltet.

● Einstellen der Funktion „Automatische Abschaltung“

Bei der Funktion „Automatische Abschaltung“ können Sie die Zeit bis zum automatischen Ausschalten des Schlagzeugmoduls

einstellen. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung des Parameters „Automatische Abschaltung“ im Menümodus (Seite 53).

ACHTUNG

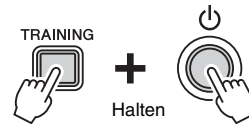
- In einigen Betriebsarten schaltet die Funktion „Automatische Abschaltung“ das Schlagzeugmodul nach der eingestellten Zeit nicht aus. Daher empfehlen wir, das Schlagzeugmodul nach der Benutzung immer von Hand auszuschalten.
- Wenn Sie erwarten, dass das Schlagzeugmodul sich abschaltet, nachdem es eine gewisse Zeit an anderen Audiogeräten angeschlossen war, empfehlen wir, die Lautstärke an den angeschlossenen Geräten ganz herunterzeregeln. Anderenfalls können Sie die Funktion „Automatische Abschaltung“ auch ausschalten, so dass Ihr Schlagzeugmodul eingeschaltet bleibt.

HINWEIS

- Die Einstellungen der Funktion „Automatische Abschaltung“ repräsentieren keine genauen Zeiten, daher kann die tatsächliche Zeit bis zum Ausschalten variieren.
- Standardmäßig ist die Abschaltzeit auf 30 Minuten eingestellt.

● Schnelles Ausschalten der Funktion „Automatische Abschaltung“

Um die Funktion „Automatische Abschaltung“ unkompliziert auszuschalten, schalten Sie das Schlagzeugmodul ein, während Sie die [TRAINING]-Taste gedrückt halten. Die Funktion bleibt ausgeschaltet, bis Sie eine neue Zeit für die „Automatische Abschaltung“ wählen.




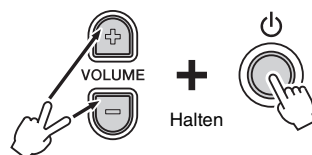
Wiederherstellen der Standardeinstellungen (Werksvoreinstellungen)

Wenn Sie das Gerät frisch ausgepackt haben, enthält das Schlagzeugmodul bereits eine große Auswahl vorprogrammierter Schlagzeug-Sets und Songs. Diese Voreinstellungen – allgemein bekannt als Werksvoreinstellungen – können jederzeit bequem wiederhergestellt werden, falls Sie sie versehentlich überschrieben (gelöscht) haben, oder wenn Sie alle Ihre eigenen Einstellungen löschen möchten. Stellen Sie dazu die Funktion „Werksvoreinstellung“ wie folgt ein.

ACHTUNG

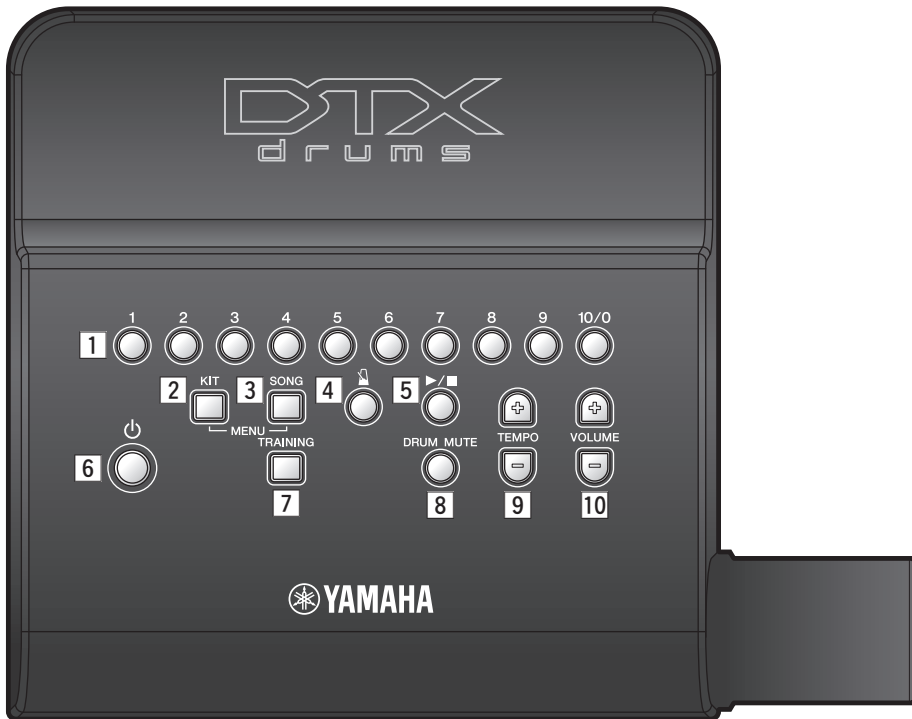
Wenn Sie die Werksvoreinstellungen wie unten beschrieben wiederherstellen, gehen jegliche Änderungen an den Parametern verloren. Vergewissern Sie sich daher bitte vor der Ausführung, dass dabei keine unersetzlichen Daten gelöscht werden.

1. Drücken Sie die Taste [] (Standby/On) und stellen Sie sicher, dass das Schlagzeugmodul sich ausschaltet.
2. Schalten Sie das Schlagzeugmodul ein, während Sie gleichzeitig die Tasten [VOLUME+] und [VOLUME-] gedrückt halten.



Die Anzeigen des Schlagzeugmoduls blinken, und die Werksvoreinstellungen werden wiederhergestellt.

Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten



Bedienfeld

1 Zifferntasten

- Mit diesen Tasten werden Schlagzeug-Sets (Drum-Kits), Songs und Übungsarten ausgewählt. (Seiten 23, 25, 29)
- Diese lassen sich verwenden, um ein Tempo direkt einzugeben. (Seite 28)
- Im Menümodus werde sie verwendet, um Einstellungen auszuwählen. (Seite 40)
- Ebenfalls im Menümodus, können Sie diese für die Direkteingabe von Werten verwenden. (Seite 40)

2 [KIT]-Taste (Seite 23)

Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie ein anderes Schlagzeug-Set auswählen möchten.

3 [SONG]-Taste (Seite 25)

Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie einen anderen Song auswählen möchten.

4 [M]-Taste (Metronom)-Taste (Seite 27)

- Mit dieser Taste starten und stoppen Sie das integrierte Metronom.
- Im Trainingsmodus wird sie auch verwendet, um Übungs-Sessions zu starten und stoppen.

5 [▶/■]-Taste

- Mit dieser Taste können Sie Songs starten und stoppen. (Seite 25)
- Im Trainingsmodus wird sie auch verwendet, um Übungs-Sessions zu starten und stoppen. (Seite 29)

6 [⏻] (Standby/On)-Taste (Seite 20)

Mit dieser Taste schalten Sie das Schlagzeugmodul ein und aus.

7 [TRAINING]-Taste (Seite 29)

Diese Taste wird verwendet, um den Trainingsmodus aufzurufen.

8 [DRUM MUTE]-Taste (Seite 25)

Mit dieser Taste können Sie Schlagzeug-Parts eines Übungs-Patterns stumm- und wieder einschalten.

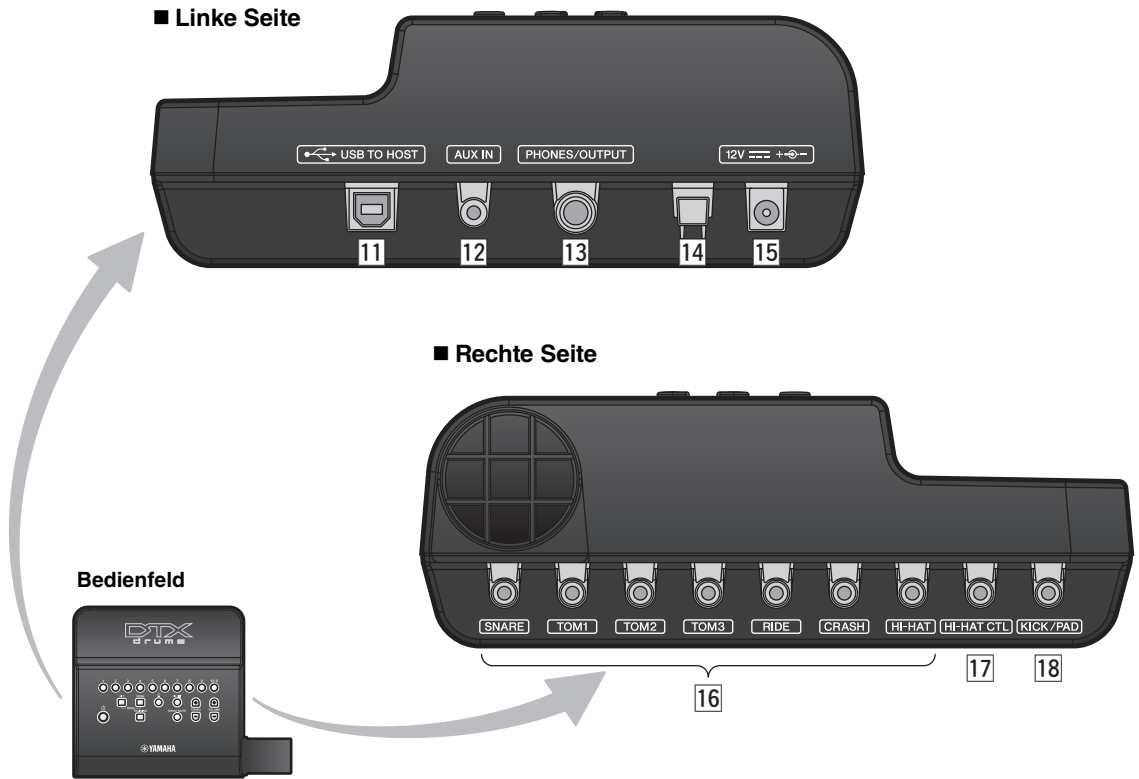
9 [TEMPO]-Tasten (Seite 28)

Verwenden Sie diese Tasten zum Erhöhen oder Verringern des Tempowertes in Schritten von 1 BPM.

*: Im Menümodus können die [TEMPO]-Tasten auch dazu verwendet werden, Einstellungen zu erhöhen oder zu verringern.

10 [VOLUME]-Tasten (Seite 19)

Diese Tasten werden verwendet, um die Gesamtlautstärke des Schlagzeugmoduls einzustellen. Drücken Sie die [VOLUME+]-Taste, um sie zu erhöhen, und die [VOLUME-]-Taste, um sie zu verringern.



Linke Seite

- 11 [USB TO HOST]-Buchse (Seite 57)**
Dieser Anschluss wird zum Anschließen des Schlagzeugmoduls per USB-Kabel an einem Computer verwendet.
- 12 [AUX IN]-Buchse (Seite 19)**
Die Stereo-Miniklinkenbuchse des Zusatzeingangs (Auxiliary) wird verwendet, um Audiosignale von externen Signalquellen zuzuführen. Sie können an dieser Buchse z. B. einen MP3-Player, einen CD-Player oder ein anderes, ähnliches Gerät anschließen und zu Ihren Lieblingstiteln spielen.
- 13 [PHONES/OUTPUT]-Buchse (Seite 19)**
An dieser Standard-Stereo-Audiobuchse können Sie Kopfhörer, Verstärker, Mischpulte oder ähnliche Geräte anschließen.
- 14 Kabelhalterung (Seite 19)**
Wickeln Sie das Netzadapterkabel um diese Halterung, um ein versehentliches Abziehen des Kabels während des Betriebs zu vermeiden.
- 15 [12V === +⊖-]-Anschluss (Seite 19)**
Verwenden Sie diesen Anschluss ausschließlich für den Netzadapter, der mit Ihrem Schlagzeugmodul geliefert wurde.

Rechte Seite

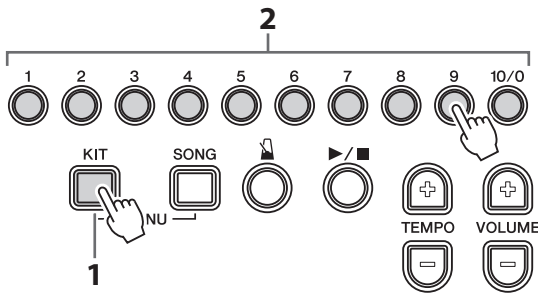
- 16 Trigger-Eingangsbuchsen (Seite 18)**
Diese Buchsen werden verwendet, um die Snare-, Tom- und Becken-Pads anzuschließen.
- 17 [HI-HAT CTL]-Buchse (Seite 18)**
Die Hi-Hat-Controller-Buchse wird verwendet, um einen Hi-Hat-Controller anzuschließen.
- 18 [KICK/PAD]-Buchse (Seite 18)**
An dieser Buchse kann ein Kick-Pad oder -Pedal angeschlossen werden. Wenn Sie das Kick-Pad KP65 verwenden, kann ein zusätzliches Pad direkt am Kick-Pad angeschlossen werden.

Auswählen und Spielen eines „Kits“ (Schlagzeug-Sets)

Im Rahmen dieser Anleitung ist ein „Kit“ ein kompletter Satz von Schlaginstrumenten-Sounds für alle Pads. Das Schlagzeugmodul wird mit zehn verschiedenen, fertig eingestellten Schlagzeug- und Percussion-Kits geliefert.

Auswählen eines Kits

1. Drücken Sie die Taste **[KIT]**, um in den Kit-Modus zu schalten.
2. Wählen Sie ein Kit durch Drücken der entsprechenden Zifferntaste (**[1]** bis **[10/0]**).



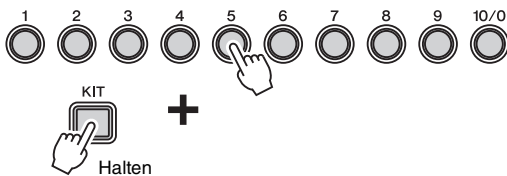
3. Spielen Sie auf den Pads und hören Sie, wie das Kit klingt.

HINWEIS

Genauere Informationen zu den zehn Preset-Kits finden Sie im Bereich Datenliste (Seite 60).

Schnellauswahl aus dem Song-Modus oder dem Trainingsmodus

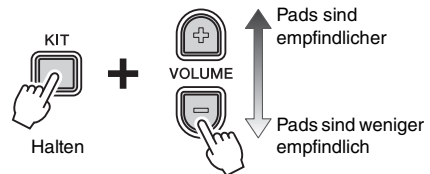
Um ein Kit schnell auswählen zu können, ohne den Song-Modus oder den Trainingsmodus zu verlassen, halten Sie die **[KIT]**-Taste gedrückt und drücken eine der Zifferntasten (**[1]** bis **[10/0]**) für das gewünschte Kit.



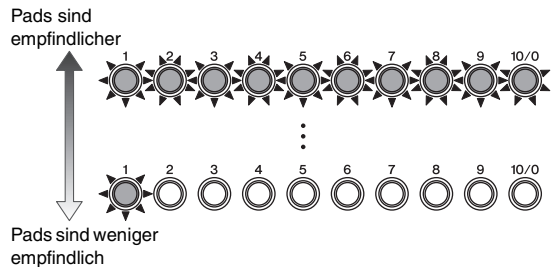
Anpassen der Kit-Empfindlichkeit

Mit dem folgenden Bedienvorgang können Sie die Empfindlichkeit eines Kits ändern – d. h. wie sehr sich der Klang der einzelnen Sounds ändert je nachdem, wie stark Sie auf das Pad schlagen. Die Empfindlichkeit lässt sich in zehn verschiedenen Stufen einstellen.

Halten Sie die **[KIT]**-Taste gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten **[VOLUME+]** oder **[VOLUME-]**.



- Mit jedem Druck auf die Taste **[VOLUME+]** erhöhen Sie die Empfindlichkeit um eine Stufe. Das bedeutet, dass sich lautere Sounds bereits bei mittelstarkem Anschlag hervorbringen lassen.
- Mit jedem Druck auf die Taste **[VOLUME-]** verringern Sie die Empfindlichkeit um eine Stufe. Das bedeutet, dass sich lautere Sounds nur durch hartes Anschlagen erzeugen lassen.



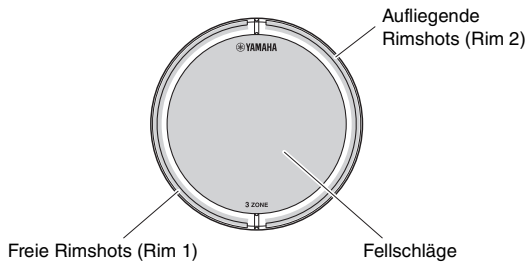
HINWEIS

- Sie können für alle 10 Kits des Schlagzeugmoduls unterschiedliche Empfindlichkeiten einstellen.
- Wenn Sie die Empfindlichkeit einzelner Pads einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibungen der Triggereinstellungen-Parameter im Menümodus (Seite 46).

Spieltechniken

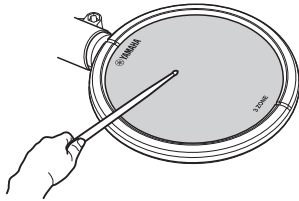
Snare-Pad

Wenn Sie das Snare-Pad TP70S verwenden, können Sie je nachdem, wo Sie es anschlagen, drei unterschiedliche Sounds erzeugen (d. h. Fellschlag, freier Rimshot (Randschlag) und aufliegender Rimshot), so als würden Sie eine akustische Snare spielen.



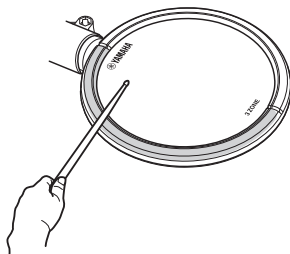
● Fellschläge

Anschlagen der mittleren Fläche des Pads erzeugt den normalen Schlag auf das Fell der Snare.



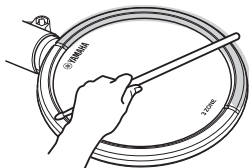
● Freie Rimshots

Wenn Sie auf die Freie-Rimshots-Zone des Pads schlagen, wird der Sound eines freien Rimshots erzeugt.



● Aufliegende Rimshots (Cross Sticking)

Wenn Sie auf die Aufliegende-Rimshots-Zone des Pads schlagen, wird der Sound eines aufliegenden Rimshots erzeugt.



Hi-Hat-Becken

● Offen/Geschlossen

- Sie können den Sound einer offenen Hi-Hat erzeugen, indem Sie das Hi-Hat-Pad anschlagen, während das Pedal des Hi-Hat-Controllers (im Folgenden: Hi-Hat-Pedal) nicht gedrückt ist.
- Den Sound einer geschlossenen Hi-Hat erzeugen Sie, indem Sie das Hi-Hat-Pad bei gedrücktem Hi-Hat-Pedal anschlagen.
- Falls Sie den Hi-Hat-Controller HH65 verwenden, können Sie durch Betätigen des Pedals den Sound einer sich schließenden Hi-Hat spielen.

● Per Fuß geschlossen

Sie können das Hi-Hat-Pedal drücken, um den Sound einer per Fußpedal geschlossenen Hi-Hat zu erzeugen, ohne das Hi-Hat-Pad anzuschlagen.

● Hi-Hat Splash

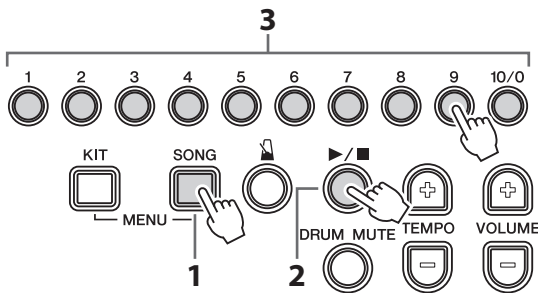
Wenn Sie das Hi-Hat-Pedal treten und sofort wieder loslassen, wird der so genannte Splash-Sound der Hi-Hat erzeugt.

Zu einem Song spielen

Das Schlagzeugmodul wird komplett mit zehn Übungs-Songs geliefert. Diese decken viele Musikrichtungen ab und bieten eine praktische und anregende Art, das Schlagzeugspiel zu üben.

Auswählen von Songs

1. Drücken Sie die [SONG]-Taste.
2. Drücken Sie die Taste [▶/■], um den aktuellen Song zu starten.
3. Falls gewünscht drücken Sie eine der Zifferntasten ([1] bis [10/0]), um einen anderen Song zu wählen.



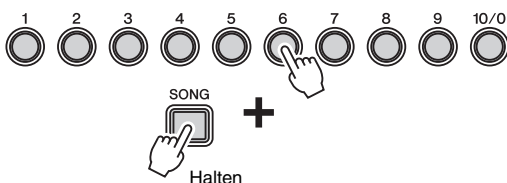
- Durch erneutes Drücken der Taste [▶/■] können Sie die Song-Wiedergabe stoppen.
- Wenn Sie die programmierten Schlagzeug-Parts ausblenden und nur die Song-Parts hören möchten, drücken Sie die Taste [DRUM MUTE]. Um die Schlagzeug-Parts wieder einzuschalten, drücken Sie die Taste [DRUM MUTE] nochmals.
- Das am besten passende Kit wurde jedem der Songs des Schlagzeugmoduls zugewiesen, sobald Sie also einen anderen Song auswählen, wechselt damit auch das Kit. Wenn Sie ein anderes Kit verwenden möchten, um zu einem bestimmten Song zu spielen, wählen Sie dieses bitte nach der Auswahl des Songs aus. Einzelheiten siehe Schnellauswahl aus dem Song-Modus oder dem Trainingsmodus (Seite 23).

HINWEIS

Genauere Informationen zu den zehn integrierten Songs finden Sie im Bereich Datenliste (Seite 60).

Schnellauswahl aus dem Kit-Modus oder dem Trainingsmodus

Um einen Song schnell auswählen zu können, ohne den Kit-Modus oder den Trainingsmodus zu verlassen, halten Sie die [SONG]-Taste gedrückt und drücken eine der Zifferntasten ([1] bis [10/0]) für den gewünschten Song.



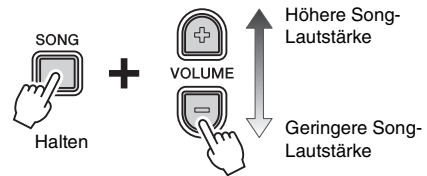
Einstellen der Song-Lautstärke

Mit dem folgenden Bedienvorgang können Sie die Lautstärke des aktuellen Songs beliebig einstellen.

1. Drücken Sie die Taste [▶/■], um den Song zu starten.



2. Halten Sie die [SONG]-Taste gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten [VOLUME+] oder [VOLUME-].

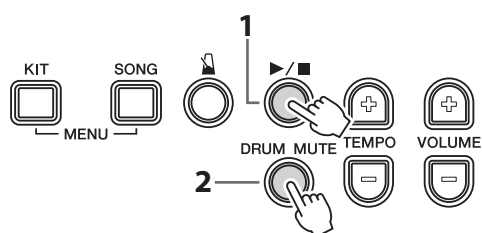


- Mit jedem Druck auf die Taste [VOLUME+] erhöhen Sie die Song-Lautstärke um einen Schritt.
- Mit jedem Druck auf die Taste [VOLUME-] verringern Sie die Song-Lautstärke um einen Schritt.

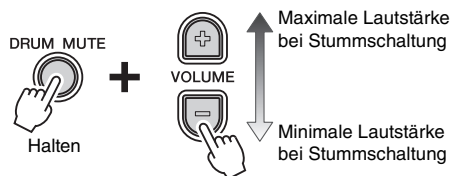
Einstellen der Lautstärke stummgeschalteter Schlagzeug-Parts

Wenn Sie die Taste **[DRUM MUTE]** drücken, während ein Song läuft, werden die Schlagzeug-Parts des Songs stummgeschaltet – d. h. deren Lautstärke wird auf Null verringert. Wenn Sie jedoch möchten, dass die Schlagzeug-Parts trotz der Stummschaltung leise noch zu hören sind, können Sie die Stummschaltungslautstärke wie folgend beschrieben einstellen.

1. Drücken Sie die Taste **[▶/■]**, um den Song zu starten.
2. Drücken Sie die Taste **[DRUM MUTE]**, um die Schlagzeug-Parts stummzuschalten.



3. Halten Sie die **[DRUM MUTE]**-Taste gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten **[VOLUME+]** oder **[VOLUME-]**.

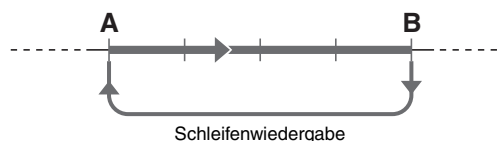


- Mit jedem Druck auf die Taste **[VOLUME+]** erhöhen Sie die Lautstärke der stummgeschalteten Schlagzeug-Parts um einen Schritt.
- Mit jedem Druck auf die Taste **[VOLUME-]** verringern Sie die Lautstärke der stummgeschalteten Schlagzeug-Parts um einen Schritt.

Wenn Sie die Taste **[DRUM MUTE]** nochmals drücken, können Sie die Schlagzeug-Parts wieder einschalten und auf normale Lautstärke bringen.

Schleifenwiedergabe eines Song-Teils

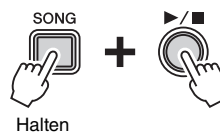
Wie folgend beschrieben können Sie die Wiedergabe zwischen zwei Punkten im Song wiederholen lassen; einstellbar in Schritten von jeweils einem Takt. Dazu müssen Sie einfach einen Startpunkt (A) und einen Endpunkt (B) für die Schleife setzen, während der Song läuft.



1. Drücken Sie die Taste **[▶/■]**, um den Song zu starten.



2. Halten Sie am Punkt A die Taste **[SONG]** gedrückt und drücken Sie die Taste **[▶/■]**.



3. Halten Sie am Punkt B wiederum die Taste **[SONG]** gedrückt und drücken Sie die Taste **[▶/■]**.

Um die Schleifenwiedergabe zu stoppen, halten Sie die Taste **[SONG]** gedrückt und drücken Sie die Taste **[▶/■]**.

HINWEIS

- Wenn Sie einen anderen Song auswählen, wird die Schleifenwiedergabe automatisch abgebrochen, und die Punkte A und B werden zurückgesetzt.
- Nach einem automatischen Vorzähler (mit dem Sie sich in das Tempo der Phrase einfühlen können), wird der Bereich von Punkt A bis Punkt B wiederholt abgespielt.

Verwenden des Metronoms

Das Spielen auf Ihrem elektronischen Schlagzeug-Sets zum eingebauten Metronom stellt eine großartige Methode dar, Ihr rhythmisches Spiel zu verbessern.

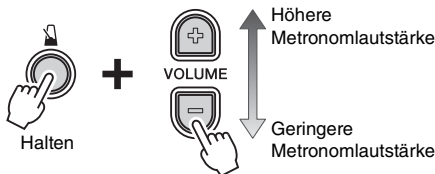
Starten und Stoppen des Metronoms



- Drücken Sie die Taste [M], um das Metronom einzuschalten.
- Drücken Sie erneut die Taste [M], um es wieder auszuschalten.

Anpassen der Metronomlautstärke

Um die Lautstärke des Metronoms einzustellen, halten Sie die Taste [M] gedrückt und drücken Sie eine der Tasten [VOLUME+] oder [VOLUME-].



- Mit jedem Druck auf die Taste [VOLUME+] erhöhen Sie die Metronomlautstärke um einen Schritt.
- Mit jedem Druck auf die Taste [VOLUME-] verringern Sie die Metronomlautstärke um einen Schritt.

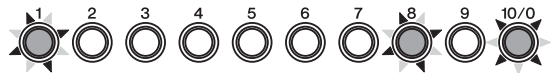
Ablezen des Tempos von den Anzeigen der Zifferntasten

Falls notwendig können Sie das aktuelle Tempo des Schlagzeugmoduls aus dem Blinkmuster der Anzeigen der Zifferntasten ablesen.

Drücken Sie einmal eine der Tasten [TEMPO+] oder [TEMPO-].



Die BPM-Stellen des Tempowerts blinken nacheinander auf.



Beispiel:

Wenn das Tempo 108 BPM beträgt, blinken die Anzeigen der Zifferntasten [1]→[0]→[8].

Ablezen des Tempos per Sprachausgabe

Falls notwendig können Sie das Schlagzeugmodul das aktuelle Tempo als BPM-Wert ansagen lassen.

Halten Sie die [M]-Taste gedrückt. Sie hören das aktuelle Tempo in gesprochener Form (auf Englisch), und zusätzlich blinken die Anzeigen der Zifferntasten wie oben beschrieben.



Einstellen des Tempos

Die folgenden drei Methoden stehen zur Verfügung, um das Tempo zu ändern.

- Erhöhen oder Verringern mit den Tasten [TEMPO+] oder [TEMPO-]
- Direkteingabe eines BPM-Werts mit den Zifferntasten
- Einstellen eines neuen Tempos über die Pads (Tap Tempo)

HINWEIS

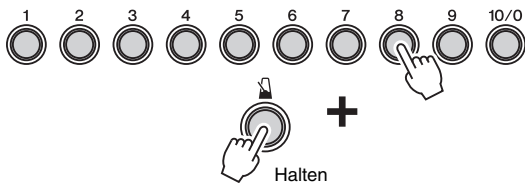
- Das Schlagzeugmodul unterstützt Tempi zwischen 30 und 300 BPM.
- Wenn Sie nach dem Einstellen des Tempos einen anderen Song auswählen (Seite 25), wird das Tempo des ausgewählten Songs für das Metronom verwendet.

■ Erhöhen oder Verringern mit den Tasten [TEMPO+] oder [TEMPO-]



- Mit jedem Druck auf die Taste [TEMPO+] erhöhen Sie das Metronomtempo um einen Schritt.
- Mit jedem Druck auf die Taste [TEMPO-] verringern Sie das Metronomtempo um einen Schritt.

■ Direkteingabe eines BPM-Werts mit den Zifferntasten



1. Geben Sie bei gehaltener Taste [] mit den Zifferntasten einen BPM-Wert ein.

Beispiel: Einstellen eines Tempos von 138 BPM

Drücken Sie nacheinander die Zifferntasten [1]→[3]→[8].

2. Nach Eingabe aller Stellen lassen Sie die Taste [] los.

Das Schlagzeugmodul spricht das neue Tempo aus (auf Englisch).

HINWEIS

- Die Zifferntaste [10/0] wird zur Eingabe des Wertes Null verwendet. Sie können mit dieser nicht die Nummer Zehn eingeben.

Beispiel: Einstellen eines Tempos von 110 BPM

Drücken Sie nacheinander die Zifferntasten

[1]→[1]→[10/0].

Diese Eingabe ist nicht möglich mit [1]→[10/0].

- Es muss keine führende Null eingegeben werden, um einen zweistelligen Tempowert einzugeben.

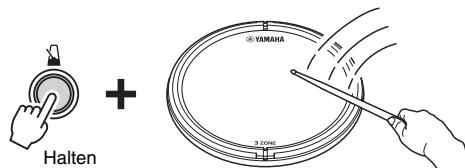
Beispiel:

Um ein Tempo von 72 BPM einzugeben, drücken Sie einfach die Zifferntasten [7]→[2]. Sie müssen nicht [0]→[7]→[2] drücken.

- Immer dann, während das Schlagzeugmodul das Tempo ausspricht, können Sie direkt ein neues Tempo mit den Zifferntasten eingeben, ohne die Taste [] gedrückt zu halten.

■ Tempoangabe durch Anschlagen der Pads

1. Schlagen Sie bei gehaltener Taste [] mindestens dreimal nacheinander im gewünschten Tempo auf ein Pad.



2. Lassen Sie die Taste [] los.

HINWEIS

Anstatt auf ein Pad zu schlagen, können Sie das Tempo auch durch mindestens dreimaliges Drücken der Tasten [TEMPO+] oder [TEMPO-] eintippen.

Sonstige Einstellungen

Die folgenden Einstellungen für das Metronom werden im Menümodus vorgenommen. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung des Parameters „Metronomeinstellungen“ im Menümodus (Seite 41).

- Metronom-Pattern
- Metronom-Taktlänge in Schlägen
- Metronom-Sound (Instrumentenklang)
- Blinkmuster der Zifferntasten bei Verwendung des Metronoms

Üben im Trainingsmodus

Der Trainingsmodus des Schlagzeugmoduls bietet viele verschiedene Arten und Weisen, wie Sie das Schlagzeugspiel üben können. Mit zehn verschiedenen Übungsarten können Sie Ihr Rhythmusgefühl verfeinern, Schlagzeug-Patterns aus verschiedenen Musikrichtungen erlernen, oder, als Anfänger, einfache Patterns auf angenehme Weise erlernen.

Trainingsmodus

- Rhythmusarbeit**
 - 1. Groove Check (Groove prüfen)Seite 30
 - 2. Rhythm Gate (Rhythmus-Gate)Seite 31
 - 3. Measure Break (Pausentakt)Seite 32
 - 4. Tempo Up/Down (Schnelleres/
Langsameres Tempo)Seite 33
 - 5. Change Up (Wechselübung)Seite 34
- Spaß mit Schlagzeug-Patterns**
 - 6. Easy Session (Einfaches Üben)Seite 35
 - 7. Groove Tracker (Groove-Folger)Seite 36
- Neue Schlagzeug-Patterns lernen**
 - 8. Pad Gate (Pad-Gate)Seite 37
 - 9. Part Mute (Part-Stummschaltung)Seite 38
- Spiele so wild wie du magst**
 - 10. Fast Blast (Schnellfeuer)Seite 39

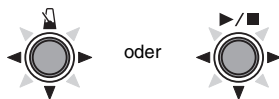
Grundsätzliche Bedienung im Trainingsmodus

Die grundsätzliche Bedienung für alle zehn Übungsarten ist die folgende.

1. Drücken Sie die Taste **[TRAINING]**, um in den Trainingsmodus zu schalten.
2. Wählen Sie Ihre gewünschte Übungsart durch Drücken der entsprechenden Zifferntaste ([1] bis [10/0]).



Die Tasten **[]** und/oder **[]** blinken und zeigen an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.



HINWEIS

- Welche Tasten in diesem Moment blinken, hängt von der gewählten Übungsart ab.
- Sowohl die Tasten **[]** als auch **[]** blinken bei bestimmten Übungsarten.

3. Drücken Sie eine der blinkenden Tasten **[]** oder **[]**, um mit dem Üben zu beginnen.



4. Zum Beenden des Übens drücken Sie dieselbe Taste, mit der Sie oben in Schritt 3. das Üben begonnen hatten.

- Um schnell ein anderes Kit auszuwählen, halten Sie die **[KIT]**-Taste gedrückt und drücken eine der Zifferntasten ([1] bis [10/0]) für das gewünschte Kit. (Siehe Schnellauswahl aus dem Song-Modus oder dem Trainingsmodus auf Seite 23.)
- Um schnell einen anderen Song auszuwählen, halten Sie die **[SONG]**-Taste gedrückt und drücken eine der Zifferntasten ([1] bis [10/0]) für den gewünschten Song. (Siehe Schnellauswahl aus dem Kit-Modus oder dem Trainingsmodus auf Seite 25.)

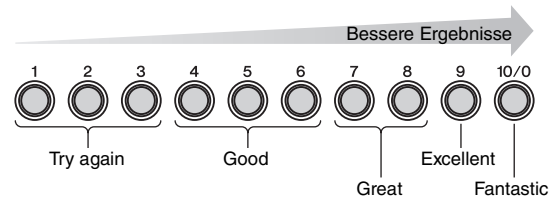
HINWEIS

- Wenn Sie die Übungsdauer einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibung des Timer-Parameters im Menümodus (Seite 49).
- Wenn Sie die Übungsdauer der Fast Blast-Übung einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibung des Fast Blast-Timer-Parameters im Menümodus (Seite 52).

■ Bewertungsfunktion

Die Bewertungsfunktion des Schlagzeugmoduls, die bei bestimmten Übungsarten verwendet wird, beurteilt Ihre Fähigkeiten auf einer Skala von eins bis zehn und zeigt das Ergebnis mittels der Zifferntasten an ([1] bis [10/0]). Die Zifferntaste **[10/0]** repräsentiert die höchste Punktzahl; die Zifferntaste **[1]** die niedrigste.

Die Sprachausgabefunktion verkündet das Punkteergebnis in fünf Stufen, wie folgend gezeigt.

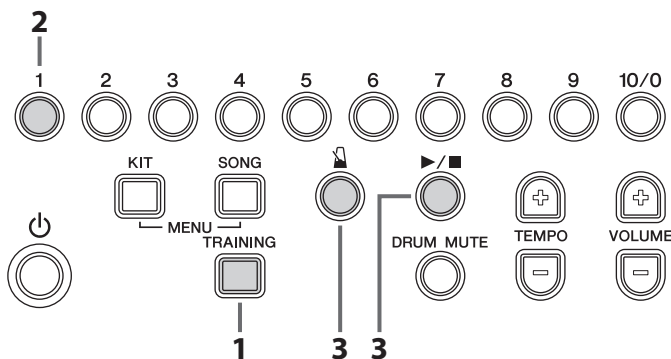


HINWEIS

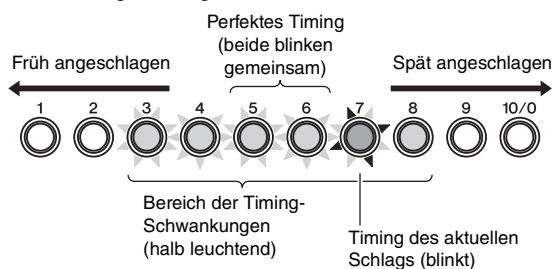
Die Fast Blast-Übung hat eine eigene Bewertungsmethode. Siehe Seite 39 für weitere Informationen.

TRAINING → 1 **Groove Check (Groove prüfen)**

Als Hilfe zur Verbesserung des Timings nutzt Groove Check die Anzeigen der Zifferntasten, um zu zeigen, wie sehr Sie vor/hinter dem Beat spielen. Es sind zwei verschiedene Übungsarten vorhanden – die erste verwendet das Metronom; bei der zweiten spielen Sie zu einem Song. Am Ende der Übung zeigt das Schlagzeugmodul Ihr Ergebnis mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] an und gibt dieses auch als Sprache aus.



1. Drücken Sie die Taste [TRAINING], um in den Trainingsmodus zu schalten.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [1]. Die Tasten [] und/oder [▶/■] blinken und zeigen an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.
3. Drücken Sie eine der Tasten [] und [▶/■], sobald Sie bereit sind. Wenn Sie die Taste [] drücken, wird das Metronom zum Üben benutzt. Wenn Sie die Taste [▶/■] drücken, wird der aktuelle Song verwendet.
4. Spielen Sie so genau wie möglich zum Metronom oder zur Song-Wiedergabe auf den Pads.



● **Anzeige einzelner Schläge**

- Die Zifferntasten ([1] bis [10/0]) blinken, um die Timing-Genauigkeit einzelner Schläge anzuzeigen.
- Wenn die Zifferntasten [5] und [6] gleichzeitig blinken, war Ihr Timing des aktuellen Schlags perfekt.
- Die Zifferntasten [6] bis [10/0] zeigen an, dass der aktuelle Schlag zu spät erfolgte. Je weiter entfernt von den Tasten [5] und [6] die Zifferntaste liegt, desto später erfolgte der Schlag.
- Die Zifferntasten [5] bis [1] zeigen an, dass der aktuelle Schlag zu früh erfolgte. Je weiter entfernt von den Tasten [5] und [6] die Zifferntaste liegt, desto früher erfolgte der Schlag.

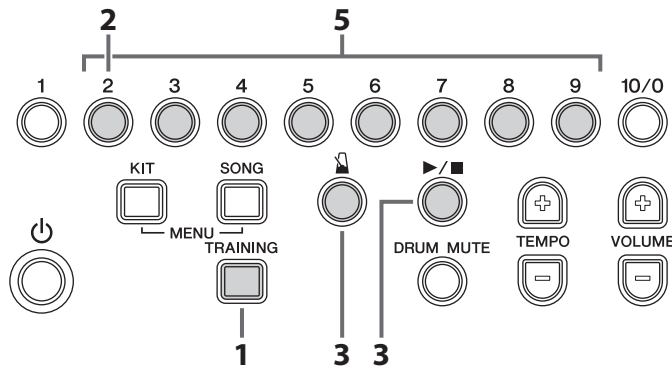
● **Anzeige der aktuellen Timing-Schwankungen**

- Halb leuchtende Zifferntasten ([1] bis [10/0]) zeigen an, wie genau Sie gerade spielen.
- Je breiter das Band der halb leuchtenden Zifferntasten ist, um so größer sind die Schwankungen in Ihrem Timing.

5. Zum Beenden des Übens drücken Sie dieselbe Taste, mit der Sie oben in Schritt 3. das Üben begonnen hatten. Am Ende der Übung zeigt das Schlagzeugmodul Ihr Ergebnis mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] an und gibt dieses auch als Sprache aus (auf Englisch). Einzelheiten zur Bewertung siehe Bewertungsfunktion (Seite 29).

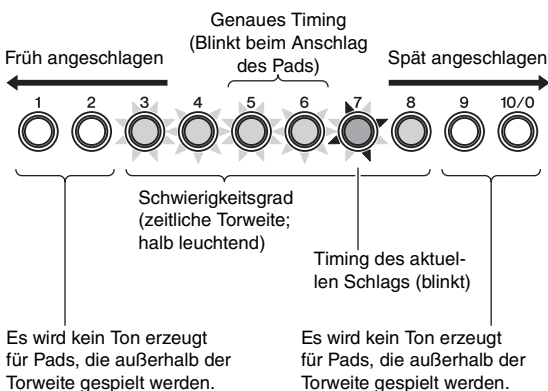
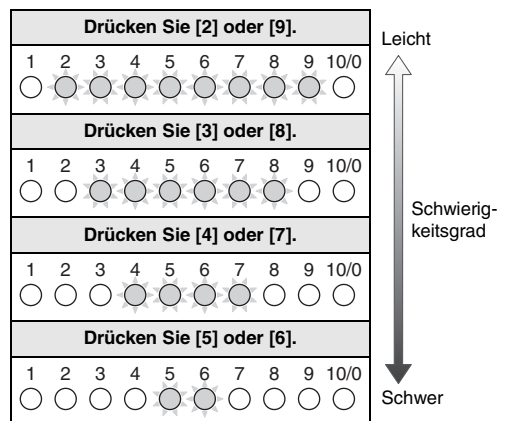
TRAINING → **Rhythm Gate (Rhythmus-Gate)**

Die Rhythm-Gate-Übung erlaubt es Ihnen, über das Hören zu kontrollieren, ob Ihr Timing genau ist oder nicht. Wenn Sie ein Pad nicht rechtzeitig anschlagen, wird kein Ton erzeugt. Es sind zwei verschiedene Übungsarten vorhanden – die erste verwendet das Metronom; bei der zweiten spielen Sie zu einem Song. Am Ende der Übung zeigt das Schlagzeugmodul Ihr Ergebnis mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] an und gibt dieses auch als Sprache aus.



1. Drücken Sie die Taste [TRAINING], um in den Trainingsmodus zu schalten.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [2]. Die Tasten [] und/oder [▶/■] blinken und zeigen an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.
3. Drücken Sie eine der Tasten [] und [▶/■], sobald Sie bereit sind. Wenn Sie die Taste [] drücken, wird das Metronom zum Üben benutzt. Wenn Sie die Taste [▶/■] drücken, wird der aktuelle Song verwendet.
4. Spielen Sie so genau wie möglich zum Metronom oder zur Song-Wiedergabe auf den Pads. Die Pads erzeugen nur dann einen Sound, wenn sie im richtigen Timing angeschlagen werden. Außerdem leuchten während dieser Übung die Zifferntasten auf, wie folgend gezeigt.

5. Drücken Sie die Zifferntasten [2] bis [9], um den Schwierigkeitsgrad (d. h. die Torweite) einzustellen. Es sind vier verschiedene Stufen vorhanden, wie unten gezeigt. Je höher die Schwierigkeitsstufe, desto genauer muss Ihr Timing sein, damit ein Ton erzeugt wird.

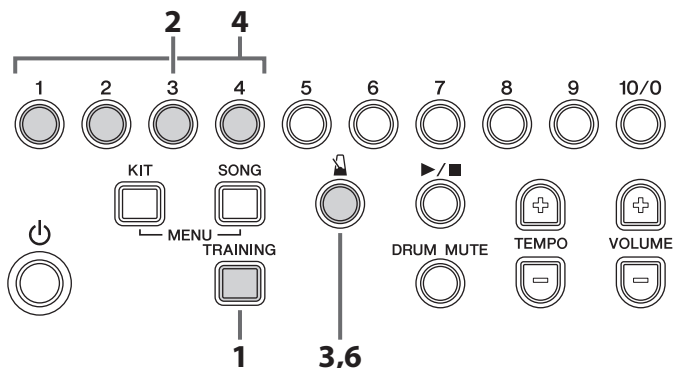


HINWEIS
Die Zifferntasten [1] und [10/0] werden bei dieser Übungsart nicht verwendet.

6. Zum Beenden des Übens drücken Sie dieselbe Taste, mit der Sie oben in Schritt 3. das Üben begonnen hatten. Ihr Ergebnis wird mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] angezeigt und auch als Sprache ausgegeben (auf Englisch). Einzelheiten zur Bewertung (auf Englisch) siehe Bewertungsfunktion (Seite 29).

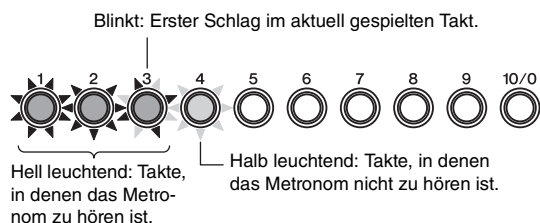
TRAINING → 3 **Measure Break (Pausentakt)**

Bei der Pausentaktübung wird das Metronom bei bestimmten Takten innerhalb einer Taktfolge stummgeschaltet. Wenn Sie zum Beispiel die Takte angeben, in denen Sie Fills spielen, werden die Metronomschläge stummgeschaltet, und Sie können die Abweichung im Timing beurteilen, sobald das Metronom wieder zu hören ist. Diese Methode hilft Ihnen dabei, mit konstantem Tempo über die gesamte Titeldauer zu spielen. Bitte beachten Sie, dass diese Übungsart nicht bewertet wird.



1. Drücken Sie die Taste [TRAINING], um in den Trainingsmodus zu schalten.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [3]. Die Taste [3] blinkt und zeigt an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.
3. Drücken Sie die Taste [1]. Das Metronom startet und spielt eine Folge von vier Takten.

4. Falls erforderlich drücken Sie die Zifferntasten, die jeweils den Takten in der Folge entsprechen, um das Metronom für diese ein- (hell leuchtend) oder auszuschalten (halb leuchtend).



- Jede Zifferntaste repräsentiert einen Takt in der Folge.
- Auf dem ersten Schlag jedes Taktes blinkt die entsprechende Zifferntaste.

5. Üben Sie, auf den Pads zum Song zu spielen.
6. Um die Übung zu beenden, drücken Sie erneut die Taste [1].

HINWEIS

Sie können auch die Anzahl der Takte der vom Metronom gespielten Taktfolge einstellen. Halten Sie hierfür die entsprechende Zifferntaste ([2] bis [10/0]) gedrückt, bis sich die angezeigte Länge der Taktfolge ändert. Um z. B. die Länge der Taktfolge auf acht Takte einzustellen, halten Sie Zifferntaste [8] gedrückt.

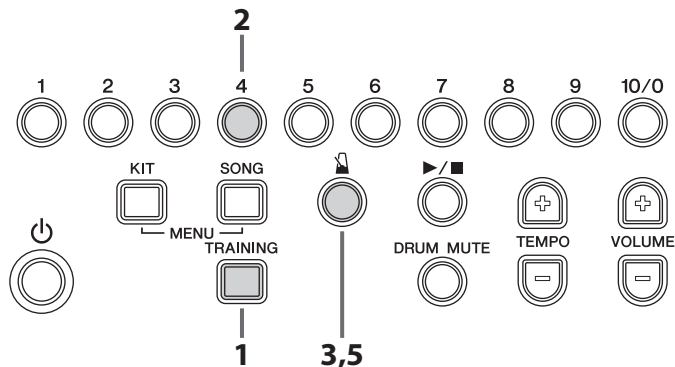
TRAINING



Tempo Up/Down (Schnelleres/Langsameres Tempo)

Verwenden Sie die Übung Schnelleres/Langsameres Tempo, um herauszufinden, wie schnell Sie bei genauem Timing spielen können. Während Sie zum Metronom spielen, erhöht das Schlagzeugmodul automatisch das Tempo, wenn Ihr Timing gut ist, und verringert es, wenn das Timing nicht gut ist. Bitte beachten Sie, dass diese Übungsart nicht bewertet wird.

Wenn Sie das aktuelle Tempo vor dem Üben prüfen oder einstellen möchten, siehe Verwenden des Metronoms (Seite 27).

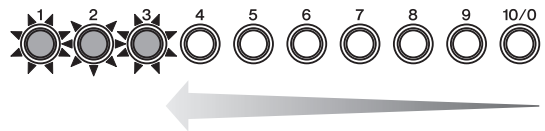


1. Drücken Sie die Taste [TRAINING], um in den Trainingsmodus zu schalten.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [4]. Die Taste [4] blinkt und zeigt an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.
3. Drücken Sie die Taste [3]. Das Metronom beginnt zu spielen.
4. Spielen Sie so genau wie möglich zum Metronom auf den Pads, und achten Sie dabei auf genaues Timing. Die halb leuchtenden Zifferntasten zeigen an, wie viel Zeit bis zum Ende der aktuellen Vier-Takte-Folge bleibt. Das Schlagzeugmodul bewertet Ihr Timing jeweils nach vier Takten.

- Wenn Ihr Timing während der letzten vier Takte genau war, erhöht das Schlagzeugmodul automatisch das Metronomtempo, und die Anzeigen der Zifferntasten leuchten einmal kurz in schneller Folge von links nach rechts auf.



- Wenn Ihr Timing während der letzten vier Takte nicht genau war, verringert das Schlagzeugmodul automatisch das Metronomtempo, und die Anzeigen der Zifferntasten leuchten einmal kurz in schneller Folge von rechts nach links auf.



- Fahren Sie fort, zum Metronom zu spielen, während sich das Tempo alle vier Takte ändert.

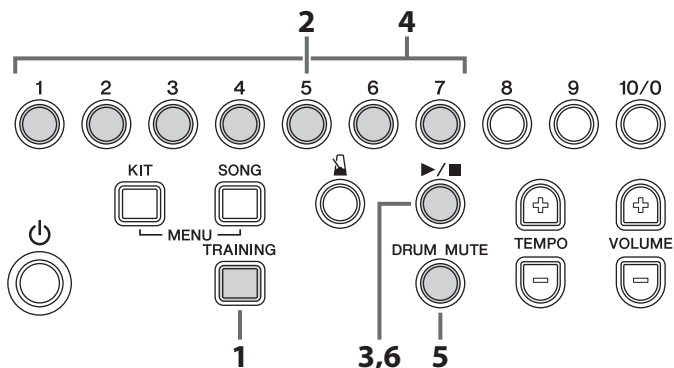
5. Um die Übung zu beenden, drücken Sie erneut die Taste [3].

HINWEIS

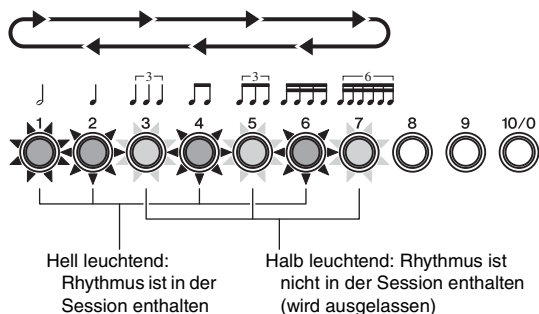
- Wenn Sie den Schwierigkeitsgrad für diese Übung einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibung des Schwierigkeitsgrad-Parameters im Menümodus (Seite 50).
- Diese Übung kann so eingestellt werden, dass die Pads bei ungenauem Spiel stummgeschaltet werden, oder so, dass sie bei jedem Schlag erklingen. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung des Parameters „Timing ignorieren“ im Menümodus (Seite 50).

TRAINING → 5 **Change Up (Wechselübung)**

Beim Change-Up-Training ist es Ihr Ziel, ein gutes Timing zu bewahren, während Sie zu bis zu sieben verschiedenen Übungsrhythmen spielen, die sich alle zwei Takte ändern. Die Rhythmen sind den Zifferntasten [1] bis [7] zugewiesen, so dass Sie frei wählen können, mit welchen Sie üben möchten. Am Ende der Übung zeigt das Schlagzeugmodul Ihr Ergebnis mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] an und gibt dieses auch als Sprache aus.



1. Drücken Sie die Taste [TRAINING], um in den Trainingsmodus zu schalten.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [5].
Die Taste [▶/■] blinkt und zeigt an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.
3. Drücken Sie die Taste [▶/■], sobald Sie bereit sind.
 - Sie hören die Wiedergabe eines Übungsrhythmus' und das Metronom, und der Übungsrhythmus wechselt alle zwei Takte.
4. Drücken Sie die Zifferntasten [1] bis [7], um die Rhythmen auszuwählen, zu denen Sie üben möchten.
 - Wenn eine Zifferntaste hell leuchtet, ist der zugehörige Rhythmus in der Übungs-Session enthalten.
 - Wenn eine Zifferntaste halb leuchtet, wird der zugehörige Rhythmus beim Üben ausgelassen.
 - Die Zifferntasten blinken, um anzuzeigen, welchen Rhythmus Sie spielen sollten.



5. Spielen Sie so genau wie möglich zum Übungsrhythmus auf den Pads, und achten Sie dabei auf genaues Timing.
 - Um die Lautstärke des Übungsrhythmus' einzustellen, halten Sie die Taste [SONG] gedrückt und drücken Sie gleichzeitig eine der Tasten [VOLUME+] oder [VOLUME-].
 - Um den Übungsrhythmus stummzuschalten und nur zum Metronom zu spielen, drücken Sie die Taste [DRUM MUTE].
 - Um den Übungsrhythmus wieder einzuschalten, drücken Sie die Taste [DRUM MUTE] nochmals.
6. Um die Übung zu beenden, drücken Sie erneut die Taste [▶/■].

Am Ende der Übung zeigt das Schlagzeugmodul Ihr Ergebnis mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] an und gibt dieses auch als Sprache aus (auf Englisch). Einzelheiten zur Bewertung siehe Bewertungsfunktion (Seite 29).

HINWEIS

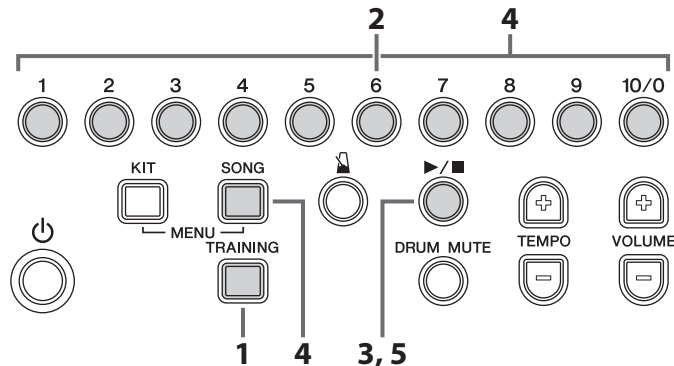
- Sie können auch die Taste [■] drücken, um die Übung zu beenden.
- Wenn Sie den Schwierigkeitsgrad für diese Übung einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibung des Schwierigkeitsgrad-Parameters im Menümodus (Seite 50).
- Diese Übung kann so eingestellt werden, dass die Pads bei ungenauem Spiel stummgeschaltet werden, oder so, dass sie bei jedem Schlag erklingen. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung des Parameters „Timing ignorieren“ im Menümodus (Seite 50).
- Sie können auch die Anzahl der Takte ändern, die jeder Übungsrhythmus wiederholt werden soll, indem Sie die Zifferntaste [10/0] drücken. Wenn diese Taste halb leuchtet, wird jeder Rhythmus vor dem Wechsel vier Takte lang gespielt; wenn sie hell leuchtet, wird der Rhythmus einen Takt lang gespielt; und wenn sie gar nicht leuchtet, wird der Rhythmus zwei Takte lang gespielt.

TRAINING

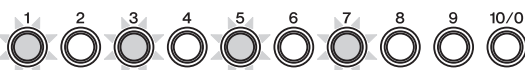


Easy Session (Einfaches Üben)

Bei der Easy-Session-Übung können Sie ein Schlagzeug-Pattern zu einem Begleit-Song spielen, indem Sie einfach eines oder mehrere beliebige(s) Pad(s) im Timing spielen. In dieser Form ähnelt die Übung dem Zusammenspiel mit anderen Mitgliedern einer Band. Bitte beachten Sie, dass diese Übungsart nicht bewertet wird.



1. Drücken Sie die Taste [TRAINING], um in den Trainingsmodus zu schalten.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [6].
Die Taste [▶/■] blinkt und zeigt an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.
3. Drücken Sie die Taste [▶/■], um die Begleitung zu starten.
4. Spielen Sie auf den Pads zur Begleitung.
 - Unabhängig davon, welche(s) Pad(s) Sie anschlagen, spielt das Schlagzeugmodul die richtigen Sounds des Schlagzeug-Patterns. Daher hören Sie nicht notwendigerweise das jeweils gespielte Pad.
 - Wenn Sie aufhören, auf den Pads zu spielen, stoppt das Schlagzeugmodul die Wiedergabe des Schlagzeug-Patterns.
 - Die halb leuchtenden Zifferntasten dienen als Orientierung für die Timing-Schwankungen im Schlagzeug-Pattern.



Halb leuchtend = Anschlagzeitpunkt der/des Pads

- Um das Schlagzeug-Pattern richtig spielen zu können, müssen die Pads genau zu dem Zeitpunkt gespielt werden, der durch die halb leuchtenden Zifferntasten angezeigt wird.
- Um während des Übens auf einen anderen Song umzuschalten, halten Sie die [SONG]-Taste gedrückt und drücken Sie die entsprechende Zifferntaste ([1] bis [10/0]).

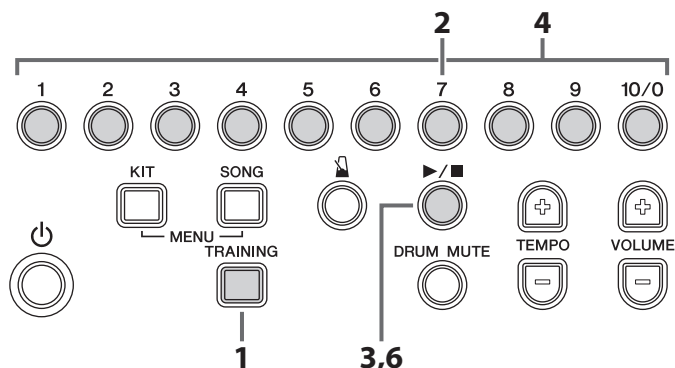
5. Um die Übung zu beenden, drücken Sie erneut die Taste [▶/■].

HINWEIS

Die Taste [DRUM MUTE] wird bei dieser Übungsart nicht verwendet.

TRAINING → **Groove Tracker (Groove-Folger)**

Groove Tracker vereinfacht das Spielen mehrerer Übungs-Schlagzeug-Patterns, die automatisch Ihre Geschwindigkeit und Spielstärke zeigen. Außerdem können Sie dem Grundpattern beliebige eigene Fills hinzufügen. Bitte beachten Sie, dass diese Übungsart nicht bewertet wird.



1. Drücken Sie die Taste [TRAINING], um in den Trainingsmodus zu schalten.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [7].
Die Taste [▶/■] blinkt und zeigt an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.
3. Drücken Sie die Taste [▶/■], sobald Sie bereit sind.
Das Schlagzeugmodul spielt das Übungs-Schlagzeug-Pattern einmal. Außerdem leuchten während der Pattern-Wiedergabe die Zifferntasten ([1] bis [10/0]) auf.
4. Um ein anderes Übungs-Schlagzeug-Pattern auszuwählen, drücken Sie die entsprechende Zifferntaste ([1] bis [10/0]).
5. Spielen Sie das Hi-Hat- oder Kick-Pad. Bei jedem Anschlagen des Pads wird der nächste Teil des Schlagzeug-Patterns gespielt.
 - Beachten Sie die Darstellung der Schlagzeugnoten im Abschnitt Datenliste (Seite 62) für Näheres zu den Pads, die für das Weiterlaufen des Patterns gespielt werden müssen, und um wieviele Notenwerte die Patterns mit jedem Schlag weiterlaufen.
 - Das Tempo des Schlagzeug-Patterns ändert sich je nach der Geschwindigkeit Ihres Schlagzeugspiels.
 - Die Lautstärke des Schlagzeug-Patterns ändert sich je nach der Anschlagstärke bei Ihrem Schlagzeugspiel.

HINWEIS

- Sie können wählen, welche(s) Pad(s) Sie für das Weiterlaufen des Schlagzeug-Patterns verwenden möchten. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung des Parameters „Pad(s) für die Groove-Tracker-Steuerung“ im Menümodus (Seite 51).
- Sie können einstellen, um wie viele musikalische Zeiteinheiten pro Schlag auf das oder die ausgewählten Pad(s) das Pattern weiterlaufen soll. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung des Parameters „Groove-Tracker-Schrittweite“ im Menümodus (Seite 51).

- Wenn Sie kurz aufhören zu spielen und dann fortfahren, läuft das Schlagzeug-Pattern von Anfang an.

HINWEIS

Sie können die Zeitdauer einstellen, nach der das Schlagzeug-Pattern zum Anfang zurückkehrt, wenn Sie aufhören zu spielen. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung des Parameters „Groove-Tracker-Rückkehrzeit“ im Menümodus (Seite 50).

6. Um die Übung zu beenden, drücken Sie erneut die Taste [▶/■].

Stummschalten bestimmter Parts des Übungs-Schlagzeug-Patterns

Sie können einzelne Parts des Schlagzeugs (d. h. Snare, Kick, Tom, Hi-Hat und/oder Becken), aus denen das Übungs-Schlagzeug-Pattern besteht, stummschalten. Wenn Sie beispielsweise den Snare-Part stummschalten, können Sie ein beliebiges Snare-Pattern zu den anderen Parts des Schlagzeugs spielen.

1. Drücken Sie die Taste [DRUM MUTE] und vergewissern Sie sich, dass deren Anzeige aufleuchtet.



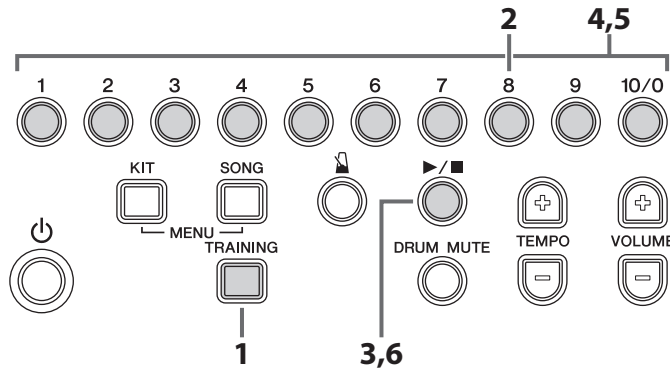
2. Schlagen Sie auf das Pad des Parts des Übungs-Schlagzeug-Patterns, das Sie stummschalten möchten.
 - Der ausgewählte Schlagzeug-Part ist nun stummgeschaltet.
 - Wenn das Pad des stummgeschalteten Schlagzeug-Parts für gewisse Zeit nicht gespielt wird, wird es automatisch wieder eingeschaltet.
3. Um alle Schlagzeug-Parts von Hand wieder einzuschalten, drücken Sie die [DRUM MUTE]-Taste erneut, und vergewissern Sie sich, dass deren Anzeige erlischt.

HINWEIS

Die Taste [▶/■] wird bei dieser Übungsart nicht verwendet.

TRAINING → 8 **Pad Gate (Pad-Gate)**

Bei der Pad-Gate-Übung erzeugen die Pads nur dann einen Sound, wenn Ihr Spiel genau einem bestimmten Schlagzeug-Pattern entspricht. Am Ende der Übung zeigt das Schlagzeugmodul Ihr Ergebnis mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] an und gibt dieses auch als Sprache aus.



1. Drücken Sie die Taste [TRAINING], um in den Trainingsmodus zu schalten.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [8]. Die Taste [▶/■] blinkt und zeigt an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.
3. Drücken Sie die Taste [▶/■], sobald Sie bereit sind.
 - Das Schlagzeugmodul beginnt mit der Wiedergabe des Übungs-Schlagzeug-Patterns.
 - Die Zifferntasten ([1] bis [10/0]) leuchten auf, um den Fortschritt des Übungs-Schlagzeug-Patterns darzustellen.
4. Falls Sie ein anderes Übungs-Schlagzeug-Pattern auswählen möchten, drücken Sie die entsprechende Zifferntaste ([1] bis [10/0]). Eine Darstellung der Schlagzeugnoten für die verschiedenen Übungs-Schlagzeug-Patterns finden Sie im Bereich Datenliste (Seite 62).
5. Spielen Sie das Übungs-Schlagzeug-Pattern auf den Pads.
 - Die Pads erzeugen keinen Sound, wenn sie nicht zum richtigen Zeitpunkt angeschlagen werden.
 - Wenn Sie andere Phrasen als das Übungs-Schlagzeug-Pattern spielen, erzeugen die Pads keinen Sound.
 - Um ein anderes Übungs-Schlagzeug-Pattern auszuwählen, drücken Sie die entsprechende Zifferntaste ([1] bis [10/0]).
6. Um die Übung zu beenden, drücken Sie erneut die Taste [▶/■]. Am Ende der Übung zeigt das Schlagzeugmodul Ihr Ergebnis mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] an und gibt dieses auch als Sprache aus (auf Englisch). Einzelheiten zur Bewertung siehe Bewertungsfunktion (Seite 29).

Stummschalten bestimmter Parts des Übungs-Schlagzeug-Patterns

Sie können einzelne Parts des Schlagzeugs (d. h. Snare, Kick, Tom, Hi-Hat und/oder Becken), aus denen das Übungs-Schlagzeug-Pattern besteht, stummschalten. Wenn Sie zum Beispiel den Snare-Part stummschalten, können Sie sich auf das Spiel auf dem Snare-Pad konzentrieren.

1. Drücken Sie die Taste [DRUM MUTE] und vergewissern Sie sich, dass deren Anzeige aufleuchtet.



2. Schlagen Sie auf das Pad des Parts des Übungs-Schlagzeug-Patterns, das Sie stummschalten möchten.
 - Der ausgewählte Schlagzeug-Part ist nun stummgeschaltet.
 - Wenn das Pad des stummgeschalteten Schlagzeug-Parts für gewisse Zeit nicht gespielt wird, wird es automatisch wieder eingeschaltet.
3. Um alle Schlagzeug-Parts von Hand wieder einzuschalten, drücken Sie die [DRUM MUTE]-Taste erneut, und vergewissern Sie sich, dass deren Anzeige erlischt.

HINWEIS

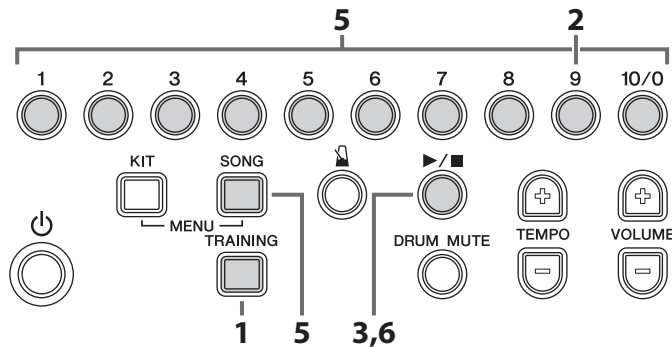
- Wenn Sie den Schwierigkeitsgrad für diese Übung einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibung des Schwierigkeitsgrad-Parameters im Menümodus (Seite 50).
- Sie können festlegen, dass die Pads bei ungenauem Spiel stummgeschaltet werden, oder dass alle Pads bei jedem beliebigen Schlag erklingen. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung des Parameters „Timing ignorieren“ im Menümodus (Seite 50).
- Sie können einstellen, welche Gruppen von Pads das Schlagzeugmodul beachten soll, um festzustellen, ob Sie das richtige Pattern spielen oder nicht. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung des Parameters „Pad-Gate-Gruppe“ im Menümodus (Seite 52).

TRAINING

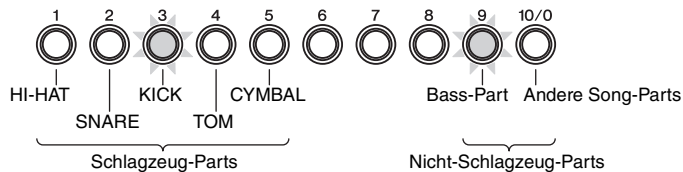


Part Mute (Part-Stummschaltung)

Mit der Part-Mute-Übung können Sie beliebige oder alle Schlagzeug-Parts (d.h. Hi-Hat, Snare, Kick, Tom und/oder Becken) oder auch Instrumenten-Parts des Begleit-Songs stummschalten. Bitte beachten Sie, dass diese Übungsart nicht bewertet wird.



1. Drücken Sie die Taste [TRAINING], um in den Trainingsmodus zu schalten.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [9]. Die Taste [▶/■] blinkt und zeigt an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.
3. Drücken Sie die Taste [▶/■], um den aktuellen Song zu starten. Die einzelnen Schlagzeug- und Nicht-Schlagzeug-Parts werden verschiedenen Zifferntasten zugewiesen, wie in der Abbildung gezeigt, so dass Sie diese durch Drücken der jeweiligen Taste stumm- und wieder einschalten können. (siehe die folgende Beschreibung)
4. Üben Sie, auf den Pads zum Song zu spielen.
5. Um während des Übens auf einen anderen Song umzuschalten, halten Sie die [SONG]-Taste gedrückt und drücken Sie die entsprechende Zifferntaste ([1] bis [10/0]).
6. Um die Übung zu beenden, drücken Sie erneut die Taste [▶/■].



■ Stummschalten von Schlagzeug-Parts

● Stummschalten mit den Zifferntasten [1] bis [5]

1. Drücken Sie zum Stummschalten eines Schlagzeug-Parts die entsprechende Zifferntaste. Der Part wird stummgeschaltet, und die Anzeige der Zifferntaste leuchtet.
2. Zum Wiedereinschalten eines Schlagzeug-Parts drücken Sie die entsprechende Zifferntaste nochmals. Der Part wird eingeschaltet, und die Anzeige der Zifferntaste erlischt.

HINWEIS

Wenn Sie auf den Pads spielen, blinken die Zifferntasten, um die zugehörigen Schlagzeug-Parts anzuzeigen.

● Stummschalten mit den Pads

1. Drücken Sie die Taste [DRUM MUTE] und vergewissern Sie sich, dass deren Anzeige leuchtet.
2. Schlagen Sie auf ein Pad desjenigen Schlagzeug-Parts, den Sie stummschalten möchten. Der gewählte Part wird stummgeschaltet, und die Anzeige der Zifferntaste leuchtet.

3. Um alle Schlagzeug-Parts von Hand wieder einzuschalten, drücken Sie die [DRUM MUTE]-Taste erneut, und vergewissern Sie sich, dass deren Anzeige erlischt.

HINWEIS

Wenn das oder die Pad(s) des stummgeschalteten Schlagzeug-Parts für gewisse Zeit nicht gespielt wird/werden, wird der Part automatisch wieder eingeschaltet, und die Anzeige der Zifferntaste erlischt.

■ Stummschalten von Nicht-Schlagzeug-Parts

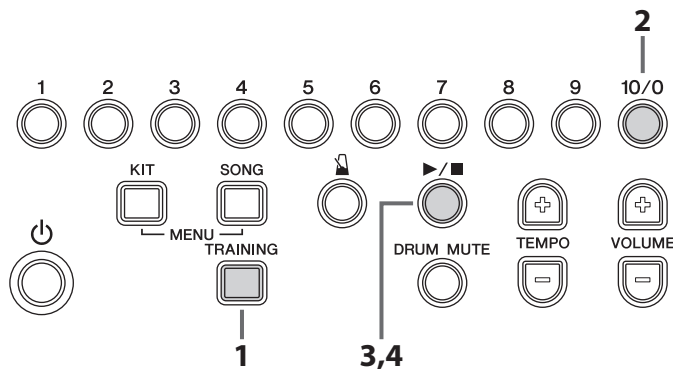
1. Drücken Sie Zifferntaste [9], um den Bass-Part des Begleit-Songs stummzuschalten; und drücken Sie Zifferntaste [10/0] zum Stummschalten der anderen Instrumenten-Parts. Die Anzeige(n) der Zifferntaste(n) der/des zugehörigen Parts leuchtet/n.
2. Zum Wiedereinschalten eines Song-Parts drücken Sie die entsprechende(n), leuchtende(n) Zifferntaste(n) nochmals. Die Anzeige(n) der Taste(n) erlöschen.

TRAINING → 10/0 **Fast Blast (Schnellfeuer)**

Bei einer Fast Blast-Übungs-Session spielen Sie für eine eingestellte Zeit so wild und variantenreich auf dem Schlagzeug, wie Sie nur können. Bei dieser Aufgabe, die eher einem Spiel als einer Übungsform ähnelt, besteht das Ziel im Erreichen eines möglichst hohen Punktestands. Am Ende der Übung zeigt das Schlagzeugmodul Ihr Ergebnis mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] an und gibt dieses auch als Sprache aus.

HINWEIS

Fast Blast verwendet ein anderes Bewertungssystem als die anderen Übungsarten.



1. Drücken Sie die Taste [TRAINING], um in den Trainingsmodus zu schalten.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [10/0]. Die Taste [▶/■] blinkt und zeigt an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.
3. Drücken Sie die Taste [▶/■].
4. Schlagen Sie innerhalb der Zeitspanne (10 Sekunden) möglichst viele Pads so oft wie möglich an.
 - Der Timer startet sobald Sie das erste Pad anschlagen.
 - Bei jedem Schlag auf ein Pad und Erhöhung der Punktzahl bewegt sich die Position der hell leuchtenden Zifferntaste von links nach rechts.

- Am Ende der Übungs-Session zeigt das Schlagzeugmodul Ihr Ergebnis mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] an und gibt dieses auch als Sprache aus (auf Englisch).

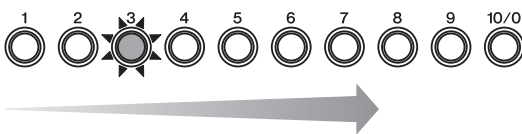
Beispiel:

Wenn Sie 980 Punkte erreicht haben, blinken die Zifferntasten [9]→[8]→[0].

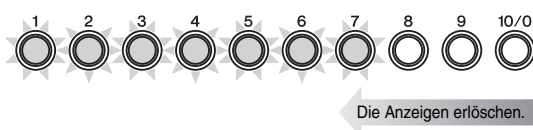
- Um eine Übungs-Session zu beenden, bevor der Timer zuende gelaufen ist, drücken Sie die Taste [▶/■] noch einmal.

HINWEIS

- Wenn Sie Ihr Ergebnis noch einmal ablesen möchten, drücken Sie eine der Zifferntasten [1] bis [10/0].
- Wenn Sie die Übungsdauer einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibung des Parameters „Fast Blast-Timer“ im Menümodus (Seite 52).



- Die halb leuchtenden Zifferntasten zeigen an, wie viel Zeit bis zum Ende der aktuellen Übungs-Session verbleibt. Genauer gesagt erlöschen die halb leuchtenden Anzeigen der Zifferntasten von rechts nach links, und die Session endet, sobald alle erloschen sind.



Einstellen von Parametern im Menümodus

Der Menümodus wird verwendet, um Schlagzeugmodul-Parameter und -Funktionen einzustellen. Diese sind in den folgenden sieben Gruppen angeordnet.

1	Metronomeinstellungen	
1-1.	Pattern	Seite 41
1-2.	Schläge	Seite 41
1-3.	Klang	Seite 41
1-4.	Leuchtmuster für die Zifferntasten	Seite 42
2	Kit-Einstellungen	
2-1.	Pad-Sound	Seite 42
2-2.	Pad-Lautstärke	Seite 42
2-3.	Pad-Panoramaposition	Seite 43
2-4.	Doppel-Bassdrum	Seite 43
2-5.	Hall	Seite 43
3	MIDI-Einstellungen	
3-1.	Lokalsteuerung	Seite 44
3-2.	Notennummer	Seite 44
4	Hi-Hat-Einstellungen	
4-1.	Clutch-Position	Seite 45
4-2.	Splash-Empfindlichkeit	Seite 45
4-3.	Foot-Close-Position	Seite 45
4-4.	Foot-Close-Velocity	Seite 45
4-5.	Kick-Velocity	Seite 46
5	Trigger-Einstellungen	
5-1.	Pad-Velocity-Kurve	Seite 46
5-2.	Übersprechen	Seite 47
5-3.	Snare-Pad-Typ	Seite 48
5-4.	Pedaltypen	Seite 48
5-5.	Verstärkung	Seite 49
5-6.	Minimalpegel	Seite 49
6	Trainingseinstellungen	
6-1.	Timer	Seite 49
6-2.	Schwierigkeitsgrad	Seite 50
6-3.	Timing ignorieren	Seite 50
6-4.	Groove-Tracker-Rückkehrzeit	Seite 50
6-5.	Pad(s) für die Groove-Tracker-Steuerung	Seite 51
6-6.	Groove-Tracker-Schrittweite	Seite 51
6-7.	Pad-Gate-Gruppe	Seite 52
6-8.	Fast Blast-Timer	Seite 52
7	Sonstige Einstellungen	
7-1.	Kit Lock	Seite 53
7-2.	Lautstärke für die Sprachausgabe	Seite 53
7-3.	Zeit bis zur automatischen Abschaltung	Seite 53
7-4.	Stereo/Mono	Seite 53
7-5.	Kit initialisieren	Seite 54
7-6.	Song initialisieren	Seite 54
7-7.	Auf letzten Einschaltzustand zurücksetzen	Seite 55
7-8.	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	Seite 55

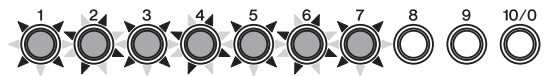
Grundlegende Vorgehensweise für den Menümodus

Um den Menümodus zu aktivieren und den einzustellenden Parameter auszuwählen, wird die folgende grundlegende Vorgehensweise verwendet. Näheres zu den einzelnen Parametern finden Sie in den entsprechenden Abschnitten weiter unten.

- Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.



Die Zifferntasten [1] bis [7] beginnen zu blinken.



- Drücken Sie die Zifferntaste der Gruppe, die den einzustellenden Parameter enthält. (Die Parametergruppen sind in der hierarchischen Liste links aufgeführt.)

Zifferntaste	Gruppe	Zifferntaste	Gruppe
[1]	Metronomeinstellungen	[4]	Hi-Hat-Einstellungen
[2]	Kit-Einstellungen	[5]	Trigger-Einstellungen
[3]	MIDI-Einstellungen	[6]	Trainingseinstellungen
		[7]	Sonstige Einstellungen

- Drücken Sie die Zifferntaste des Parameters, den Sie einstellen möchten. (Die Parameter sind in der hierarchischen Liste links aufgeführt.) Die Zifferntasten blinken und zeigen dadurch die aktuelle Einstellung an.
- Geben Sie die neue Einstellung ein. Numerische Werte wie zum Beispiel die Velocity können Sie direkt mit den Zifferntasten einstellen. Um beispielsweise den Wert 105 einzugeben, drücken Sie nacheinander die Zifferntasten [1]→[10/0]→[5].
 - Die Zifferntaste [10/0] wird verwendet, um den Wert Null einzugeben. Sie kann nicht zur Eingabe der Zahl Zehn verwendet werden.
 - Wenn Sie eine Weile lang nichts unternehmen, wird die Einstellung automatisch gespeichert.
 - Wenn Sie einen Wert eingegeben haben, blinken die Zifferntasten fortlaufend, um die neue Einstellung anzuzeigen.

HINWEIS

Sie können auch die Tasten [TEMPO+] und [TEMPO-] verwenden, um Einstellwerte zu erhöhen und zu verringern. Die [TEMPO+] Taste erhöht mit jedem Druck die aktuelle Einstellung um eine Einheit, die [TEMPO-] verringert sie um eine Einheit.

1 Metronomeinstellungen

1-1. Pattern

Schritte:
MENU ([KIT] + [SONG]) → [1] → [1] → Einstellung

Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie eines von acht Patterns für das Metronom des Schlagzeugmoduls einstellen.

- Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
- Drücken Sie die Zifferntaste [1], um die Parametergruppe „Metronomeinstellungen“ auszuwählen.
- Drücken Sie die Zifferntaste [1], um den Parameter „Pattern“ auszuwählen.
- Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste ([1] bis [8]) ein neues Metronom-Pattern aus. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Zifferntaste	Einstellung
[1]	
[2]	
[3]	
[4]	
[5]	
[6]	
[7]	
[8]	

HINWEIS

Bei den Einstellungen [2], [4], [6] und [8] wird der erste Schlag (Beat) betont.

1-2. Schläge

Schritte:
MENU ([KIT] + [SONG]) → [1] → [2] → Einstellung

Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie das Metronom auf eine Taktlänge von 1 bis 9 Schlägen einstellen.

- Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
- Drücken Sie die Zifferntaste [1], um die Parametergruppe „Metronomeinstellungen“ auszuwählen.
- Drücken Sie die Zifferntaste [2], um den Parameter „Schläge“ auszuwählen.
- Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste ([1] bis [9]) eine neue Metronom-Taktlänge in Schlägen aus. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Zifferntaste	Einstellung
[1]	1 Schlag
[2]	2 Schläge
[3]	3 Schläge
[4]	4 Schläge
[5]	5 Schläge
[6]	6 Schläge
[7]	7 Schläge
[8]	8 Schläge
[9]	9 Schläge

1-3. Klang

Schritte:
MENU ([KIT] + [SONG]) → [1] → [3] → Einstellung

Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie den vom Metronom gespielten Klang einstellen, zum Beispiel auf ein Standard-Klickgeräusch, eine Kuhglocke, einen Trommelstock-Klang oder gesprochene Zähler.

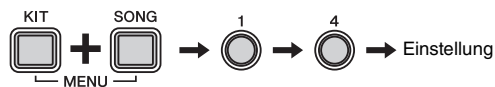
- Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
- Drücken Sie die Zifferntaste [1], um die Parametergruppe „Metronomeinstellungen“ auszuwählen.
- Drücken Sie die Zifferntaste [3], um den Parameter „Klang“ auszuwählen.
- Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste ([1] bis [6]) einen neuen Metronomklang aus. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Zifferntaste	Einstellung
[1]	Metronom-Klick 1
[2]	Metronom-Klick 2
[3]	Kuhglocke
[4]	Trommelstöcke
[5]	Gesprochener Zähler 1
[6]	Gesprochener Zähler 2

1-4. Leuchtmuster für die Zifferntasten

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [1] → [4] → Einstellung



Sie können die Zifferntasten [1] bis [10/0] aufleuchten lassen, wenn im Kit- oder Song-Modus das Metronom gespielt wird. Verwenden Sie die folgende Vorgehensweise, um das Leuchtmuster der Tasten einzustellen.

1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [1], um die Parametergruppe „Metronomeinstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [4], um den Parameter „Leuchtmuster für die Zifferntasten“ auszuwählen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste ([1] bis [3]) ein neues Leuchtmuster aus. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

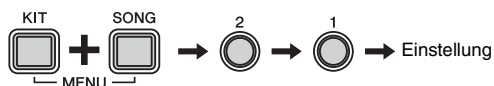
Zifferntaste	Einstellung
[1]	Aus (kein Leuchtmuster)
[2]	Muster 1
[3]	Muster 2

2 Kit-Einstellungen

2-1. Pad-Sound

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [2] → [1] → Einstellung



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie die Sounds ändern, die den Pads des aktuellen Kits zugeordnet sind. So können Sie auf ganz einfache Weise Ihre eigenen, unverwechselbaren Kits erstellen.

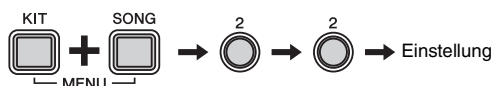
1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [2], um die Parametergruppe „Kit-Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [1], um den Parameter „Pad-Sound“ auszuwählen.
4. Schlagen Sie ein Pad an, um es auszuwählen.
5. Geben Sie mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] eine neue Schlagzeugsound-Nummer ein. Eine Auflistung der Sounds und Nummern finden Sie in der Voice-Liste (Seite 61).

Einstellung
1 bis 169

2-2. Pad-Lautstärke

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [2] → [2] → Einstellung



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie die Lautstärke der Pads des aktuellen Kits ändern.

1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [2], um die Parametergruppe „Kit-Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [2], um den Parameter „Pad-Lautstärke“ auszuwählen.
4. Schlagen Sie ein Pad an, um es auszuwählen.
5. Geben Sie mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] eine neue Lautstärke ein.

Einstellung
0 bis 127

2-3. Pad-Panoramaposition

Schritte:
 MENU ([KIT] + [SONG]) → [2] → [3] → Einstellung

Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie die Panoramaposition der Pads des aktuellen Kits ändern.

1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [2], um die Parametergruppe „Kit-Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [3], um den Parameter „Pad-Panoramaposition“ auszuwählen.
4. Schlagen Sie ein Pad an, um es auszuwählen.
5. Geben Sie mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] eine neue Panoramaposition ein. Der Wert 64 entspricht der Mitte im Stereoklangbild. Kleinere Werte bewegen das Pad weiter nach links, größere nach rechts.

Einstellung
0 bis 127

2-4. Doppel-Bassdrum

Schritte:
 MENU ([KIT] + [SONG]) → [2] → [4] → Einstellung

Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie das Schlagzeugmodul sehr leicht so konfigurieren, dass es einen Kick-Drum-Sound erzeugt, wenn Sie das an der Trigger-Eingangsbuchse [HI-HAT CONTROL] angeschlossene Pedal betätigen. Diese praktische Funktion bietet Unterstützung von Spieltechniken mit Doppel-Bassdrum.

1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [2], um die Parametergruppe „Kit-Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [4], um den Parameter „Doppel-Bassdrum“ auszuwählen.
4. Stellen Sie mit einer der Zifferntasten [1] und [2] den Parameter ein. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Zifferntaste	Einstellung
[1]	Aus
[2]	Ein

HINWEIS

Bei aktiver Doppel-Bassdrum-Funktion können Sie nicht den an der Trigger-Eingangsbuchse [HI-HAT CONTROL] angeschlossenen Controller verwenden, um das Öffnen und Schließen der Hi-Hat zu simulieren.

2-5. Hall

Schritte:
 MENU ([KIT] + [SONG]) → [2] → [5] → Einstellung

Halleffekte verleihen den Sounds einen warmen Charakter, indem sie die komplexen Reflektionen einer realen Umgebung wie z. B. eines Konzertsaals oder eines kleinen Musikclubs simulieren. Wählen Sie mit der folgenden Vorgehensweise einen Halleffekt für das aktuelle Kit aus.

1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [2], um die Parametergruppe „Kit-Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [5], um den Parameter „Hall“ auszuwählen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste ([1] bis [10/0]) einen Halleffekt aus. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

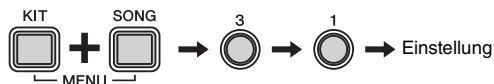
Zifferntaste	Einstellung
[1]	Off (Aus)
[2]	Hall 1 (Saal 1)
[3]	Hall 2 (Saal 2)
[4]	Hall 3 (Saal 3)
[5]	Room 1 (Raum 1)
[6]	Room 2 (Raum 2)
[7]	Room 3 (Raum 3)
[8]	Stage 1 (Bühne 1)
[9]	Stage 2 (Bühne 2)
[10/0]	Plate (Hallplatte)

3 MIDI-Einstellungen

3-1. Lokalsteuerung

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [3] → [1] → Einstellung



Der Parameter „Lokalsteuerung“ legt fest, ob als Reaktion auf gespielte Pads oder Songs der interne Klangerzeuger des Schlagzeugmoduls Sounds erzeugt oder nicht. Normalerweise ist dieser Parameter auf „Ein“ eingestellt, was bedeutet, dass Pads und Songs Sounds erzeugen. Wenn „Aus“ ausgewählt ist, ist die Verbindung zwischen Klangerzeuger und Pads/Songs im Grunde getrennt, und der Klangerzeuger kann keine Sounds erzeugen. Die Einstellung „Aus“ kann sehr nützlich sein, wenn Sie Ihr Schlagzeugspiel als MIDI-Daten mit einem Sequenzer oder DAW-Software aufzeichnen möchten.

1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [3], um die Parametergruppe „MIDI-Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [1], um den Parameter „Lokalsteuerung“ auszuwählen.
4. Stellen Sie mit einer der Zifferntasten [1] und [2] den Parameter ein. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Zifferntaste	Einstellung	Beschreibung
[1]	Aus	Der interne Klangerzeuger reagiert nicht auf Pads oder Songs.
[2]	Ein	Der interne Klangerzeuger reagiert auf Pads oder Songs.

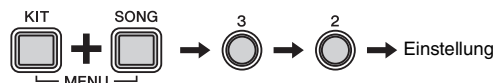
HINWEIS

- Auch bei ausgeschalteter Lokalsteuerung reagiert der interne Klangerzeuger des Schlagzeugmoduls weiterhin auf empfangene MIDI-Daten.
- Auch bei ausgeschalteter Lokalsteuerung gibt das Schlagzeugmodul Ihr Schlagzeugspiel weiterhin als MIDI-Daten aus.

3-2. Notennummer

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [3] → [2] → Einstellung



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie die MIDI-Notennummern einstellen, die beim Spielen der einzelnen Pads ausgegeben werden.

1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [3], um die Parametergruppe „MIDI-Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [2], um den Parameter „Notennummer“ auszuwählen.
4. Schlagen Sie ein Pad an, um es auszuwählen.
5. Geben Sie mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] eine neue Notennummer ein.

Einstellung
0 bis 127

HINWEIS

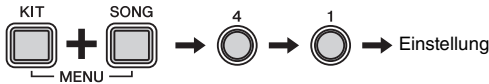
Notennummer-Einstellungen sind nur relevant, wenn Sie Ihr Schlagzeugmodul an einen Computer angeschlossen haben. Weitere Einzelheiten finden Sie im MIDI-Referenzhandbuch (PDF).

4 Hi-Hat-Einstellungen

4-1. Clutch-Position

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [4] → [1] → Einstellung



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie den Effekt des Änderns der Clutch-Position der Hi-Hat simulieren. Je kleiner die Einstellung, desto schneller klingt der Sound einer offenen Hi-Hat aus.

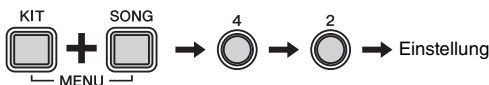
1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [4], um die Parametergruppe „Hi-Hat-Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [1], um den Parameter „Clutch-Position“ auszuwählen.
4. Geben Sie mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] eine neue Clutch-Position ein.

Einstellung
0 bis 64

4-2. Splash-Empfindlichkeit

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [4] → [2] → Einstellung



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie die Empfindlichkeit zum Erkennen eines Hi-Hat-Splash („Foot-Splash“) einstellen. Je höher der Wert, desto leichter die Erzeugung des Splash mit dem Hi-Hat-Controller. Höhere Werte führen allerdings auch dazu, dass Splashes unabsichtlich erzeugt werden, beispielsweise wenn Sie den Hi-Hat-Controller leicht betätigen, während Sie den Takt halten. Wenn Sie keine Foot-Splashes spielen möchten, sollten Sie diesen Parameter daher deaktivieren („Aus“).

1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [4], um die Parametergruppe „Hi-Hat-Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [2], um den Parameter „Splash-Empfindlichkeit“ auszuwählen.
4. Geben Sie mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] eine neue Splash-Empfindlichkeit ein.

Einstellung
0 bis 127

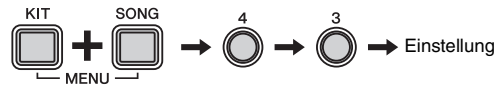
HINWEIS

Stellen Sie diesen Parameter auf [0], um Foot-Splashes auszuschalten.

4-3. Foot-Close-Position

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [4] → [3] → Einstellung



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie die Position einstellen, an der die Hi-Hat von offen zu geschlossen wechselt, wenn Sie den Hi-Hat-Controller betätigen. Je geringer der Wert, desto kleiner die virtuelle Öffnung zwischen oberem und unterem Hi-Hat-Becken. Höhere Werte erhöhen den Abstand zwischen dem oberen und dem unteren Becken, wodurch das Entstehen des Schließen-Klangs (HiHat Close) oder des Foot Splash bei Betätigung des Pedals verhindert werden kann.

Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn Sie den Hi-Hat-Controller HH65 verwenden.

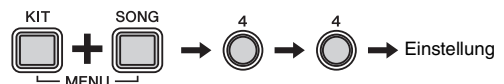
1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [4], um die Parametergruppe „Hi-Hat-Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [3], um den Parameter „Foot-Close-Position“ auszuwählen.
4. Geben Sie mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] eine neue Foot-Close-Position ein.

Einstellung
0 bis 32

4-4. Foot-Close-Velocity

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [4] → [4] → Einstellung



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie die Velocity (Stärke) von Foot-Close-Sounds einstellen, die mit Hilfe des Hi-Hat-Controllers erzeugt werden.

Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn Sie den mit dem DTX400K ausgelieferten Hi-Hat-Controller verwenden.

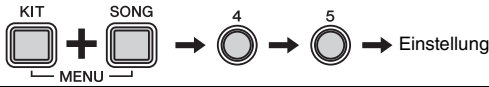
1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [4], um die Parametergruppe „Hi-Hat-Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [4], um den Parameter „Foot-Close-Velocity“ auszuwählen.
4. Geben Sie mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] eine neue Velocity ein.

Einstellung
1 bis 127

4-5. Kick-Velocity

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [4] → [5] → Einstellung



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie die Velocity (Stärke) von Kick-Sounds einstellen, die mit Hilfe des Hi-Hat-Controllers erzeugt werden. Der Parameter „Kick-Velocity“ ist nur dann wirksam, wenn der Parameter „Doppel-Bassdrum“ des aktuellen Kits auf „Ein“ gestellt ist (Seite 43).

Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn Sie den mit dem DTX400K ausgelieferten Hi-Hat-Controller verwenden.

1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [4], um die Parametergruppe „Hi-Hat-Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [5], um den Parameter „Kick-Velocity“ auszuwählen.
4. Geben Sie mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] eine neue Velocity ein.

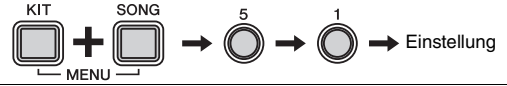
Einstellung
1 bis 127

5 Trigger-Einstellungen

5-1. Pad-Velocity-Kurve

Schritte:

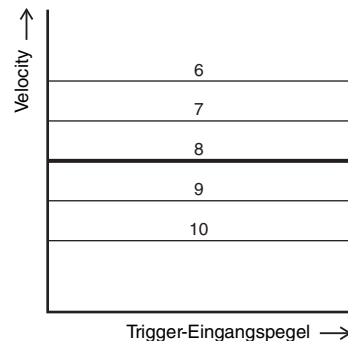
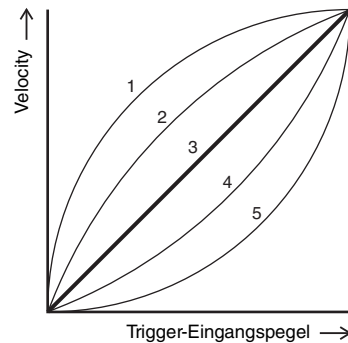
MENU ([KIT] + [SONG]) → [5] → [1] → Einstellung

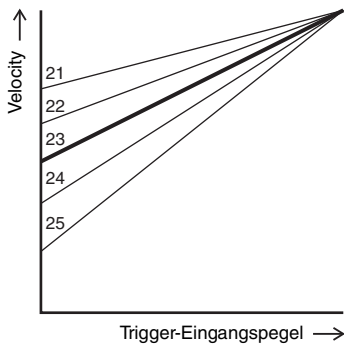
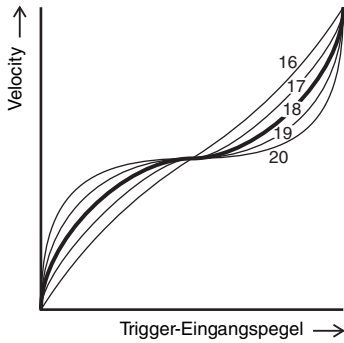
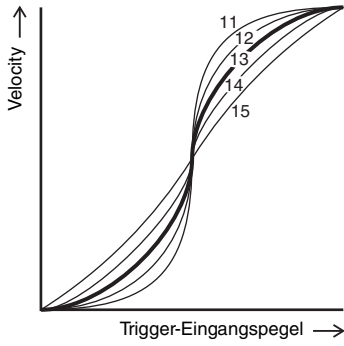


Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie eine Velocity-Kurve für einzelne Pads auswählen. Eine Velocity-Kurve legt fest, wie die Velocity (Stärke) eines Sounds durch die Stärke Ihres Pad-Anschlags beeinflusst wird.

1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [5], um die Parametergruppe „Trigger-Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [1], um den Parameter „Pad-Velocity-Kurve“ auszuwählen.
4. Schlagen Sie ein Pad an, um es auszuwählen.
5. Geben Sie mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] eine neue Velocity-Kurven-Einstellung ein. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Einstellung
1 bis 25

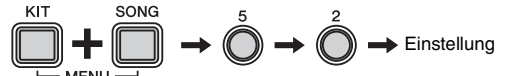




5-2. Übersprechen

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [5] → [2] → Einstellung

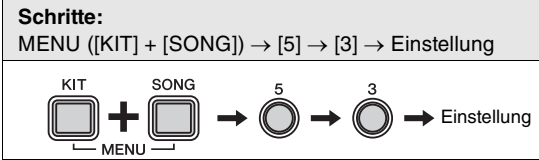


Der Begriff „Übersprechen“ bezeichnet hier die Ausgabe von Trigger-Signalen von einem anderen Pad als dem angeschlagenen infolge von Vibrationen oder Interferenzen zwischen Pads. Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie den Parameter „Übersprechen“ für einzelne Pads einstellen, um zu verhindern, dass dieses Phänomen auftritt.

1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [5], um die Parametergruppe „Trigger-Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [2], um den Parameter „Übersprechen“ auszuwählen.
4. Schlagen Sie ein Pad an, um es auszuwählen.
5. Geben Sie mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] eine neue Einstellung (in Prozent) ein. Höhere Werte sind wirksamer zum Vermeiden von Übersprechen; sie können es jedoch schwieriger machen, mit leichtem Anschlag gleichzeitig mehrere Pads zu spielen.

Einstellung
0 bis 99

5-3. Snare-Pad-Typ



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie den Typ des an Ihr Schlagzeugmodul angeschlossenen Snare-Pads angeben.

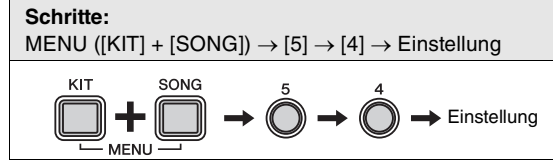
- Halten Sie die **[KIT]**-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die **[SONG]**-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
- Drücken Sie die Zifferntaste **[5]**, um die Parametergruppe „Trigger-Einstellungen“ auszuwählen.
- Drücken Sie die Zifferntaste **[3]**, um den Parameter „Snare-Pad-Typ“ auszuwählen.
- Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste (**[1]** bis **[6]**) einen neuen Snare-Pad-Typ aus. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Zifferntaste	Einstellung
[1]	Automatische Erkennung (nur für [2] und [3])
[2]	TP70S
[3]	Im Lieferumfang des DTX400K enthaltenes Snare-Pad
[4]	Pad der XP-Serie
[5]	TP70S umgedreht
[6]	Pad der XP-Serie umgedreht

HINWEIS

- Bei Einstellung [1] erkennt das Schlagzeugmodul beim Einschalten automatisch den im Lieferumfang Ihres elektronischen Schlagzeug-Sets enthaltenen Snare-Pad-Typ. Wenn Sie dann die Zifferntaste [1] gedrückt halten, blinkt die Zifferntaste [2] oder [3] des Schlagzeugmoduls, um das Ergebnis der automatischen Erkennung anzuzeigen.
- Bitte aktualisieren Sie bei jeder Änderung der an das Schlagzeugmodul angeschlossenen Snare diese Einstellung mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste ([2] bis [4]). Wenn Sie zum Beispiel ein Pad der XP-Serie verwenden, wählen Sie [4].
- Sie können die Einstellung [5] oder [6] verwenden, um die den Randbereichen 1 und 2 zugewiesenen Schlagzeugsounds umzuschalten (bzw. umzudrehen). Dies erleichtert linkshändigen Schlagzeugern die Konfiguration ihres elektronischen Schlagzeug-Sets.

5-4. Pedaltypen



Verwenden Sie den folgenden Parameter, um die an Ihrem Schlagzeugmodul angeschlossenen Pedaltypen (z. B. Hi-Hat-Controller- und Kick-Pedal) anzugeben.

- Halten Sie die **[KIT]**-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die **[SONG]**-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
- Drücken Sie die Zifferntaste **[5]**, um die Parametergruppe „Trigger-Einstellungen“ auszuwählen.
- Drücken Sie die Zifferntaste **[4]**, um den Parameter „Pedaltypen“ auszuwählen.
- Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste (**[1]** bis **[5]**) eine neue Pedaltypkombination aus. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Zifferntaste	Einstellung	
	Hi-Hat-Controller	Kick-Pedal
[1]	Automatische Erkennung (nur für [2] und [3])	
[2]	HH65	KP65
[3]	Im Lieferumfang des DTX400K enthaltenes Hi-Hat-Controller-Pedal	KU100
[4]	Im Lieferumfang des DTX400K enthaltenes Hi-Hat-Controller-Pedal	KP65
[5]	HH65	KU100

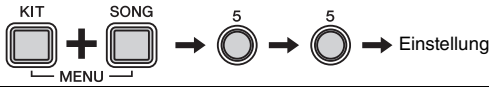
HINWEIS

- Dieser Parameter kann normalerweise auf [1] eingestellt werden (automatische Erkennung).
- Bei Einstellung [1] erkennt das Schlagzeugmodul beim Einschalten automatisch den im Lieferumfang Ihres elektronischen Schlagzeug-Sets enthaltenen Pedaltyp. Wenn Sie dann die Zifferntaste [1] gedrückt halten, blinkt die Zifferntaste [2] oder [3] des Schlagzeugmoduls, um das Ergebnis der automatischen Erkennung anzuzeigen.
- Schließen Sie den Hi-Hat-Controller an, bevor Sie das Schlagzeugmodul einschalten. Bitte schalten Sie das Schlagzeugmodul nicht ein, während Sie den Hi-Hat-Controller betätigen. Das Schlagzeugmodul kann den Pedaltyp nicht richtig erkennen und es bewirkt, dass das Kick-Signal wesentlich leiser ist als erwartet.
- Bitte aktualisieren Sie bei jeder Änderung des an das Schlagzeugmodul angeschlossenen Hi-Hat-Controller- oder Kick-Pedals diese Einstellung mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste ([2] bis [5]).

5-5. Verstärkung

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [5] → [5] → Einstellung



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie den Verstärkungspegel für Triggersignale einstellen, die von den einzelnen Pads ausgegeben werden. Je größer die Verstärkungseinstellung, desto lautere Sounds werden bei leichtem Anschlag erzielt.

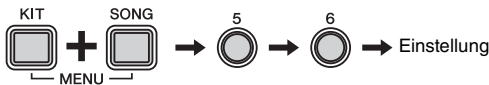
1. Halten Sie die **[KIT]**-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die **[SONG]**-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste **[5]**, um die Parametergruppe „Trigger-Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste **[5]**, um den Parameter „Verstärkung“ auszuwählen.
4. Schlagen Sie ein Pad an, um es auszuwählen.
5. Geben Sie mit den Zifferntasten **[1]** bis **[10/0]** einen neuen Verstärkungspegel ein.

Einstellung
1 bis 127

5-6. Minimalpegel

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [5] → [6] → Einstellung



Wenn die Stärke, mit der Sie ein Pad anschlagen, diesen Pegel nicht übersteigt, gibt das Pad als Reaktion kein Triggersignal aus und es wird kein Sound erzeugt.

1. Halten Sie die **[KIT]**-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die **[SONG]**-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste **[5]**, um die Parametergruppe „Trigger-Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste **[6]**, um den Parameter „Minimalpegel“ auszuwählen.
4. Schlagen Sie ein Pad an, um es auszuwählen.
5. Geben Sie mit den Zifferntasten **[1]** bis **[10/0]** eine neue Einstellung (in Prozent) ein.

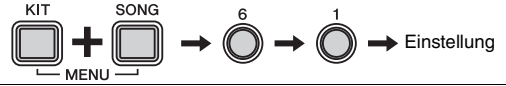
Einstellung
0 bis 99 (%)

6 Trainingseinstellungen

6-1. Timer

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [6] → [1] → Einstellung



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie den im Trainingsmodus des Schlagzeugmoduls verwendeten Übungs-Timer einstellen. Der Timer beginnt am Anfang einer Trainingseinheit zu zählen, und wenn die eingestellte Dauer erreicht ist, beendet er automatisch die Einheit.

1. Halten Sie die **[KIT]**-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die **[SONG]**-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste **[6]**, um die Parametergruppe „Trainingseinstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste **[1]**, um den Parameter „Timer“ auszuwählen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste (**[1]** bis **[10/0]**) Ihre gewünschte Trainingsdauer aus. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Zifferntaste	Einstellung
[1]	Aus
[2]	30 Sekunden
[3]	60 Sekunden
[4]	90 Sekunden
[5]	120 Sekunden
[6]	150 Sekunden
[7]	180 Sekunden
[8]	300 Sekunden
[9]	480 Sekunden
[10/0]	600 Sekunden

HINWEIS

Die mit Hilfe dieses Parameters eingestellte Übendauer gilt nur für die folgenden Trainingsarten.

- Groove Check
- Rhythm Gate
- Pausentakt
- Schnelleres/Langsameres Tempo
- Rhythmuswechsel
- Pad Gate

Auf andere Übungsarten hat der Parameter keine Auswirkungen.

6-2. Schwierigkeitsgrad

Schritte:
MENU ([KIT] + [SONG]) → [6] → [2] → Einstellung

Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie die Schwierigkeitsstufe für die Übungsarten Tempo Up/Down (Schnelleres/Langsameres Tempo) (Seite 33), Change Up (Wechselübung) (Seite 34) und Pad Gate (Pad-Gate) (Seite 37) einstellen.

1. Halten Sie die **[KIT]**-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die **[SONG]**-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste **[6]**, um die Parametergruppe „Trainingseinstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste **[2]**, um den Parameter „Schwierigkeitsgrad“ auszuwählen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste (**[1]** bis **[5]**) eine neue Schwierigkeitsstufe aus. Je höher die Stufe, desto schwieriger ist die Übung.

Einstellung
1 bis 5

HINWEIS

Die mit Hilfe dieses Parameters eingestellte Schwierigkeitsstufe gilt nur für die Trainingsarten „Schnelleres/Langsameres Tempo“, „Rhythmuswechsel“ und „Pad Gate“. Auf andere Übungsarten hat der Parameter keine Auswirkungen.

6-3. Timing ignorieren

Schritte:
MENU ([KIT] + [SONG]) → [6] → [3] → Einstellung

Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie den Parameter „Timing ignorieren“ für die Übungsarten Tempo Up/Down (Schnelleres/Langsameres Tempo) (Seite 33), Change Up (Wechselübung) (Seite 34) und Pad Gate (Pad-Gate) (Seite 37) einstellen. Bei Einstellung „Ein“ erzeugen die Pads bei jedem Anschlagen einen Sound; bei Einstellung „Aus“ erzeugen nur Pads, die genau rechtzeitig angeschlagen werden, einen Sound.

1. Halten Sie die **[KIT]**-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die **[SONG]**-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste **[6]**, um die Parametergruppe „Trainingseinstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste **[3]**, um den Parameter „Timing ignorieren“ auszuwählen.

4. Stellen Sie mit einer der Zifferntasten **[1]** und **[2]** den Parameter ein. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Zifferntaste	Einstellung	Beschreibung
[1]	Aus	Nicht zum richtigen Zeitpunkt angeschlagene Pads erzeugen keinen Sound.
[2]	Ein	Die Pads erzeugen bei jedem Anschlagen einen Sound.

HINWEIS

Dieser Parameter gilt nur für die Trainingsarten „Schnelleres/Langsameres Tempo“, „Rhythmuswechsel“ und „Pad Gate“. Auf andere Übungsarten hat der Parameter keine Auswirkungen.

6-4. Groove-Tracker-Rückkehrzeit

Schritte:
MENU ([KIT] + [SONG]) → [6] → [4] → Einstellung

Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie die Zeitdauer einstellen, nach der das Übungs-Schlagzeug-Pattern bei der Trainingsart „Groove Tracker (Groove-Folger)“ (Seite 36) zum Anfang zurückkehrt, wenn Sie aufhören zu spielen.

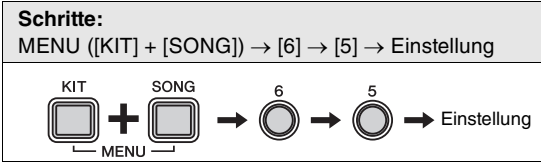
1. Halten Sie die **[KIT]**-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die **[SONG]**-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste **[6]**, um die Parametergruppe „Trainingseinstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste **[4]**, um den Parameter „Groove-Tracker-Rückkehrzeit“ auszuwählen.
4. Geben Sie mit den Zifferntasten **[1]** bis **[10/0]** eine neue Rückkehrzeit ein. Je größer die Einstellung, desto länger ist die Rückkehrzeit.

Einstellung
1 bis 10

HINWEIS

- Bei Einstellung [1] kehrt das Übungs-Schlagzeug-Pattern nicht zum Anfang zurück.
- Die mit Hilfe dieses Parameters eingestellte Zeitdauer gilt nur für die Trainingsart „Groove Tracker“. Auf andere Übungsarten hat der Parameter keine Auswirkungen.

6-5. Pad(s) für die Groove-Tracker-Steuerung



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie auswählen, welche(s) Pad(s) Sie für das Weiterlaufen des Übungs-Schlagzeug-Patterns bei der Trainingsart „Groove Tracker (Groove-Folger)“ (Seite 36) verwenden möchten.

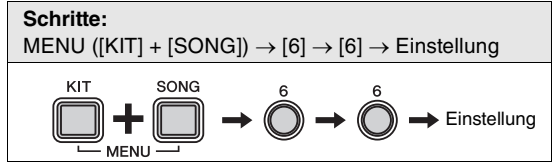
1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [6], um die Parametergruppe „Trainingseinstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [5], um den Parameter „Pad(s) für die Groove-Tracker-Steuerung“ auszuwählen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste ([1] bis [6]) eine neue Einstellung aus. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Zifferntaste	Einstellung	Beschreibung
[1]	Auto	Das Schlagzeugmodul wählt automatisch die beste Einstellung für das Übungs-Schlagzeug-Pattern aus.
[2]	Becken + Hi-Hat 1	Das Pattern läuft durch Anschlagen von Becken- und Hi-Hat-Pads weiter, und die Pads erzeugen auch ihre eigenen Sounds.
[3]	Becken + Hi-Hat 2	Das Pattern läuft durch Anschlagen von Becken- und Hi-Hat-Pads weiter.
[4]	Kick	Das Pattern läuft durch Betätigen des Kick-Pads oder Pedals weiter.
[5]	Snare + Hi-Hat	Das Pattern läuft durch Anschlagen des Snare- und Hi-Hat-Pads weiter.
[6]	Alle	Das Pattern läuft durch Betätigen eines beliebigen Pads oder Pedals weiter.

HINWEIS

- Bei Einstellung [3] bis [6] erzeugt/erzeugen das/die entsprechende(n) Pad(s) keinen eigenen Schlagzeug-Sound.
- Bei Einstellung [6] kann die [DRUM MUTE]-Taste nicht zum Stummschalten des Übungs-Schlagzeug-Patterns verwendet werden.

6-6. Groove-Tracker-Schrittweite



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie einstellen, um wie viele musikalische Zeiteinheiten pro Schlag auf das oder die ausgewählten Pad(s) das Übungs-Schlagzeug-Pattern bei der Trainingsart „Groove Tracker (Groove-Folger)“ (Seite 36) weiterlaufen soll.

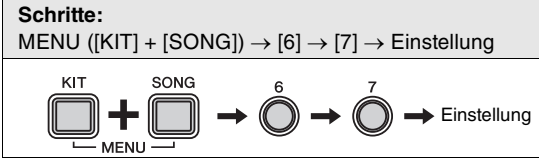
1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [6], um die Parametergruppe „Trainingseinstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [6], um den Parameter „Groove-Tracker-Schrittweite“ auszuwählen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste ([1] bis [5]) eine neue Schrittweite. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Zifferntaste	Einstellung	Beschreibung
[1]	Auto	Das Schlagzeugmodul ermittelt automatisch die beste Schrittweite für das Übungs-Schlagzeug-Pattern.
[2]		Das Übungs-Schlagzeug-Pattern läuft in Viertelnoten-Schritten weiter.
[3]		Das Übungs-Schlagzeug-Pattern läuft in Achtelnoten-Schritten weiter.
[4]		Das Übungs-Schlagzeug-Pattern läuft in Sechzehntelnoten-Schritten weiter.
[5]		Das Übungs-Schlagzeug-Pattern läuft in Achetriolen-Schritten weiter.

HINWEIS

- Die mit Hilfe dieses Parameters eingestellte Schrittweite gilt nur für die Trainingsart „Groove Tracker“. Auf andere Übungsarten hat der Parameter keine Auswirkungen.
- Wenn Sie bei Einstellung auf [1] die Zifferntaste [1] gedrückt halten, blinkt eine der Zifferntasten [2] bis [5] des Schlagzeugmoduls, um das Ergebnis der automatischen Erkennung anzuzeigen.

6-7. Pad-Gate-Gruppe



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie einstellen, welche Gruppen von Pads das Schlagzeugmodul beachten soll, um festzustellen, ob Sie bei der Trainingsart „Pad Gate (Pad-Gate)“ (Seite 37) das richtige Pattern spielen oder nicht.

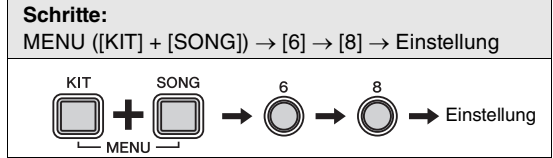
1. Halten Sie die **[KIT]**-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die **[SONG]**-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste **[6]**, um die Parametergruppe „Trainingseinstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste **[7]**, um den Parameter „Pad-Gate-Gruppe“ auszuwählen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste (**[1]** bis **[4]**) eine neue Einstellung aus. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Zifferntaste	Einstellung	Beschreibung
[1]	Alle Pads	Jedes Pad erzeugt einen Sound und fließt in die Punktwertung ein, solange das Timing Ihres Spiels richtig ist.
[2]	Gruppentyp 1	Das Kit wird in fünf Gruppen aufgeteilt – Kick, Snare, Toms, Becken und Hi-Hat. Damit Ihr Spiel Sounds erzeugt und in die Punktwertung einfließt, müssen Sie Pads aus derselben Gruppe wie die des Übungs-Schlagzeug-Patterns anschlagen und dies rechtzeitig tun.
[3]	Gruppentyp 2	Diese Einstellung ist schwieriger als Gruppentyp 1 und unterteilt die Toms und Becken in einzelne Gruppen. Darüber hinaus werden das Hi-Hat-Pad und der Hi-Hat-Controller ebenfalls separat behandelt.
[4]	Alle Noten	Bei dieser Einstellung müssen Sie genau dasselbe Übungs-Schlagzeug-Pattern spielen wie das Schlagzeugmodul.

HINWEIS

- Die mit Hilfe dieses Parameters eingestellte Bewertungsmethode gilt nur für die Trainingsart „Pad Gate“. Auf andere Übungsarten hat der Parameter keine Auswirkungen.
- Je höher die Einstellung, desto schwieriger ist die Übung.

6-8. Fast Blast-Timer



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie den Timer für Einheiten der Trainingsart „Fast Blast (Schnellfeuer)“ (Seite 39) einstellen. Wenn der Timer nach Beginn einer Trainingseinheit auf Null herunterzählt, wird das Training automatisch beendet.

1. Halten Sie die **[KIT]**-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die **[SONG]**-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste **[6]**, um die Parametergruppe „Trainingseinstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste **[8]**, um den Parameter „Fast Blast-Timer“ auszuwählen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste (**[1]** bis **[10/0]**) Ihre gewünschte Trainingsdauer aus. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Zifferntaste	Einstellung
[1]	10 Sekunden
[2]	30 Sekunden
[3]	60 Sekunden
[4]	90 Sekunden
[5]	120 Sekunden
[6]	150 Sekunden
[7]	180 Sekunden
[8]	300 Sekunden
[9]	480 Sekunden
[10/0]	600 Sekunden

HINWEIS

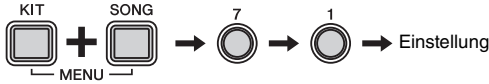
Die mit Hilfe dieses Parameters eingestellte Zeitdauer gilt nur für die Trainingsart „Fast Blast“. Auf andere Übungsarten hat der Parameter keine Auswirkungen.

7 Sonstige Einstellungen

7-1. Kit Lock

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [7] → [1] → Einstellung



Normalerweise wählt das Schlagzeugmodul automatisch das am besten geeignete Kit aus, wenn Sie einen Song auswählen. Mit der Kit-Lock-Funktion können Sie dies verhindern, falls Sie beim Üben mit verschiedenen Songs das Kit nicht wechseln möchten.

1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [7], um die Parametergruppe „Sonstige Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [1], um den Parameter „Kit Lock“ auszuwählen.
4. Stellen Sie mit einer der Zifferntasten [1] und [2] den Parameter ein. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Zifferntaste	Einstellung
[1]	Aus
[2]	Ein

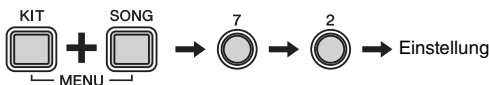
HINWEIS

Ungeachtet der Einstellung dieses Parameters können Sie über das Bedienfeld des Schlagzeugmoduls jederzeit ein neues Kit auswählen.

7-2. Lautstärke für die Sprachausgabe

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [7] → [2] → Einstellung



1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [7], um die Parametergruppe „Sonstige Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [2], um den Parameter „Lautstärke für die Sprachausgabe“ auszuwählen.
4. Geben Sie mit den Zifferntasten [1] bis [10/0] eine neue Lautstärke für die Sprachausgabe ein. Höhere Einstellwerte stehen für höhere Lautstärken und umgekehrt.

Einstellung
1 bis 10

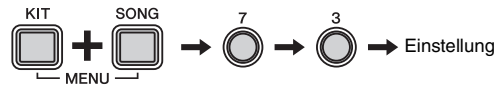
HINWEIS

Bei Einstellung [1] ist die Sprachausgabefunktion ausgeschaltet.

7-3. Zeit bis zur automatischen Abschaltung

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [7] → [3] → Einstellung



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie die Zeit bis zur Aktivierung der Funktion „Automatische Abschaltung“ (Seite 20) einstellen oder diese Funktion deaktivieren.

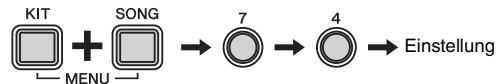
1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [7], um die Parametergruppe „Sonstige Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [3], um den Parameter „Zeit bis zur automatischen Abschaltung“ auszuwählen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste ([1] bis [7]) eine neue Zeit aus oder deaktivieren Sie diese Funktion. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Zifferntaste	Einstellung
[1]	Automatische Abschaltung deaktiviert
[2]	5 Minuten
[3]	10 Minuten
[4]	15 Minuten
[5]	30 Minuten
[6]	60 Minuten
[7]	120 Minuten

7-4. Stereo/Mono

Schritte:

MENU ([KIT] + [SONG]) → [7] → [4] → Einstellung

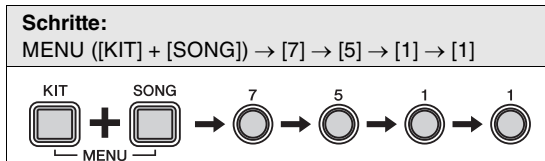


Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie die Buchse [PHONES/OUTPUT] auf die Ausgabe von Mono- oder Stereoton einstellen. Wir empfehlen Ihnen, die Einstellung „Mono“ auszuwählen, wenn Sie an dieser Buchse ein Standard-Mono-Audiokabel anschließen, um Ihr Schlagzeugmodul mit externen Lautsprechern, einem Mischpult oder ähnlichen Geräten zu verwenden.

1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [7], um die Parametergruppe „Sonstige Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [4], um den Parameter „Stereo/Mono“ auszuwählen.
4. Stellen Sie mit einer der Zifferntasten [1] und [2] den Parameter ein. Die verfügbaren Einstellungen sind folgende.

Zifferntaste	Einstellung
[1]	Stereo
[2]	Mono

7-5. Kit initialisieren



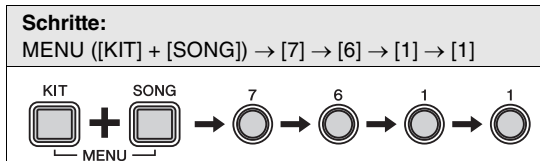
Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie die Standardeinstellungen eines Kits wiederherstellen.

ACHTUNG

Wenn Sie ein Kit initialisieren, gehen alle Änderungen, die Sie an ihm vorgenommen haben, verloren. Vergewissern Sie sich daher bitte vor der Ausführung, dass das Kit keine unersetzlichen Einstellungen enthält.

1. Drücken Sie die Taste **[KIT]**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste ([1] bis [10/0]) das zu initialisierende Kit aus.
3. Halten Sie die **[KIT]**-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die **[SONG]**-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
4. Drücken Sie die Zifferntaste **[7]**, um die Parametergruppe „Sonstige Einstellungen“ auszuwählen.
5. Drücken Sie die Zifferntaste **[5]**, um den Parameter „Kit initialisieren“ auszuwählen.
 - Die Zifferntaste **[1]** leuchtet auf.
6. Drücken Sie die Zifferntaste **[1]**.
 - Die Zifferntaste **[1]** beginnt zu blinken.
 - Wenn Sie die Initialisierung nicht fortsetzen möchten, drücken Sie jetzt die Taste **[KIT]**, um den Menümodus zu verlassen.
7. Drücken Sie die Zifferntaste **[1]**.
 - Das Kit wird initialisiert.

7-6. Song initialisieren



Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie die Standardeinstellungen eines Songs wiederherstellen.

ACHTUNG

Wenn Sie einen Song initialisieren, gehen alle Änderungen, die Sie an ihm vorgenommen haben, verloren. Vergewissern Sie sich daher bitte vor der Ausführung, dass der Song keine unersetzlichen Daten enthält.

1. Drücken Sie die Taste **[SONG]**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Zifferntaste ([1] bis [10/0]) den zu initialisierenden Song aus.
3. Halten Sie die **[KIT]**-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die **[SONG]**-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
4. Drücken Sie die Zifferntaste **[7]**, um die Parametergruppe „Sonstige Einstellungen“ auszuwählen.
5. Drücken Sie die Zifferntaste **[6]**, um den Parameter „Song initialisieren“ auszuwählen.
 - Die Zifferntaste **[1]** leuchtet auf.
6. Drücken Sie die Zifferntaste **[1]**.
 - Die Zifferntaste **[1]** beginnt zu blinken.
 - Wenn Sie die Initialisierung nicht fortsetzen möchten, drücken Sie jetzt die Taste **[KIT]**, um den Menümodus zu verlassen.
7. Drücken Sie die Zifferntaste **[1]**.
 - Der Song wird initialisiert.

7-7. Auf letzten Einschaltzustand zurücksetzen

Schritte:
MENU ([KIT] + [SONG]) → [7] → [7] → [1] → [1]

Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie sämtliche Parameter des Kit-, Song- und Menümodus auf die Einstellungen zurücksetzen, die sie beim letzten Einschalten des Schlagzeugmoduls hatten.

ACHTUNG

Wenn Sie wie nachstehend beschrieben Parameter zurücksetzen, gehen alle Änderungen, die Sie seit dem letzten Einschalten des Schlagzeugmoduls an ihnen vorgenommen haben, verloren. Vergewissern Sie sich daher bitte vor der Ausführung, dass dabei keine unersetzlichen Daten gelöscht werden.

1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [7], um die Parametergruppe „Sonstige Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [7], um den Parameter „Auf letzten Einschaltzustand zurücksetzen“ auszuwählen.
 - Die Zifferntaste [1] leuchtet auf.
4. Drücken Sie die Zifferntaste [1].
 - Die Zifferntaste [1] beginnt zu blinken.
 - Wenn Sie die Initialisierung nicht fortsetzen möchten, drücken Sie jetzt die Taste [KIT], um den Menümodus zu verlassen.
5. Drücken Sie die Zifferntaste [1].
 - Die Parameter werden initialisiert.

7-8. Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Schritte:
MENU ([KIT] + [SONG]) → [7] → [8] → [1] → [1]

Mit der folgenden Vorgehensweise können Sie sämtliche Parameter des Kit-, Song- und Menümodus auf ihre Standardeinstellungen zurücksetzen.

ACHTUNG

Wenn Sie wie nachstehend beschrieben Parameter zurücksetzen, gehen alle Änderungen, die Sie an ihnen vorgenommen haben, verloren. Vergewissern Sie sich daher bitte vor der Ausführung, dass dabei keine unersetzlichen Daten gelöscht werden.

1. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste, um den Menümodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Zifferntaste [7], um die Parametergruppe „Sonstige Einstellungen“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste [8], um den Parameter „Auf Werkseinstellungen zurücksetzen“ auszuwählen.
 - Die Zifferntaste [1] leuchtet auf.
4. Drücken Sie die Zifferntaste [1].
 - Die Zifferntaste [1] beginnt zu blinken.
 - Wenn Sie die Initialisierung nicht fortsetzen möchten, drücken Sie jetzt die Taste [KIT], um den Menümodus zu verlassen.
5. Drücken Sie die Zifferntaste [1].
 - Die Parameter werden initialisiert.

HINWEIS

Sie können die Parameter auch auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, indem Sie das Schlagzeugmodul einschalten, während Sie die Tasten [VOLUME+] und [VOLUME-] gedrückt halten. Näheres finden Sie auf Seite 20.

Einbinden von separat erhältlichem Zubehör

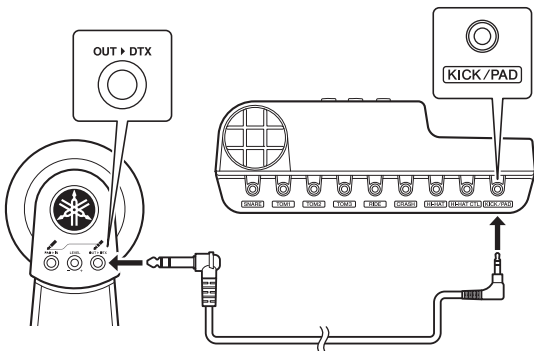
Wie im Folgenden beschrieben können Sie Ihr elektronisches Schlagzeug-Set für noch höheren Spielgenuss um verschiedenes Zubehör* ergänzen. (*: Separat erhältlich)

Für Besitzer des DTX400K

Durch Aufrüsten der Kick-Einheit KU1000 und/oder des im Lieferumfang des DTX400K enthaltenen Hi-Hat-Controllers können Sie Ihrem elektronischen Schlagzeug-Set ein Spielgefühl verleihen, das dem eines akustischen Sets sehr nahe kommt.

■ Ersetzen der Kick-Einheit KU100 durch ein Kick-Pad KP65

1. Montieren Sie das Kick-Pad KP65. Einzelheiten hierzu finden Sie in Schritt 13 auf Seite 17.
2. Schalten Sie das Schlagzeugmodul aus. Das Kick-Pad KP65 muss bei ausgeschaltetem Schlagzeugmodul angeschlossen werden.
3. Ziehen Sie das Kabel von der KU100 ab und stecken Sie es in die Buchse [OUT ► DTX] an der Rückseite des KP65.



4. Schalten Sie das Schlagzeugmodul ein.
5. Stellen Sie den Kick-Typ auf „KP65“. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung des Parameters „Pedaltypen“ im Menümodus (Seite 48).
6. Spielen Sie das Kick-Pad KP65.

Wenn Sie Ihre KU100 durch ein KP65 ersetzen, benötigen Sie ein Fußpedal, um das neue Kick-Pad spielen zu können.

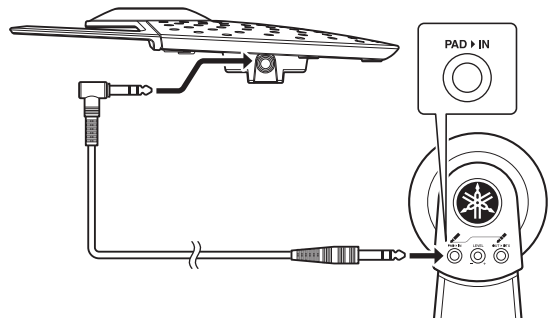
■ Ersetzen des mitgelieferten Hi-Hat-Controllers durch einen Hi-Hat-Controller HH65

1. Schalten Sie das Schlagzeugmodul aus. Der Hi-Hat-Controller HH65 muss bei ausgeschaltetem Schlagzeugmodul angeschlossen werden.
2. Ziehen Sie das Kabel vom mitgelieferten Hi-Hat-Controller ab und stecken Sie es in die Buchse [OUTPUT] des HH65.
3. Schalten Sie das Schlagzeugmodul ein.
4. Stellen Sie den Hi-Hat-Controller-Typ auf „HH65“. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung des Parameters „Pedaltypen“ im Menümodus (Seite 48).
5. Spielen Sie den Hi-Hat-Controller HH65.

Für Besitzer des DTX430K und des DTX450K

■ Hinzufügen eines Becken-Pads PCY90AT

1. Schalten Sie das Schlagzeugmodul aus. Das Becken-Pad PCY90AT muss bei ausgeschaltetem Schlagzeugmodul angeschlossen werden.
2. Schließen Sie das mit dem Becken-Pad gelieferte Kabel an der Buchse [PAD ► IN] des Kick-Pads KP65 an.



3. Schalten Sie das Schlagzeugmodul ein.
4. Spielen Sie auf dem neu hinzugefügten Becken-Pad.

Anschließen an einen Computer

Herstellen von Verbindungen

Das Schlagzeugmodul ist zwar schon als eigenständiges Instrument äußerst leistungsfähig und vielseitig, aber durch den Anschluss an einen Computer über USB-Kabel können Sie seine Bedienbarkeit und Vielseitigkeit noch weiter verbessern. Mit Hilfe einer solchen Verbindung können MIDI-Daten mit dem Computer ausgetauscht werden, so dass das Schlagzeugmodul als Eingabegerät für Musikproduktionsanwendungen verwendet werden kann. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie die erforderlichen Verbindungen hergestellt werden.

HINWEIS

- Da das Schlagzeugmodul keine eingebauten Lautsprecher hat, müssen Sie, um es hören zu können, einen Kopfhörer oder einen Verstärker und Lautsprecher anschließen. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 19.
- Ein USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Um Ihr Schlagzeugmodul an einen Computer anzuschließen, verwenden Sie ein USB-A-B-Kabel von höchstens 3 Metern Länge.

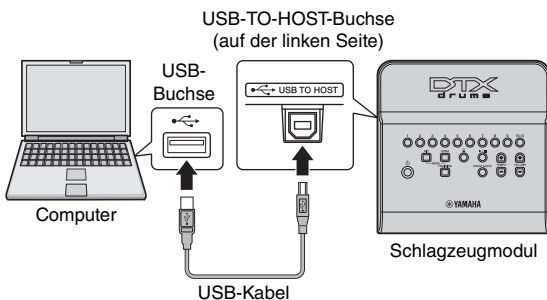
Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows XP, Service Pack 3 (32-Bit); Windows Vista (32-Bit) und Windows 7 (32- oder 64-Bit)
- Mac OS X 10.5 bis 10.7

ACHTUNG

Wenn Sie das Schlagzeugmodul an einen Computer anschließen, auf dem ein anderes Betriebssystem ausgeführt wird als die oben genannten, können Sie ihn dadurch beschädigen. Darüber hinaus braucht bei Verwendung eines der oben genannten Betriebssysteme nicht der USB-MIDI-Treiber von Yamaha installiert zu werden.

1. Schalten Sie das Schlagzeugmodul aus.
2. Starten Sie Ihren Computer.
Beenden Sie alle Anwendungen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
3. Schließen Sie das USB zuerst an der Buchse [USB TO HOST] des Schlagzeugmoduls und dann am Computer an.



4. Schalten Sie das Schlagzeugmodul ein.
Jetzt können Sie zwischen Schlagzeugmodul und Computer MIDI-Daten austauschen.

■ USB-MIDI-Treiber von Yamaha

In den meisten Situationen muss der USB-MIDI-Treiber von Yamaha nicht installiert werden, und der vorstehende Einrichtungsprozess reicht aus. Falls Ihr Computer jedoch Schwierigkeiten hat, mit dem Schlagzeugmodul zu kommunizieren, laden Sie bitte den Standard-USB-MIDI-Treiber von Yamaha von der folgenden Internetseite herunter und installieren Sie ihn auf Ihrem Computer.

<http://download.yamaha.com/>

HINWEIS

- Die vorstehende Internetseite enthält auch Informationen zu den Systemanforderungen.
- Der USB-MIDI-Treiber kann ohne vorherige Ankündigung überarbeitet und aktualisiert werden. Besuchen Sie, bevor Sie ihn installieren, bitte die vorstehende Internetseite, um zu gewährleisten, dass Sie die aktuellste Version haben.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der [USB TO HOST]-Buchse

Wenn beim Anschließen Ihres Schlagzeugmoduls an einem Computer über die [USB TO HOST]-Buchse bestimmte Vorsichtsmaßnahmen nicht eingehalten werden, kann eines oder beide Geräte hängenbleiben, oder Daten könnten beschädigt oder für immer verloren gehen. Beachten Sie daher bitte in jedem Fall die folgenden Vorsichtsmaßnahmen. Falls Ihr Computer oder das Schlagzeugmodul hängen bleibt, starten Sie die verwendete Anwendung erneut, starten Sie den Computer neu oder schalten Sie das Schlagzeugmodul einmal aus und wieder ein.

ACHTUNG

- Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs A-B von weniger als 3 Metern Länge.
- Beenden Sie vor dem Anschließen eines Computers über die [USB TO HOST]-Buchse den Energiesparmodus des Computers (wie z. B. Ruhezustand, Schlafmodus, Standby).
- Schließen Sie Ihren Computer über die [USB TO HOST]-Buchse an, bevor Sie das Schlagzeugmodul einschalten.
- Achten Sie darauf, stets die folgenden Schritte auszuführen, bevor Sie das Schlagzeugmodul ein- oder ausschalten und bevor Sie das USB-Kabel einstecken oder abziehen.
 - * Beenden Sie alle Anwendungen.
 - * Stellen Sie sicher, dass vom Schlagzeugmodul keine Daten gesendet werden. (Daten werden durch Anschlagen der Pads und durch Spielen von Songs und Schlagzeug-Patterns übertragen.)
 - * Wenn das Schlagzeugmodul an einen Computer angeschlossen ist, warten Sie zwischen dem Ein- und Ausschalten des Schlagzeugmoduls und dem Ein- und Ausstecken des USB-Kabels mindestens 6 Sekunden.

MIDI-Referenzhandbuch

Das MIDI-Referenzhandbuch des Schlagzeugmoduls enthält die folgenden Elemente.

- Referenzinformationen zu MIDI
- Referenzmaterial, das hilfreich ist, wenn Sie mit dem Schlagzeugmodul und einem Computer Musik machen
- Anweisungen zur Übertragung von Songs von Ihrem Computer an das Schlagzeugmodul.

Das MIDI-Referenzhandbuch kann von der folgenden Internetseite als PDF-Datei heruntergeladen werden.

<http://download.yamaha.com/>

*: Die Yamaha Corporation behält sich das Recht vor, diesen URL jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Fehlerbehebung

Zusätzlich zu den folgenden Hinweisen finden Sie auch im MIDI-Referenzhandbuch (PDF) Tipps zur Fehlerbehebung. Siehe Seite 57 für nähere Informationen zum Herunterladen dieses Handbuchs.

Beim Anschlagen eines Pads wird kein Sound erzeugt, oder die Lautstärke ist geringer als erwartet.

■ Prüfen Sie wie folgt die Verbindungen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Pads korrekt an den Trigger-Eingangsbuchsen des Schlagzeugmoduls angeschlossen sind.
- Ist das Schlagzeugmodul korrekt mit einem Kopfhörer oder anderen Audiogeräten wie z. B. Verstärker und/oder Lautsprecher verbunden?
- Achten Sie darauf, dass der am Schlagzeugmodul angeschlossene Verstärker und/oder die Lautsprecher eingeschaltet sind und dass deren Lautstärke nicht auf Minimum geregelt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kabel von Hi-Hat-Controller und Kick-Einheit nicht aneinander angeschlossen sind. (Nur DTX400K; siehe Seite 17.)
- Wenn Sie ein Kick-Pad KP65 verwenden, versuchen Sie es damit, sein Pegelrad anders einzustellen.
- Falls Sie ein KU100 Kick Unit verwenden, schließen Sie den Hi-Hat-Controller an, bevor Sie das Schlagzeugmodul einschalten. Bitte schalten Sie das Schlagzeugmodul nicht ein, während Sie den Hi-Hat-Controller betätigen. Das Schlagzeugmodul kann den Pedaltyp nicht richtig erkennen und es bewirkt, dass das Kick-Signal wesentlich leiser ist als erwartet.

■ Prüfen Sie wie folgt die Einstellungen des Schlagzeugmoduls.

- Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke des Schlagzeugmoduls nicht ganz heruntergeregelt ist. (Siehe Seite 19.)
- Versuchen Sie es damit, im Menümodus den Parameter „Pad-Lautstärke“ anzupassen. (Siehe Seite 42.)
- Versuchen Sie es damit, im Menümodus den Parameter „Verstärkung“ anzupassen. (Siehe Seite 49.)
- Versuchen Sie es damit, im Menümodus den Parameter „Pad-Velocity-Kurve“ anzupassen. (Siehe Seite 46.)
- Versuchen Sie es damit, im Menümodus den Parameter „Crosstalk“ anzupassen. (Siehe Seite 47.)
- Vergewissern Sie sich, dass der Parameter „Snare-Pad-Typ“ im Menümodus richtig eingestellt wurde. (Siehe Seite 48.)
- Vergewissern Sie sich, dass der Parameter „Pedaltypen“ im Menümodus richtig eingestellt wurde. (Siehe Seite 48.)
- Vergewissern Sie sich, dass der Parameter „Lokalsteuerung“ im Menümodus richtig eingestellt wurde. (Siehe Seite 44.)

■ Wenn Sie keine fußgeschlossenen Hi-Hat-Sounds spielen können, versuchen Sie Folgendes.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den Hi-Hat-Controller fest und vollständig spielen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Parameter „Doppel-Bassdrum“ im Menümodus auf „Aus“ gestellt ist. (Siehe Seite 43.)
- Wenn Sie einen Hi-Hat-Controller HH65 verwenden, stellen Sie den Parameter „Foot-Close-Position“ im Menümodus auf einen kleinen Wert ein. (Siehe Seite 45.)

Sounds oder Lautstärken sind anders als erwartet.

■ Wenn Hi-Hat-Splash-Sounds anders als erwartet klingen, versuchen Sie Folgendes.

- Passen Sie im Menümodus den Parameter „Splash-Empfindlichkeit“ an. (Siehe Seite 45.)

■ Wenn es schwierig ist, mit einem Hi-Hat-Controller HH65 Sounds einer geschlossenen Hi-Hat zu erzeugen, versuchen Sie Folgendes.

- Passen Sie im Menümodus den Parameter „Foot-Close-Position“ an. (Siehe Seite 45.)

■ Wenn es schwierig ist, lautere und leisere Sounds einer fußgeschlossenen Hi-Hat zu erzeugen, versuchen Sie Folgendes.

- Vergewissern Sie sich, dass der Parameter „Pedaltypen“ im Menümodus richtig eingestellt wurde. (Siehe Seite 48.)
- Wenn Sie den im Lieferumfang des DTX400K enthaltenen Hi-Hat-Controller verwenden, stellen Sie den Parameter „Foot-Close-Position“ im Menümodus auf einen geeigneten festen Pegel ein: Dieses Pedal unterstützt keine lauter und leiser gespielten Sounds für fußgeschlossene Hi-Hat. (Siehe Seite 45.)

■ Wenn Pads nur bei sehr hohen Lautstärken (d. h. hohen Velocities) Sounds erzeugen, versuchen Sie Folgendes.

- Passen Sie die Empfindlichkeit der Schlagzeug-Sets an. (Siehe Seite 23.)
- Passen Sie im Menümodus den Parameter „Verstärkung“ an. Hohe Einstellungen ergeben laute Schlagzeug-Sounds. (Siehe Seite 49.)
- Passen Sie im Menümodus den Parameter „Pad-Velocity-Kurve“ an. (Siehe Seite 46.)
- Vergewissern Sie sich, dass nur von Yamaha empfohlene Pads verwendet werden. (Produkte anderer Hersteller erzeugen möglicherweise zu starke Signale.)

■ Wenn das Lautstärkeverhältnis zwischen den von den verschiedenen Pads erzeugten Schlagzeug-Sounds unausgewogen ist, gehen Sie vor wie folgt.

- Passen Sie im Menümodus für jedes Pad den Parameter „Pad-Lautstärke“ an. (Siehe Seite 42.)
- Vergewissern Sie sich, dass der Parameter „Stereo/Mono“ im Menümodus richtig eingestellt wurde. (Siehe Seite 53.)

■ Wenn das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Schlagzeugmodul und dem an der [AUX IN]-Buchse angeschlossenen Gerät (z. B. ein tragbarer Musikplayer) unausgewogen ist, gehen Sie vor wie folgt.

- Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke des angeschlossenen Geräts auf einen geeigneten Pegel eingestellt ist. (Siehe Seite 19.)

■ Wenn das Lautstärkeverhältnis zwischen Ihrem Spiel und einem Schlagzeugmodul-Song unausgewogen ist, gehen Sie vor wie folgt.

- Passen Sie die Song-Lautstärke an. (Siehe Seite 25.)

Wenn Sie Doppelauslösungen, Übersprechen oder ausgelassene Sounds (wie nachstehend beschrieben) feststellen, gehen Sie vor wie folgt.

- **Doppelauslösungen – d. h., als Reaktion auf einen einzelnen Schlag werden mehrere Sounds erzeugt:**
 - Wenn das betreffende Pad oder der Drum-Trigger einen Controller zum Anpassen von Ausgabe oder Empfindlichkeit besitzt, regeln Sie diesen herunter.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Parameter „Verstärkung“ im Menümodus nicht zu hoch eingestellt ist. (Siehe Seite 49.)
- **Übersprechen – d. h., ein Sound wird von einem anderen als dem angeschlagenen Pad erzeugt:**
 - Stellen Sie im Menümodus den Parameter „Übersprechen“ für die betroffenen Pads auf geeignete Pegel ein. (Siehe Seite 47.)
- **Ausgelassene Sounds – d. h., ein Pad erzeugt einen Sound nicht (üblicherweise bei Rhythmus- oder Füllmustern):**
 - Stellen Sie im Menümodus den Parameter „Übersprechen“ für die betroffenen Pads auf geeignete Pegel ein. (Siehe Seite 47.)

Weitere häufige Fragen

- **Wie bringe ich das Schlagzeugmodul dazu, seine Einstellungen zu speichern?**
 - Das Schlagzeugmodul speichert jedes Mal, wenn Sie es mit der Taste [⏻] (Standby/On) ausschalten, seine Einstellungen automatisch. (Siehe Seite 20.)
- **Wie setze ich sämtliche Parameter des Schlagzeugmoduls auf ihre Standardeinstellungen zurück?**
 - Sie können die Standardeinstellungen mit der Funktion „Auf Werkseinstellungen zurücksetzen“ wiederherstellen. (Siehe Seite 20.)
- **Wie setze ich sämtliche Parameter des Schlagzeugmoduls auf die Einstellungen zurück, die es beim letzten Einschalten hatte?**
 - Dies können Sie mit der Funktion „Auf letzten Einschaltzustand zurücksetzen“ tun. (Siehe Seite 55.)
- **Wie kann ein einzelnes Schlagzeug-Set auf die Standardeinstellungen zurücksetzen?**
 - Initialisieren Sie das Kit im Menü-Modus. (Siehe Seite 54)
- **Wie verhindere ich, dass sich das Schlagzeugmodul ausschaltet, während ich es verwende?**
 - Deaktivieren Sie die automatische Abschaltung. (Siehe Seite 20.)
- **Wie verhindere ich, dass das Schlagzeugmodul das aktuelle Schlagzeug-Set wechselt, wenn ich einen anderen Song auswähle?**
 - Ihr Schlagzeugmodul wählt in der Grundeinstellung für jeden Song immer das beste Kit aus. Um dies zu verhindern, aktivieren Sie die Kit-Lock-Funktion. (Siehe Seite 53.)
- **Wie lasse ich das Schlagzeugmodul das beste Schlagzeug-Set für jeden Song auswählen?**
 - Deaktivieren Sie die Kit-Lock-Funktion. (Siehe Seite 53.)
- **Was sollte ich tun, wenn ich die Sprachausgabe nicht hören kann?**
 - Passen Sie im Menümodus den Parameter „Lautstärke für die Sprachausgabe“ an. (Siehe Seite 53.)

Datenliste

■ Kit-Liste

1. Maple Custom

Kit mit dem Sound eines Maple-Custom-Absolute-Schlagzeugs.

PAD	Nr.	Name
SNARE	22	MapleCustom
TOM1	45	Maple 1 H
TOM2	46	Maple 1 M
TOM3	47	Maple 1 L
RIDE	82	Warm Rd 20-1
CRASH	93	DarkCrash 18
HI-HAT	113	Bright 14
KICK	1	MapleCustom
PAD	89	WarmCrash 16

2. Oak Custom

Kit mit dem Sound eines Oak-Custom-Schlagzeugs.

PAD	Nr.	Name
SNARE	23	OakCustom
TOM1	51	Oak H
TOM2	52	Oak M
TOM3	53	Oak L
RIDE	81	Bright Rd 20
CRASH	88	BrightCr 18
HI-HAT	115	Dark 13
KICK	2	OakCustom
PAD	89	WarmCrash 16

3. Hard Rock

Rock-Kit mit Doppel-Bassdrum.

PAD	Nr.	Name
SNARE	25	HardRock
TOM1	57	HardRock H
TOM2	58	HardRock M
TOM3	59	HardRock L
RIDE	84	Warm Ride 22
CRASH	102	China 19
HI-HAT	116	Dark 14
KICK	5	HardRock
PAD	94	VividCrash 18

4. Vintage

Ein Kit mit 1970er-Sound.

PAD	Nr.	Name
SNARE	27	Vintage
TOM1	60	Vintage H
TOM2	61	Vintage M
TOM3	62	Vintage L
RIDE	86	Vintage Rd 22
CRASH	97	VintageCr 16
HI-HAT	118	Vintage 14
KICK	6	Vintage 24
PAD	98	VintageCr 18

5. Funk

Kit mit Snare in hoher Tonlage.

PAD	Nr.	Name
SNARE	26	Funk
TOM1	54	Birch H
TOM2	55	Birch M
TOM3	56	Birch L
RIDE	83	Warm Rd 20-2
CRASH	91	DarkCrash 16
HI-HAT	117	Vivid 13
KICK	4	Birch 22
PAD	96	ThinCrash 16

6. Session

Trocken klingendes Kit mit tiefer Snare.

PAD	Nr.	Name
SNARE	24	DeepOak
TOM1	48	Maple 2 H
TOM2	49	Maple 2 M
TOM3	50	Maple 2 L
RIDE	83	Warm Rd 20-2
CRASH	92	DarkCrash 17
HI-HAT	112	Bright 13
KICK	3	Oak 22
PAD	90	WarmCrash 18

7. Jazz

Ideales Kit für Jazzschlagzeug.

PAD	Nr.	Name
SNARE	28	Jazz
TOM1	63	Jazz H
TOM2	64	Jazz M
TOM3	65	Jazz L
RIDE	82	Warm Rd 20-1
CRASH	85	Mellow Rd 18
HI-HAT	114	Bright 15
KICK	8	Jazz
PAD	87	Sizzle Ride

8. R&B

Kit mit elektronischem Sound.

PAD	Nr.	Name
SNARE	39	HipHop 1
TOM1	69	T8-1 H
TOM2	70	T8-1 M
TOM3	11	T8-3
RIDE	109	R&B Ride
CRASH	100	Splash 12
HI-HAT	126	R&B
KICK	18	HipHop 1
PAD	99	Splash 10

9. Marching

Ideales Kit für Marschmusik.

PAD	Nr.	Name
SNARE	29	FieldSnare
TOM1	67	Marching M
TOM2	66	Marching H
TOM3	68	Marching L
RIDE	105	Hand Mute
CRASH	104	Hand Open
HI-HAT	119	Percussion 1
KICK	160	GranCasaOpen
PAD	95	HeavyCrash 18

10. Percussion

Kit mit einer Reihe von Percussion-Sounds.

PAD	Nr.	Name
SNARE	151	Cajon
TOM1	130	Bongo H
TOM2	139	Cowbell 1 SW
TOM3	129	Conga L
RIDE	149	Shaker 2
CRASH	99	Splash 10
HI-HAT	120	Percussion 2
KICK	7	Vintage 18
PAD	103	Trash

■ Song-Liste

Nr.	Name	Beschreibung
1	8beat Basic	Geeignet zum Üben von Standard-Songs mit acht Schlägen pro Takt.
2	Hard Rock	Schnellerer Hardrock der 1970er Jahre.
3	Electro Pop	Elektro-Pop mit einem Kick auf jedem Schlag.
4	Rock Shuffle	Rockmelodie mit swingendem Rhythmus.
5	Heavy Metal	Ein Metal-Song mit Doppel-Bassdrum.
6	16beat Rock	Ein perfekt zum Üben von 16-Schlag-Rhythmen geeigneter Rocksong.
7	Funk Rock	Funky-Rocksong mit mittlerem Schlagtempo.
8	8beat Funk	Funk-Titel auf der Grundlage eines Acht-Schlag-Rhythmus.
9	Slow Blues	Bluesartiger Song in gemütlichem Tempo.
10	4beat Jazz	Midtempo-Jazztitel mit Vier-Schlag-Rhythmus.

■ Voice-Liste

Kick

- 1 MapleCustom
- 2 OakCustom
- 3 Oak 22
- 4 Birch 22
- 5 HardRock
- 6 Vintage 24
- 7 Vintage 18
- 8 Jazz
- 9 T8-1
- 10 T8-2
- 11 T8-3
- 12 T9-1
- 13 T9-2
- 14 T9 Hard
- 15 Electric
- 16 ElectricComp
- 17 ElectricClick
- 18 HipHop 1
- 19 HipHop 2
- 20 Break
- 21 DnB

Snare

- 22 MapleCustom
- 23 OakCustom
- 24 DeepOak
- 25 HardRock
- 26 Funk
- 27 Vintage
- 28 Jazz
- 29 FieldSnare
- 30 T8-1
- 31 T8-1 Clap
- 32 T8-2
- 33 T8-2 Clap
- 34 T9-1
- 35 T9-1 Clap
- 36 T9-2
- 37 T9-2 Clap
- 38 Analog
- 39 HipHop 1
- 40 HipHop 2
- 41 HipHop 3
- 42 R&B
- 43 Break
- 44 DnB

Tom

- 45 Maple 1 H
- 46 Maple 1 M
- 47 Maple 1 L
- 48 Maple 2 H
- 49 Maple 2 M
- 50 Maple 2 L
- 51 Oak H
- 52 Oak M
- 53 Oak L
- 54 Birch H
- 55 Birch M
- 56 Birch L
- 57 HardRock H
- 58 HardRock M
- 59 HardRock L
- 60 Vintage H
- 61 Vintage M
- 62 Vintage L
- 63 Jazz H
- 64 Jazz M
- 65 Jazz L
- 66 Marching H
- 67 Marching M
- 68 Marching L
- 69 T8-1 H
- 70 T8-1 M
- 71 T8-1 L
- 72 T8-2 H
- 73 T8-2 M
- 74 T8-2 L
- 75 T9-1 H
- 76 T9-1 M
- 77 T9-1 L
- 78 SynthTom H
- 79 SynthTom M
- 80 SynthTom L

Cymbal

- 81 Bright Rd 20
- 82 Warm Rd 20-1
- 83 Warm Rd 20-2
- 84 Warm Ride 22
- 85 Mellow Rd 18
- 86 Vintage Rd 22
- 87 Sizzle Ride
- 88 BrightCr 18
- 89 WarmCrash 16
- 90 WarmCrash 18
- 91 DarkCrash 16
- 92 DarkCrash 17
- 93 DarkCrash 18
- 94 VividCrash 18
- 95 HeavyCrash 18
- 96 ThinCrash 16
- 97 VintageCr 16
- 98 VintageCr 18
- 99 Splash 10
- 100 Splash 12
- 101 China 17
- 102 China 19
- 103 Trash
- 104 Hand Open
- 105 Hand Mute
- 106 Hand SW
- 107 T8 Ride
- 108 T9 Ride
- 109 R&B Ride
- 110 T8 Crash
- 111 SynthCrash

Hi-Hat

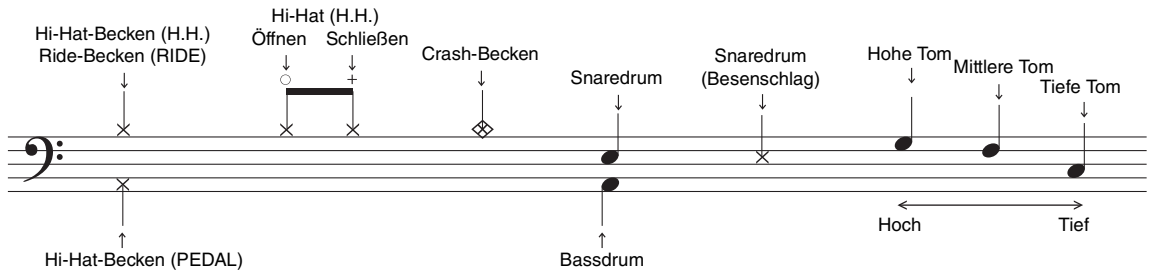
- 112 Bright 13
- 113 Bright 14
- 114 Bright 15
- 115 Dark 13
- 116 Dark 14
- 117 Vivid 13
- 118 Vintage 14
- 119 Percussion 1
- 120 Percussion 2
- 121 T8-1
- 122 T8-2
- 123 T9-1
- 124 T9-2
- 125 Analog
- 126 R&B
- 127 DnB

Percussion

- 128 Conga H
- 129 Conga L
- 130 Bongo H
- 131 Bongo L
- 132 Timbales H
- 133 Timbales L
- 134 PandeiroShake
- 135 Pandeiro Tap
- 136 PandeiroSlide
- 137 Tambourine 1
- 138 Tambourine 2
- 139 Cowbell 1 SW
- 140 Cowbell 2
- 141 Cowbell 3
- 142 Claves
- 143 Maracas
- 144 Triangle Open
- 145 Triangle Mute
- 146 WoodBlock H
- 147 WoodBlock L
- 148 Shaker 1
- 149 Shaker 2
- 150 Djembe
- 151 Cajon
- 152 Tabla Na 1
- 153 Tabla Na 2
- 154 Bayan Ge
- 155 Taiko Don
- 156 Taiko Ka
- 157 WindChime
- 158 Whistle S
- 159 Whistle L
- 160 GranCasaOpen
- 161 Metronome 1
- 162 Metronome 2
- 163 Clap
- 164 T9 Clap
- 165 Analog Clap 1
- 166 Analog Clap 2
- 167 HipHop Clap
- 168 AnalogCowbell
- 169 AnalogClaves

■ Darstellung der Schlagzeugnoten

Im Handel sind viele verschiedene Arten von Schlagzeug-Notendarstellungen erhältlich. Für die nachstehenden Beispiele haben wir jedoch das folgende einheitliche Format gewählt.

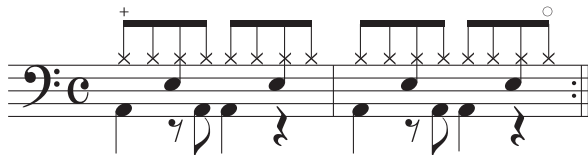


■ Ergebnisse für Groove-Tracker- und Pad-Gate-Übungen

① 8beat Basic

Pads für die Steuerung: Cymbal + Hi-Hat 1
Fortschreiten zu Schritt: ♩

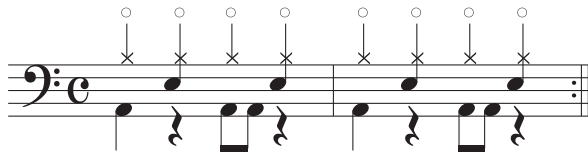
♩ = 102



② Hard Rock

Pads für die Steuerung: Cymbal + Hi-Hat 1
Fortschreiten zu Schritt: ♩

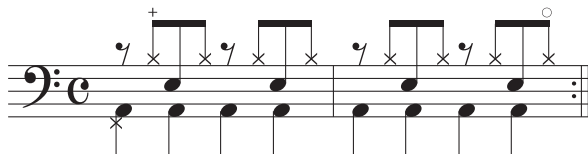
♩ = 170



③ Electro Pop

Pad für die Steuerung: Kick
Fortschreiten zu Schritt: ♩

♩ = 125



④ Rock Shuffle

Pads für die Steuerung: Cymbal + Hi-Hat 1
Fortschreiten zu Schritt: ♩

♩ = 146



⑤ Heavy Metal

Pad für die Steuerung: Kick
Fortschreiten zu Schritt: ♩

♩ = 256

⑥ 16beat Rock

Pads für die Steuerung: Snare + Hi-Hat
Fortschreiten zu Schritt: ♩

♩ = 148

⑦ Funk Rock

Pad für die Steuerung: Kick
Fortschreiten zu Schritt: ♩

♩ = 107

⑧ 8beat Funk

Pads für die Steuerung: Cymbal + Hi-Hat 1
Fortschreiten zu Schritt: ♩

♩ = 116

⑨ Slow Blues

Pads für die Steuerung: Cymbal + Hi-Hat 1
Fortschreiten zu Schritt: ♩

♩ = 56

⑩ 4beat Jazz

Pad für die Steuerung: Kick
Fortschreiten zu Schritt: ♩

♩ = 132

Technische Daten






■ Schlagzeugmodul

Klangerzeuger	Typ	AWM2
	Maximale Polyphonie	32 Noten
	Voices	Drum und Percussion: 169 Keyboard: 128
	Schlagzeug-Sets	10 (die allesamt bearbeitet und überschrieben werden können)
	Songs	10
	Reverb	9 Typen
Klickspur	Tempo	30 bis 300 bpm (Tempo-Einzähl- und Sprachausgabe-Funktion)
	Taktarten	1/4 bis 9/4
Sonstiges	Buchsen und Anschlüsse	SNARE (Stereo-Miniklinkenbuchse) TOM1 (Mono-Miniklinkenbuchse) TOM2 (Mono-Miniklinkenbuchse) TOM3 (Mono-Miniklinkenbuchse) RIDE (Mono-Miniklinkenbuchse) CRASH (Mono-Miniklinkenbuchse) HI-HAT (Mono-Miniklinkenbuchse) HI-HAT CTL (Stereo-Miniklinkenbuchse) KICK/PAD (Stereo-Miniklinkenbuchse) [USB TO HOST]-Buchsen [AUX IN]-Buchse (Stereo-Miniklinkenbuchse) PHONES/OUTPUT (Standard-Stereo-Klinkenbuchse) DC IN
	Stromverbrauch	5 W
	Netzadapter	PA-130 oder ein entsprechender Adapter
	Abmessungen und Gewicht	240 x 188 x 68 mm, 0,5 kg

* Die technischen Daten und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur der Information. Yamaha Corp. behält sich das Recht vor, Produkte oder deren technische Daten jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu verändern oder zu modifizieren. Da die technischen Daten, das Gerät selbst oder Sonderzubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifel bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.

Index

Symbole

[12V  + ]-Anschluss	22
[]- (Metronom-)Taste	21
[]-Taste	21
[] (Standby/On)-Taste	21
[AUX IN]-Buchse	22
[DRUM MUTE]-Taste	21
[HI-HAT CTL]-Buchse	22
[KICK/PAD]-Buchse	22
[KIT]-Taste	21
[PHONES/OUTPUT]-Buchse	22
[SONG]-Taste	21
[TEMPO]-Tasten	21
[TRAINING]-Taste	21
[USB TO HOST]-Buchse	22
[VOLUME]-Tasten	21

A

Auf letzten Einschaltzustand zurücksetzen	55
Automatische Abschaltung	20

B

Becken/Hi-Hat-Pad	8, 9, 10
Beckenhalter	8, 9, 10
Becken-Pad	8, 9, 10
Bedienfeld	21
Bewertungsfunktion	29

C

Change Up	34
Computer	57
Cross Sticking	24

D

Datenliste	60
Doppel-Bassdrum	43

E

Easy Session (Einfaches Üben)	35
Empfindlichkeit	23
Erstes Tom-Pad	8, 9, 10
Externe Signalquelle	22

F

Factory Set	20
Fast Blast (Schnellfeuer)	39
Fast Blast-Timer	52
Fellschläge	24
Flügelschraube	8
Foot-Close-Position	45
Foot-Close-Velocity	45
FP6110A	9, 10
Freie Rimshots	24
Fußstützen	8, 9, 10

G

Gain	49
Geschlossen	24
Geschlossene Randschläge	24
Groove Check (Groove prüfen)	30
Groove Tracker (Groove-Folger)	36
Groove-Tracker-Rückkehrzeit	50
Groove-Tracker-Schrittweite	51

H

Hall	43
HH65	9, 10, 24, 56
Hi-Hat Splash	24

Hi-Hat-Becken	24
Hi-Hat-Controller	8, 9, 10
Hi-Hat-Einstellungen	45
Hi-Hat-Halter	8, 9, 10
Hi-Hat-Pad	8, 9, 10

K

Kabelbinder	8, 9, 10
Kabelhalterung	19, 22
Kickdrum-Einheit	8, 56
Kick-Velocity	46
Kit	23
Kit initialisieren	54
Kit Lock	53
Kit-Einstellungen	42
Kit-Liste	60
Klang	41
Kopfhörer	19
KP65	9, 10, 56
KU100	8, 56

L

Lautsprecher	19
Lautstärke	19
Lautstärke für die Sprachausgabe	53
Leuchtmuster für die Zifferntasten	42
Lieferumfang	8, 9, 10
Linke Seite	22
Linker Arm	8, 9, 10
Lokalsteuerung	44

M

Measure Break (Pausentakt)	32
Menümodus	40
Metronom	27
Metronomeinstellungen	41
MIDI-Einstellungen	44
MIDI-Referenzhandbuch	6, 57
Minimalpegel	49
Montage	11
Music Player	19

N

Netzadapter	8, 9, 10, 19
Neue Schlagzeug-Patterns lernen	29
Neunkanalige Kabelpeitsche	8, 9, 10
Notennummer	44

O

Offen	24
-------	----

P

Pad Gate	37
Pad(s) für die Groove-Tracker-Steuerung	51
Pad-Gate-Gruppe	52
Pad-Lautstärke	42
Pad-Panoramaposition	43
Pad-Sound	42
Pad-Velocity-Kurve	46
Part Mute (Part-Stummschaltung)	38
Pattern	41
PCY90AT	56
Pedaltypen	48
Per Fuß geschlossen	24

R

Rechte Seite	22
Rhythm Gate (Rhythmus-Gate)	31
Rhythmusarbeit	29
Rim 1	24
Rim 2	24

S

Schlagzeugmodul	8, 9, 10
Schlagzeugnoten	62
Schläge	41
Schleifenwiedergabe	26
Schließposition	45
Schwierigkeitsgrad	31, 50
Sechskantstange	10
Semkrechte Stützen	9
Senkrechte Stützen	8, 10
Separat erhältlichem Zubehör	56
S-Flügelschraube	10
Snare-Pad	8, 9, 10, 24
Snare-Pad-Typ	48
Song	25
Song initialisieren	54
Song-Liste	60
Song-Parts	25
Spaß mit Schlagzeug-Patterns	29
Speichern	20
Spiele so wild wie du magst	29
Splash-Empfindlichkeit	45
Sprachausgabe	29
Stereo/Mono	53
Stimmschlüssel	8, 9, 10
Stummschaltung	26

T

Teil für drittes Tom	8, 9, 10
Teil für erstes/zweites Tom	8, 9, 10
Tempo	27
Tempo Up/Down (Schnelleres/Langsameres Tempo)	33
Tempoangabe durch Anschlagen der Pads	28
Timer	49
Timing ignorieren	50
TP70S	10, 24
Trainingseinstellungen	49
Trainingsmodus	29
Trigger-Eingangsbuchsen	22
Trigger-Einstellungen	46

U

USB-MIDI-Treiber	57
------------------	----

Ü

Übersprechen	47
Übungs-Song	25

V

Voice-Liste	61
-------------	----

W

Weitere Einstellungen	53
-----------------------	----

Z

Zeit bis zur automatischen Abschaltung	53
Zifferntasten	21
Zweites Tom-Pad	8, 9, 10

Important Notice: Guarantee Information for customers in European Economic Area (EEA) and Switzerland

English	Important Notice: Guarantee Information for customers in EEA* and Switzerland For detailed guarantee information about this Yamaha product, and Pan-EEA* and Switzerland warranty service, please either visit the website address below (Printable file is available at our website) or contact the Yamaha representative office for your country. * EEA: European Economic Area
Deutsch	Wichtiger Hinweis: Garantie-Information für Kunden in der EWR* und der Schweiz Für nähere Garantie-Information über dieses Produkt von Yamaha, sowie über den Pan-EWR*- und Schweizer Garantieservice, besuchen Sie bitte entweder die folgende angegebene Internetadresse (eine druckfähige Version befindet sich auch auf unserer Webseite), oder wenden Sie sich an den für Ihr Land zuständigen Yamaha-Vertrieb. *EWR: Europäischer Wirtschaftsraum
Français	Remarque importante: Informations de garantie pour les clients de l'EEE* et de la Suisse Pour des informations plus détaillées sur la garantie de ce produit Yamaha et sur le service de garantie applicable dans l'ensemble de l'EEE ainsi qu'en Suisse, consultez notre site Web à l'adresse ci-dessous (le fichier imprimable est disponible sur notre site Web) ou contactez directement l'Yamaha dans votre pays de résidence. * EEE: Espace Economique Européen
Nederlands	Belangrijke informatie: Garantie-informatie voor klanten in de EER* en Zwitserland Voor gedetailleerde garantie-informatie over dit Yamaha-product en de garantieservice in heel de EER* en Zwitserland, gaat u naar de onderstaande website (u vindt een afdrukbare bestand op onze website) of neemt u contact op met de vertegenwoordiging van Yamaha in uw land. * EER: Europese Economische Ruimte
Español	Aviso importante: Información sobre la garantía para los clientes del EEE* y Suiza Para una información detallada sobre este producto Yamaha y sobre el soporte de garantía en la zona EEE* y Suiza, visite la dirección web que se incluye más abajo (la versión de archivo para imprimir está disponible en nuestro sitio web) o póngase en contacto con el representante de Yamaha en su país. * EEE: Espacio Económico Europeo
Italiano	Avviso importante: informazioni sulla garanzia per i clienti residenti nell'EEA* e in Svizzera Per informazioni dettagliate sulla garanzia relativa a questo prodotto Yamaha e l'assistenza in garanzia nei paesi EEA* e in Svizzera, potete consultare il sito Web all'indirizzo riportato di seguito (è disponibile il file in formato stampabile) oppure contattare l'ufficio di rappresentanza locale della Yamaha. * EEA: Area Economica Europea
Português	Aviso importante: informações sobre as garantias para clientes da AEE* e da Suíça Para obter uma informação pormenorizada sobre este produto da Yamaha e sobre o serviço de garantia na AEE* e na Suíça, visite o site a seguir (o arquivo para impressão está disponível no nosso site) ou entre em contato com o escritório de representação da Yamaha no seu país. * AEE: Área Económica Europeia
Ελληνικά	Σημαντική σημείωση: Πληροφορίες εγγύησης για τους πελάτες στον ΕΟΧ* και Ελλάδα Για λεπτομερείς πληροφορίες εγγύησης σχετικά με το προϊόν Yamaha και την κάλυψη εγγύησης σε όλο το χώρο ΕΟΧ* και την Ελλάδα, επισκεφτείτε την παρακάτω ιστοσελίδα (εξυπηρετούν μωρηί είδη διαθέσιμα στην ιστοσελίδα μας) ή απευθυνθείτε στην αντιπροσωπεία της Yamaha στη χώρα σας. * ΕΟΧ: Ευρωπαϊκός Οικονομικός Χώρος
Svenska	Viktigt: Garantierinformation för kunder i EES-området* och Schweiz För detaljerad information om denna Yamaha-produkt samt garantier i hela EES-området* och Schweiz kan du antingen besöka nedanstående webbadress (en utskriftsversion finns på våra webbplatsen) eller kontakta Yamahas officiella representant i ditt land. * EES: Europeiska Ekonomiska Samarbetsområdet
Norsk	Viktig merknad: Garantierinformasjon for kunder i EØS* og Sveits Detaljert informasjon om dette Yamaha-produktet og garantier i hele EØS-området* og Sveits kan fås enten ved å besøke nettstedene nedenfor (utskriftsversjon finnes på våre nettsider) eller kontakte Yamahas kontoret i landet der du bor. *EØS: Det europeiske økonomiske samarbeidsområdet
Dansk	Vigtig oplysning: Garantiplysninger til kunder i EØS* og Schweiz De kan finde detaljerede garantiplysninger om dette Yamaha-produkt og den fælles garantierisicovering for EØS* (og Schweiz) ved at besøge det websted, der er angivet nedenfor (der findes en fil, som kan udskrives, på vores websted), eller ved at kontakte Yamahas nationale repræsentationskontor i det land, hvor de bor. * EØS: Det Europæiske Økonomiske Område

<http://europe.yamaha.com/warranty/>

Suomi	Tärkeä ilmoitus: Takuutiedot Euroopan talousalueen (ETA)* ja Sveitsin asiakkaille Tämän Yamaha-uutteen sekä ETA-alueen ja Sveitsin takuuta koskevat yksityiskohtaiset tiedot saatte alla olevasta nettilisiteestä. (Tulostettava tiedosto saatavissa sivustollamme.) Voititte myös ottaa yhteyttä paikalliseen Yamaha-edustajaan. *ETA: Euroopan talousalue
Polski	Ważne: Warunki gwarancyjne obowiązujące w EOG* i Szwajcarii Aby dowiedzieć się więcej na temat warunków gwarancyjnych tego produktu firmy Yamaha i serwisu gwarancyjnego w całym EOG* i Szwajcarii, należy odwiedzić wskazaną poniżej stronę internetową (plik gotowy do wydruku znajduje się na naszej stronie internetowej) lub skontaktować się z przedstawicielstwem firmy Yamaha w swoim kraju. * EOG — Europejski Obszar Gospodarczy
Česky	Důležité oznámení: Zásadní informace pro zákazníky v EOG* a ve Švýcarsku Podrobné zásadní informace o tomto produktu Yamaha a záručním servisu v celém EHS* a ve Švýcarsku naleznete na níže uvedené webové adrese (soubor k listu je dostupný na našich webových stránkách) nebo se můžete obrátit na zastoupení firmy Yamaha ve své zemi. * EHS: Evropský hospodářský prostor
Magyar	Fontos figyelmeztetés: Garancia-információk az EGT* területén és Svájcban élő vásárlók számára A jelen Yamaha termék vonatkozó részletes garancia-információk, valamint az EGT*-re és Svájcra kiterjedő garanciális szolgáltatás tekintetében keressék fel webhelyünket az alábbi címen (a webhelyen nyomtatható fájl is található), vagy pedig lépjen kapcsolatba az országában működő Yamaha képviselői roddal. * EGT: Európai Gazdasági Térség
Eesti keel	Olivuline märkus: Garantiteave Euroopa Majanduspiirkonna (EMP)* ja Šveitsi klientidele Täpsemat teavet saamiseks selle Yamaha toote garantii ning kogu Euroopa Majanduspiirkonna ja Šveitsi garantiteavet leidmise kohta, külastage palun veebilehti alljärgneval aadressil (meie saidil on saadaval printida fail) või pöörduge Teie riigis Yamaha esinduse poole. * EMP: Euroopa Majanduspiirkond
Latvishu	Svarīgs paziņojums: garantijas informācija klientiem EEZ* un Šveicē Lai saņemtu detalizētu garantijas informāciju par šo Yamaha produktu, kā arī garantijas apkalpošanu EEZ* un Šveicē, lūdzam apmeklēt zemāk norādīto tīmekļa vietnes adresi (tīmekļa vietnē ir pieejams drukājams fails) vai sazināties ar Jūsu valstī apkalpojošo Yamaha pārstāvniecību. * EEZ: Eiropas Ekonomikas zona
Lietuvių kalba	Dėmesio: informacija dėl garantijos priekšams EEE* ir Šveicarijoje Jei reikia išsamios informacijos apie šį „Yamaha“ produktą ir jo techninę priežiūrą visoje EEE* ir Šveicarijoje, apsilankykite mūsų svetainėje toliau nurodytu adresu (svetainėje yra spausdinamas failas) arba kreipkitės į „Yamaha“ atstovybę savo šalyje. *EEE – Europos ekonominė erdvė
Slovenčina	Dôležité upozornenie: Informácie o záruke pre zákazníkov v EHP* a Švajčiarsku Podrobné informácie o záruke týkajúcej sa tohto produktu od spoločnosti Yamaha a garancijnom servise v EHP* a Švajčiarsku nájdete na webovej stránke uvedenej nižšie (na našej webovej stránke je k dispozícii súbor na tlač) alebo sa obráťte na zástupcu spoločnosti Yamaha vo svojej krajine. * EHP: Európsky hospodársky priestor
Slovensščina	Pomembno obvestilo: Informacije o garanciji za kupce v EGP* in Švici Za podrobne informacije o tem Yamahinem izdelku ter garancijskem servisu v celotnem EGP in Švici, obiščite spletno mesto, ki je navedeno spodaj (našljiva datoteka je na voljo na našem spletnem mestu), ali se obrnite na Yamahinega predstavnik v svoji državi. * EGP: Evropski gospodarski prostor
Български език	Важно съобщение: Информация за гаранцията за клиенти в ЕИП* и Швейцария За подробна информация за гаранцията за този продукт на Yamaha и гаранционното обслужване в паневропейската зона на ЕИП* и Швейцария или посетете посочения по-долу уеб сайт (на нашия уеб сайт има файл за печат), или се свържете с представителния офис на Yamaha във вашата страна. * ЕИП: Европейско икономическо пространство
Limba română	Notificare importantă: Informații despre garanție pentru clienții din SEE* și Elveția Pentru informații detaliate privind acest produs Yamaha și serviciul de garanție Pan-SEE* și Elveția, vizitați site-ul la adresa de mai jos (fișierul imprimabil este disponibil pe site-ul nostru) sau contactați biroul reprezentanței Yamaha din țara dumneavoastră. * SEE: Spațiul Economic European

Verbraucherinformation zur Sammlung und Entsorgung alter Elektrogeräte



Befindet sich dieses Symbol auf den Produkten, der Verpackung und/oder beiliegenden Unterlagen, so sollten benutzte elektrische Geräte nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden.

In Übereinstimmung mit Ihren nationalen Bestimmungen und den Richtlinien 2002/96/EC bringen Sie alte Geräte bitte zur fachgerechten Entsorgung, Wiederaufbereitung und Wiederverwendung zu den entsprechenden Sammelstellen.

Durch die fachgerechte Entsorgung der Elektrogeräte helfen Sie, wertvolle Ressourcen zu schützen, und verhindern mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die andernfalls durch unsachgerechte Müllentsorgung auftreten könnten.

Für weitere Informationen zum Sammeln und Wiederaufbereiten alter Elektrogeräte kontaktieren Sie bitte Ihre örtliche Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Ihren Abfallentsorgungsdienst oder die Verkaufsstelle der Artikel.

[Information für geschäftliche Anwender in der Europäischen Union]

Wenn Sie Elektrogeräte ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Zulieferer für weitere Informationen.

[Entsorgungsinformation für Länder außerhalb der Europäischen Union]

Dieses Symbol gilt nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Artikel ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler und fragen Sie nach der sachgerechten Entsorgungsmethode.

(weee_eu)

OBSERVERA!

Apparaten kopplas inte ur växelströmskällan (nätet) så länge som den är ansluten till vägguttaget, även om själva apparaten har stängts av.

ADVASEL: Netspændingen til dette apparat er IKKE afbrudt, så længe netledningen sidder i en stikkontakt, som er tændt — også selvom der er slukket på apparatets afbryder.

VAROITUS: Laitteen toisiopiiriin kytketty käyttökyltkin ei irroita koko laitetta verkosta.

(standby)

Die Nummer des Modells, die Seriennummer, der Leistungsbedarf usw. sind auf dem Typenschild, das sich auf der Unterseite des Geräts befindet, oder in der Nähe davon angegeben. Sie sollten diese Seriennummer an der unten vorgesehenen Stelle eintragen und dieses Handbuch als dauerhaften Beleg für Ihren Kauf aufbewahren, um im Fall eines Diebstahls die Identifikation zu erleichtern.

Modell Nr.

Seriennr.

(bottom)

For details of products, please contact your nearest Yamaha representative or the authorized distributor listed below.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Toronto, Ontario M1S 3R1, Canada
Tel: +1-416-298-1311

U.S.A.

Yamaha Corporation of America
6600 Orangefhorpe Avenue, Buena Park, CA 90620, U.S.A.
Tel: +1-714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO

Yamaha de México, S.A. de C.V.
Av. Insurgentes Sur 1647 Piso 9, Col. San José Insurgentes,
Delegación Benito Juárez, México, D.F., C.P. 03900
Tel: +52-55-5804-0600

BRAZIL

Yamaha Musical do Brasil Ltda.
Rua Fidêncio Ramos, 302 – Cj 52 e 54 – Torre B – Vila
Olimpia – CEP 04551-010 – São Paulo/SP, Brazil
Tel: +55-11-3704-1377

ARGENTINA

Yamaha Music Latin America, S.A., Sucursal Argentina
Olga Cossetini 1553, Piso 4 Norte,
Madero Este-C1107CEK, Buenos Aires, Argentina
Tel: +54-11-4119-7000

VENEZUELA

Yamaha Musical de Venezuela, C.A.
AV. Manzanares, C.C. Manzanares Plaza,
Piso 4, Oficina 0401, Baruta, Caracas, Venezuela
Tel: +58-212-943-1877

PANAMA AND OTHER LATIN

AMERICAN COUNTRIES/

CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha Music Latin America, S.A.
Edif. Torre Banco General, F7, Urb. Marbella,
Calle 47 y Aquilino de la Guardia, Panama,
P.O.Box 0823-05863, Panama, Rep.de Panama
Tel: +507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM/IRELAND

Yamaha Music Europe GmbH (UK)
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes, MK7 8BL, U.K.
Tel: +44-1908-366700

GERMANY

Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstrasse 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: +49-4101-303-0

SWITZERLAND/LIECHTENSTEIN

**Yamaha Music Europe GmbH, Rellingen,
Branch Switzerland in Zürich**
Seefeldstrasse 94, 8008 Zürich, Switzerland
Tel: +41-44-3878080

AUSTRIA

Yamaha Music Europe GmbH, Branch Austria
Schleiergasse 20, 1100 Wien, Austria
Tel: +43-1-60203900

CZECH REPUBLIC/HUNGARY/

ROMANIA/SLOVAKIA/SLOVENIA

Yamaha Music Europe GmbH, Branch Austria
Schleiergasse 20, 1100 Wien, Austria
Tel: +43-1-60203900

POLAND/LITHUANIA/LATVIA/ESTONIA

Yamaha Music Europe GmbH
Sp.z o.o. Oddział w Polsce
ul. Wrotkowa 14, 02-553 Warsaw, Poland
Tel: +48-22-880-08-88

BULGARIA

Dinacord Bulgaria LTD.
Bul. Iskarsko Schose 7 Targowski Zentar Ewropa
1528 Sofia, Bulgaria
Tel: +359-2-978-20-25

MALTA

Olimpus Music Ltd.
Valletta Road, Mosta MST9010, Malta
Tel: +356-2133-2093

NETHERLANDS/BELGIUM/LUXEMBOURG

Yamaha Music Europe, Branch Benelux
Clarissenhof 5b, 4133 AB Vianen, The Netherlands
Tel: +31-347-358040

FRANCE

Yamaha Music Europe
7 rue Ambroise Croizat, Zone d'activités de Pariest,
77183 Croissy-Beaubourg, France
Tel: +33-1-6461-4000

ITALY

Yamaha Music Europe GmbH, Branch Italy
Viale Italia 88, 20020, Lainate (Milano), Italy
Tel: +39-02-93577-1

SPAIN/PORTUGAL

Yamaha Music Europe GmbH Ibérica, Sucursal en España
Ctra. de la Coruna km. 17,200, 28231
Las Rozas de Madrid, Spain
Tel: +34-91-639-88-88

GREECE

Philippos Nakas S.A. The Music House
19th klm. Leof. Lavriou 190 02 Peania – Attiki, Greece
Tel: +30-210-6686260

SWEDEN

**Yamaha Music Europe GmbH Germany filial
Scandinavia**
JA Wettergrensgata 1, 400 43 Göteborg, Sweden
Tel: +46-31-89-34-00

DENMARK

**Yamaha Music Denmark,
Filial of Yamaha Music Europe GmbH, Tyskland**
Generatorvej 8C, ST. TH., 2860 Søborg, Denmark
Tel: +45-44-92-49-00

FINLAND

F-Musiikki Oy
Antaksentie 4
FI-01510 Vantaa, Finland
Tel: +358 (0)96185111

NORWAY

**Yamaha Music Europe GmbH Germany -
Norwegian Branch**
Grini Næringspark 1, 1361 Østerås, Norway
Tel: +47-6716-7800

ICELAND

Hljóðfaerahúsid Ehf.
Sidumula 20
IS-108 Reykjavik, Iceland
Tel: +354-525-5050

CROATIA

Euro Unit D.O.O.
Slakovec 73
40305 Nedelisce
Tel: +38540829400

RUSSIA

Yamaha Music (Russia) LLC.
Room 37, entrance 7, bld. 7, Kievskaya street, Moscow,
121059, Russia
Tel: +7-495-626-5005

OTHER EUROPEAN COUNTRIES

Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstrasse 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: +49-4101-303-0

AFRICA

Yamaha Music Gulf FZE
JAFZA-16, Office 512, P.O.Box 17328,
Jebel Ali FZE, Dubai, UAE
Tel: +971-4-801-1500

MIDDLE EAST

TURKEY

Yamaha Music Europe GmbH
Merkezi Almanya Türkiye İstanbul Şubesi
Maslak Meydan Sokak, Spring Giz Plaza Bagimsiz Böl.
No:3, Sanyer Istanbul, Turkey
Tel: +90-212-999-8010

CYPRUS

Nakas Music Cyprus Ltd.
Nikis Ave 2k
1086 Nicosia
Tel: + 357-22-511080
Major Music Center
21 Ali Riza Ave. Ortakoy
P.O.Box 475 Nicosia, Cyprus
Tel: (392) 227 9213

OTHER COUNTRIES

Yamaha Music Gulf FZE
JAFZA-16, Office 512, P.O.Box 17328,
Jebel Ali FZE, Dubai, UAE
Tel: +971-4-801-1500

ASIA

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Yamaha Music & Electronics (China) Co., Ltd.
2F, Yunhedasha, 1818 Xinzha-lu, Jingan-qu, Shanghai, China
Tel: +86-400-051-7700

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: +852-2737-7688

INDIA

Yamaha Music India Private Limited
Spazedge Building, Ground Floor, Tower A, Sector-47,
Gurgaon- Sohna Road, Gurgaon-122002, Haryana, India
Tel: +91-124-485-3300

INDONESIA

PT. Yamaha Music Indonesia (Distributor)
Yamaha Music Center Bldg. Jalan Jend. Gatot Subroto Kav.
4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: +62-21-520-2577

KOREA

Yamaha Music Korea Ltd.
8F, Dongsung Bldg. 21, Teheran-ro 87-gil, Gangnam-gu,
Seoul, 135-880, Korea
Tel: +82-2-3467-3300

MALAYSIA

Yamaha Music (Malaysia) Sdn. Bhd.
No.8, Jalan Perbandaran, Kelana Jaya, 47301
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: +60-3-78030900

SINGAPORE

Yamaha Music (Asia) Private Limited
Block 202 Hougang Street 21, #02-00,
Singapore 530202, Singapore
Tel: +65-6740-9200

TAIWAN

Yamaha Music & Electronics Taiwan Co., Ltd.
2F., No.1, Yuanfong Rd. Banqiao Dist.
New Taipei City 22063, Taiwan
Tel: +886-2-7741-8888

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
3, 4, 15, 16th Fl., Siam Motors Building, 891/1 Rama 1
Road, Wangmai, Pathumwan, Bangkok 10330, Thailand
Tel: +66-2215-2622

VIETNAM

Yamaha Music Vietnam Company Limited
15th Floor, Nam A Bank Tower, 201-203 Cach Mang Thang
Tam St., Ward 4, Dist.3, Ho Chi Minh City, Vietnam
Tel: +84-8-3818-1122

OTHER ASIAN COUNTRIES

<http://asia.yamaha.com>

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank,
Vic. 3006, Australia
Tel: +61-3-9693-5111

NEW ZEALAND

Music Works LTD
P.O.BOX 6246 Wellesley, Auckland 4680, New Zealand
Tel: +64-9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST

TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

<http://asia.yamaha.com>

